

Saison 2001/2002

Fußball - Start in die Kreisliga

Auf den Meistertitel können gleich mehrere Teams hoffen

Ausgeglichene Saison wird erwartet

Bernburg/MZ/fk. Die morgen beginnende 56. Kreisliga-Saison scheint im Vorfeld eine der ausgeglicheneren der vergangenen Jahre zu werden. Zwar gibt es mit dem Vorjahresritten Schwarz-Gelb Bernburg und dem Vierten BSC Blendorf zwei Favoriten, andere Mannschaften wie Einheit Bernburg (Vorjahr 7.), VfL Ilberstedt (10.) oder Lok Güsten (11.) haben sich aber mit erfahrenen Spielern aus höheren Spielklassen verstärkt. Dazu kommt noch die zweite Mannschaft des FSV Nienburg, mit der ebenfalls immer zu rechnen ist.

Nach den zurückliegenden zwei Vizemeisterschaften muss die SG Neuborna kleinere Brötchen backen. Der Verlust von vier Leistungsträgern zeigte sich in der Vorbereitung (kein Sieg) als zu groß. Ein Platz um Rang fünf scheint eher realistisch. Das Plus des BSC und der Schwarz-Gelben ist die Ausgeglichenheit. Sie konnten ihren Spielerstamm halten. Mit dem reaktivierten Carsten Meyer als Libero hat der BSC in der Abwehr an Stabilität gewonnen. In der Offensive war der Kreisligavierte sowieso schon die Nummer eins. Mit Heiko Rochow ist man dort noch gefährlicher geworden. Die Schwarz-Gelben mussten nur ihren Torwart Silvio Barchend ziehen lassen, können aber auf einen guten Nachwuchs (Matthias Wiedensee und Kevin Finger) bauen. Die beiden Aufsteiger Askania II

Schackstedter SV (N) - SV BW Könnern (A): Nach 18 Jahren treffen beide Teams erstmals wieder im Spiel um Punkte aufeinander. Vor dieser Partie wird offiziell die neue Saison vom KFV eröffnet.

Askania Bernburg II (N) - SG Neuborna: Im Stadtderby gewann Askania II von vier Heimvergleichen gegen Neuborna bisher drei.



Haben die Güstener in dieser Kreisliga-Saison mehr zum Jubeln als im Vorjahr, wo man als Absteiger aus der Landesklasse nur Elfter wurde?

und Schackstedt wollen zwar erst einmal das Ziel Klassenerhalt angehen, ihnen ist aber durchaus ein Platz im gesicherten Mittelfeld zuzutrauen. In erster Linie um den Klassenerhalt wird wohl auch der SV Jahn Gerbitz spielen, der zwei wichtige Leistungsträger verloren hat. Mit Tino Focke vom SV Plötzkau kehrt zwar ein talentierter Spieler zu seinem Heimverein zu-

BSC Blendorf - ESV Lok Güsten: Auch im Vorjahr trafen beide am ersten Spieltag aufeinander. Wie später im Rückspiel ging Blendorf als Sieger vom Platz.

SV Plötzkau II - Einheit Bernburg: Seit dem Aufstieg vor zwei Jahren gewann Plötzkau immer seine Auftaktspiele. Auch der Heimvergleich gegen Einheit wurde voriges Jahr gewonnen.

rück, er ist jedoch erst in der Rückrunde spielberechtigt, da der abgehende Verein keine Freigabe erteilte.

Sportlust Gröna - VfL Ilberstedt: In den jüngsten drei Heimspielen konnte Gröna nur im Vorjahr (4:3) gegen den VfL gewinnen. Zuvor gab es zwei Niederlagen.

FSV Nienburg II - Schwarz-Gelb Bernburg: Von den letzten vier Heimspielen (drei Siege, ein Remis) verlor der FSV II gegen die Bernburger keines. Dafür gewann Schwarz-Gelb in den zurückliegenden vier Jahren immer seine Auftaktpartie. Zuletzt gab es 96/97 (1:2 in Alsleben) eine Niederlage.

TSV Preußnitz - SV Jahn Gerbitz: Die Gäste haben im direkten Vergleich mit vier Siegen und zwei Niederlagen ein Plus. Das letzte Auftaktspiel gewann Preußnitz als Neuling 94/95 gegen Plötzkau I mit 4:2.

KREISLIGA - LK BERNBURG

1. SPIELTAG

Sonntag, d. 19. August 2001
14.00 Uhr

BSC BIENDORF

-

ESV LOK GÜSTEN

Liebe Sportfreunde !

Heute geht es wieder los. Der Ball rollt und fliegt wieder. Fußballräume werden wahr oder zerplatzen wie Seifenblasen. Enttäuschungen über Mißerfolge wird es geben. Wer wird Kreismeister, oder wer muß in den sauren Apfel beißen und absteigen. Diskussionen entbrennen ob berechtigt oder zu Unrecht. Auch die sogenannten Besserwisser sind unter ihnen.

Wir begrüßen sie ganz herzlich, liebe Sportfreunde. Mit dem Titel „Anstoß 2001/2002“ beschäftigt sich die Mitteldeutsche Zeitung in einer Sonderbeilage vom 25. Juli mit dem Fußballgeschehen der kommenden Saison. Die Beilage ist außerordentlich informativ und enthält alles, was man auf den ersten Blick benötigt. Die Informationen gehen von der 1. Bundesliga über Regionalliga hin bis zur Kreisliga der Landkreise Bernburg und Köthen. Wer hat nun die besten Chancen den Kreismeistertitel zu erringen. Einige Vereine haben sich mit hochkarätigen personellen Veränderungen verstärkt. Der VfL Ilberstedt und Schwarz/Gelb Bernburg haben wohl beste Möglichkeiten. Unterschätzen sollte man beide Aufsteiger aus Schackstedt und TV Askania Bernburg nicht. Ob sich der Absteiger SV BW Könnern im Vorderfeld der Tabelle plazieren kann ist eher unwahrscheinlich. Wenn der BSC Biendorf eine Rolle spielen soll, muß das Zweikampfverhalten verbessert werden. Auch konditionell hat die Mannschaft Nachholebedarf.

- Unsere 1. Männermannschaft ist am kommenden Wochenende bei SV Einheit Bernburg zu Gast.
- Bei der Erstellung des Programmheftes war der Gegner unserer 2. Mannschaft am 2. Spieltag noch offen. Bitte entnehmen Sie dies den Aushängen bzw. der Mitteldeutschen Zeitung.
- Für die neue Saison hat der BSC Biendorf wieder eine Nachwuchsmannschaft. Es sind dies die F-Junioren (AK unter 8), die am kommenden Wochenende mit dem Punktspielbetrieb beginnt. Erster Gegner ist am Sa, d. 25. August 10.30 Uhr die Spielgemeinschaft Nienburg/Neugattersleben/Latdorf hier in Biendorf.
- Die Fa. Cäsar & Labbert ist für den BSC Biendorf ein wichtiger Sponsor.

Gerd Cäsar

feierte am 6. August seinen

50. Geburtstag

Der Verein wünscht dem Jubilar alles Gute
und beste Gesundheit.

Vom 1. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Schützenfest im Spiel Gröna gegen VfL mit elf Toren

Bernburg/MZ/fk. 32 Tore in sieben Spielen können sich zum Saisonauftakt der 56. Fußball-Kreisliga sehen lassen. Auf allen Plätzen klagte man zwar über das schwüle Sommerwetter, was dem Offensivdrang der Mannschaften aber keinen Abbruch tat. Mit vier von insgesamt elf Treffern in Gröna setzte sich der Torschützenkönig der vorigen Saison, Philipp Hetzer, gleich wieder an die Spitze. Das erste Tor der neuen Saison war aber seinem Mannschaftskameraden Sven Grimm nach zwei Minuten vorbehalten. Mit ihrem Auftakt können die beiden Aufsteiger zufrieden sein. Sie kamen ohne Niederlage aus, wobei Schackstedt mit dem Sieg gegen den Absteiger aus der Landesklasse Könnern ein optimaler Einstand gelang. Der zweite Aufsteiger Askania II trotz dem Vizekreismeister Neuborna nach einem 0:2-Rückstand wenig-

tens noch ein 2:2-Unentschieden ab.

Gröna - Ilberstedt 7:4 (3:2)

Zur Freude der Zuschauer setzten beide Mannschaften voll auf Offensive. Hier hatten die Gastgeber aber die besseren Stürmer.

Tore: 1:0 Grimm (2.), 1:1 Handke (23.), 1:2 Peter (29.), 2:2 u. 3:2 Hetzer (34., 36./HE), 4:2 Skonieczny (47./Kopfball), 4:3 Falke (60.9, 5:3 u. 6:3 Hetzer (65., 79.), 6:4 Maiburg (82.), 7:4 Grimm (88.); SR: Westphal (Trebnitz); ZS: 100

Nienburg II - Schw.-Gelb 2:2 (1:1)

Den spielerisch besseren Gästen setzte der FSV II seine Kampfmoral entgegen, die für einen Punktgewinn reichte.

Tore: 1:0 Lorenz (28.), 1:1 u. 1:2 Sandru (33., 72.), 2:2 Osterwald (85.); SR: Liebrecht (Askania); ZS: 80

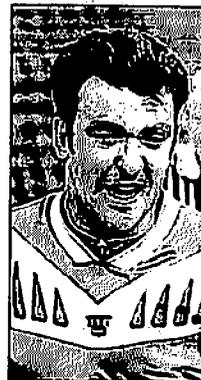
Schackstedt - Könnern 3:1 (3:0)

Der Neuling erwischte gegen einen harmlosen Absteiger aus der Landesklasse einen Super-Einstand und führte nach 21 Minute bereits 3:0. Später übertraf sich der SSV im Auslassen von Torchancen.

Tore: 1:0 Constandienides (9.), 2:0 Meyer (17.), 3:0 Jorde (21.), 3:1 Kinne (68.); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 110

Askania II - Neuborna 2:2 (1:2)

In einem niveauarmen Spiel trenn-



Mit seinem Tor in der 9. Minute brachte Schackstedts Grieche Vassili Constandienides (Neuzugang vom 1. FC Aschersleben) den Aufsteiger gegen Könnern auf die Siegerstraße.

ten sich beide Teams erstmals in der Kreisliga remis. Zuerst konnte Neuborna seine Chancen zum vorentscheidenem 3:1 nicht nutzen, dann musste man sogar mit dem einen Punkt zufrieden sein, als der Neuling kurz vor dem Abpfiff die Chance zum Siegtreffer hatte.

Tore: 0:1 Marcel Kulawinski (20./Kopfball), 0:2 Wiedensee (36.); 1:2 Linke (42./dir. Frst.), 2:2 Golembowski (76.); SR: Bojanowski (Einheit); ZS: 55

Biendorf - Güsten 3:1 (3:0)

Wie im Vorjahr, nur damals in Güsten, gewinnt der BSC sein Auftaktspiel mit 3:1. Die Gäste hätten sich

diesmal aber einen Punkt verdient. Erst der beste Mann auf dem Platz, Carsten Meyer, sorgte mit seinem Tor für drei Zähler des BSC.

Tore: 1:0 Enrico Rathmann (15./dir. Frst.), 1:1 Herning (48.), 2:1 Meyer (82./Kopfball), 3:1 Ronny Cisewski (87.); SR: Hallmann (Preußnitz); ZS: 80

Plötzkau II - Einheit 1:0 (0:0)

Begünstigt durch einen Torwartfehler (Foulspiel im Strafraum) gewann Plötzkau II sein drittes Auftaktspiel in Folge. Der Sieg war etwas glücklich, da Einheit spielerisch mehr vom Spiel hatte.

Torschütze: Norbert Lehmann (63./FE); SR: Berger (Güsten); ZS: 60; Gelb/Rot: Norbert Göbl (89./SVP)

Preußnitz II - Gerbitz 4:0 (2:0)

So schlecht wie das Ergebnis aussagt, war der Gast nicht. Die Feldanteile waren sogar gleichmäßig verteilt, nur in der Chancenverwertung war der TSV an diesem Tag besser.

Tore: 1:0 Pass (16./FE), 2:0 u. 3:0 Freyer (45., 69.), 4:0 Pass (89./FE); SR: Lindner (Trebnitz); ZS: 60

2. Spieltag, 26. August um 14 Uhr: Gerbitz - Plötzkau II, Einheit - Biendorf, Güsten - Askania II, Neuborna - Schackstedt, Könnern - Nienburg II, Schwarz-Gelb - Gröna, Ilberstedt - Preußnitz

Bernburg/MZ/fk. In der 2. Kreisklasse setzte sich nach dem 5:0 von TuS Bebitz im Sonntagsspiel beim SV RW Dröbel gleich ein Aufstiegs kandidat an die Spitze, gefolgt vom Vorjahresritten SG Neuborna II. Absteiger Sportlust Gröna II rettete erst in den Schlussminuten durch den Treffer von Marselle Stehr einen Punkt gegen den VfL Ilberstedt II.

Germania Wedlitz - BSC Biendorf II 3:5 (1:1)
Tore: 1:0 Kolata (35.), 1:1 Schrenk (45.), 2:1 Lange (50.), 2:2 Nebel (67./HE), 2:3 Rochow (72.), 2:4 Cisewski (80.), 2:5 Nordmann (88.), 3:5 Jacob (90.)

Beesenlaublingen II - SG Neuborna II 3:7 (0:3)
Tore: 0:1 Franke (4.), 0:2 Schilling (12.), 0:3 Landgrabe (42.), 0:4 Schilling (52.), 0:5 Landgrabe (54.), 1:5 Artes (63.), 1:6 Franke (66.), 2:6 Wehser (68.), 2:7 Gärtner (73.), 3:7 Artes (84.)

Sportlust Gröna II - VfL Ilberstedt II 3:3 (2:1)
Tore: 0:1 Pflanz (2./FE), 1:1 u. 2:1 Wagner (9., 44.), 2:2 Gau (55.), 2:3 Korn (58.), 3:3 Stehr (87.)

SV Poley - Einheit Bernburg II 2:2 (1:0)
Tore: 1:0 Henze (36.), 1:1 Jalle (55.), 2:1 Erbring (68.), 2:2 Jalle (87.)

TSV Preußnitz II - SV Jahn Gerbitz II 1:0 (1:0)
Torschütze: Andreas Straube

SV RW Dröbel - TuS Bebitz 0:5 (0:2)
Tore: Stehr (26., 54.), Kettner (43.), Lehmann (70./dir. Frst.), Hoffmann (79.)

Fußball - Kreispokal, Ausscheidungsrunde

Drei Kreisligisten bereits an der ersten Hürde gestrauchelt

Bernburg/MZ/fk. Drei von acht Kreisligamannschaften, die am Wochenende in der Ausscheidungsrunde antreten mussten, überstanden nicht die erste Hürde. Für die größten Überraschungen sorgten dabei die SG Neuborna II und der BSC Biendorf II, die als Vertreter der 2. Kreisklasse zwei Kreisligisten aus dem Pokal warfen. Neuborna II gewann sogar auswärts beim Kreisliga-Achten TSV Preußnitz mit 2:1. Der Viertletzte der 2. Kreisklasse des Vorjahres, BSC II, bezwang nach Verlängerung den Neunten der Kreisliga, SV Plötzkau II, mit 3:2 (2:2).

Liegt vom Spiel BSC II - SVP II nur das Ergebnis vor, gewann die Reserve der Randernburger verdient beim TSV. Für die Preußnitzer traf nur Mario Pass in der 90. Minute. Zuvor hatten Michael Schilling und Jens-Uwe Model eine beruhigende 2:0-Führung herausgeschossen.

Mit dem SV Jahn Gerbitz scheiterte ein weiterer Kreisligist. Die Gerbitzer strauchelten beim Kreisliga-

Absteiger SV 08 Baalberge II. Siehe ausführlichen Bericht. Als einzige Freizeitmanschaft gestartet, konnten sich die SG Neuborna III im Pokal durchsetzen und gewann in Beesenlaublingen beim SV Grün-Weiß II mit 5:2. Damit gelang die Revanche von vor zwei Jahren, als man auf eigenem Platz gegen den gleichen Gegner ausschied. Wie im Vorjahr steht die Neubornaer Freizeittelf damit in der ersten Hauptrunde des Pokales. Kampflos eine Runde weiter dürfte Sportlust Gröna II sein, da Gegner Jahn Gerbitz II wegen personeller Probleme nicht angetreten war.

Beesenlaublingen II - Neuborna-Frzt. 2:5 (1:3)
Tore: 1:0 Mario Meinhardt (4.), 1:1 Westphal (8.), 1:2 u. 1:3 Franke (20., 45./FE), 1:4 Schmidt (49.), 1:5 Franke, 2:5 Oliver Brücher

TuS Bebitz - TV Askanis Bernburg II 1:4 (1:1)
Tore: 0:1 Hegenbart (3.), 1:1 Lehmann (15.), 1:2 u. 1:3 Schumann (67., 81.), 1:4 Lutze (88.)

Sportlust Gröna II - Jahn Gerbitz II ausgefallen
Gast keine spielfähige Mannschaft zusammen bekommen

SV 08 Baalberge II - SV Jahn Gerbitz 4:2 (2:2)
Tore: 1:0 u. 2:0 Hanke (16., 26.), 2:1 Christian Osterwald (42.), 2:2 Enrico Beutler (43.), 3:2 Linke (73./HE), 4:2 Haiko Buhrau (84.)

Eiche Pobzig - Schw.-Gelb Bernburg II 4:3 (2:1)
Tore: 0:1 Tafzi (31.), 1:1 Heilmücke (37.), 2:1 Richter (45.), 3:1 Ruprecht (47.), 3:2 Tafzi (74.), 4:2 Ruprecht (80.), 4:3 Brose (83.)

Germania Wedlitz - Sportfr. Cörmigk 4:5 (1:3)
Tore: 0:1 Rau (8.), 0:2 Müller (14.), 1:2 Osterland (23.), 1:3 Heger (30./FE), 1:4 Kuhr (46.), 2:4 Lange (47.), 2:5 Rau (61.), 3:5 Lange (66.), 4:5 Waltenberg (83.)

Victoria Trebnitz - Schackstedter SV 1:4 (1:0)
Tore: 1:0 Ernst (39./FE), 1:1 Endorf (60./dir. Frst.), 1:2 Turek (72.), 1:3 Fritsche (80.), 1:4 Turek (86.); Rote Karte: Jens Heinrich (28./Trebnitz) SR-Beleidigung

Neugattersleben II - SV Belleben 0:2 (0:1)
Tore: Toni und Stefan Zorn (35., 78.)

SV RW Dröbel - SV RS Edlau 1:3 (1:1) n.V.
Tore: 1:0 Helwig (12.), 1:1 Wiermann (FE), 1:2 u. 1:3 Staudte (102, 110.)

SV Poley - FSV RW Alsleben II 1:4 (1:0)
Tore: 1:0 Klos (Eigentor), 1:1 Christian Fischer, 1:2 Gelbke, 1:3 Christian Fischer, 1:4 Gelbke

SV BW Könnern II - VfL Ikerstedt 0:5 (0:2)
Tore: Albrecht 3, Falke, Maiburg

TSV Preußnitz - SG Neuborna II 1:2 (0:1)
Tore: 0:1 Schilling (40.), 0:2 Model (55.), 1:2 Pass (90.)

Altenburger SG - Beesenlaublingen 0:5 (0:2)
Tore: Brücher (3., 55.), Speer (24.), Zutz (77., 78.)

Fichte Latdorf - Einheit Bernburg 2:7 (1:4)
Tore: 0:1 Wolf (13./dir. Frst.), 0:2 Mehlhose (25.), 0:3 Wolf (32.), 1:3 Weilbeer (36.), 1:4 Schade (40.), 1:5 Eichberger (55.), 1:6 Mehlhose (56.), 1:7 Schade (75.), 2:7 Fürtig (87./Kopfball)

TSV Preußnitz II - VfL Ikerstedt II 1:2 (0:1)
Tore: 0:1 Pflanz, 1:1 (TSV nicht gemeldet), 1:2 Gau

Biendorf II - SV Plötzkau II 3:2 n.V. (2:1, 2:2)
Wohlsdorfer SV - Eintracht Peißen II 1:6
Einheit Bernburg II - ESV Lok GÜsten 2:5 (2:2)

BSC Biendorf mit souveräner Leistung neuer Tabellenerster

Bernburg/MZ/fk. Dirk Rathmann (mit 21 Toren im Vorjahr zweitbesten Kreisliga-Torschütze) schoss seinen BSC Biendorf mit drei Toren nach einer überzeugenden Mannschaftsleistung beim SV Einheit Bernburg am zweiten Spieltag der Fußball-Kreisliga an die Tabellenspitze. Der bisherige Erste, TSV Preußnitz, kam in Ilberstedt zu einem 1:1, rutschte damit aber nur hinter den Biendorfern.



Dirk Rathmann.

Zu ihren ersten Punktspielsiegen im neuen Spieljahr kamen Vizemeister SG Neuborna, ESV Lok Güsten, FSV Nienburg II und Schwarz-Gelb Bernburg. Noch ohne Punktgewinn rangieren der SV Blau-Weiß Könnern und der SV Einheit Bernburg am Tabellennende. Erfreulich das alle Mannschaften ohne einen Feldverweis ausgekommen sind.

Einheit - Biendorf 1:4 (0:2)
Der BSC war dem Gastgeber in allen Belangen überlegen. Hirschmann traf nach sechs Jahren das erste Mal in Punktspielen für Biendorf
Tore: 0:1 Hirschmann (16.), 0:2, 0:3 u. 0:4 Dirk Rathmann (34., 56., 73.), 1:4 Müller (87.); SR: Lindemann (Gerbitz); ZS: 100

Gerbitz - Plötzkau II 1:1 (1:0)
Der Gastgeber bot eine gute Leistung, konnte seine vorhanden zahl-

reichen Chancen in einem teilweise hartem Spiel aber nicht nutzen. Plötzkau II kam so zu einem glücklichen Remis.
Tore: 1:0 Christian Osterwald (30.), 1:1 Gerke (70.); SR: Bojanowski (Einheit); ZS: 50

Güsten - Askania II 3:1 (1:1)
Der Neuling konnte nur eine Halbzeit lang mit halten. Danach spielte

Güsten seine Überlegenheit aus.
Tore: 1:0 Scholz (1.), 1:1 Gaedecké (20.), 2:1 Gadkowsky (76.), 3:1 Ronny Niegot (80.); SR: S. Eckerstorfer (Alsieben); ZS: 40

Neuborna - Schackstedt 2:1 (1:0)
Beide Mannschaften beanspruchten von sich in einem kampfbetontem Spiel das bessere Team gewesen zu sein. Sicher hatte jeder in bestimmten Phasen auch das Glück auf seiner Seite. Marcel Endorf verschoss nach einer halben Stunde einen Foulschuss für den Gast. In der zweiten Halbzeit hatte Jens Model (Neuborna) einige gute Chancen.
Tore: 1:0 Wiedensee (34.), 2:0 Sölzle (64.), 2:1 Endorf (83.); SR: Berger (Güsten); ZS: 80

Könnern - Nienburg II 1:2 (1:0)
Wie der Halbzeitstand ausdrückt, war Könnern die erste Hälfte das bessere Team. Nach der Pause spielten die mit zahlreichen Routiniers besetzten Gäste ihre Vorteile aus und hatten gegenüber den jüngeren Gastgebern überraschend die bessere Kondition.
Tore: 1:0 Block (26./FE), 1:1 Adamski (51./Kopfball), 1:2 Lorenz (70.); SR: Huth (Preußnitz); ZS: 70

Ilberstedt - Preußnitz 1:1 (1:1)
Der VfL hatte zuerst mehr vom Spiel. Preußnitz nutzte seine einzige Chance vor der Pause zum Ausgleich. Nach dem Wechsel verlief die Partie ausgeglichen, mit Chancen auf beiden Seiten.
Tore: 0:1 Pass (32./dir. Frst.), 1:1 Prengel (36.); SR: Rosenhagen (Plötzkau); ZS: 100

Schw.-Gelb - Gröna 5:2 (2:0)
In einem ansehenswertern Kreisligaspiel wurden die Gäste etwas unter Wert bezwungen. Es war zwar ein verdienter Erfolg der Gastgeber, Gröna spielte aber gut mit und musste dabei auf Torjäger Philipp Hetzer verzichten.
Tore: 1:0 Jochheim (22./FE), 2:0 Dietsch (39.), 3:0 Weiß (49.), 3:1 u. 3:2 Kempkes (50., 55.), 4:2 Dietsch (78.), 5:2 Bieberstein (90.); SR: Friedrich (Baalberge); ZS: 80

Torjäger-Bestenliste

| | |
|--------------------------------|---|
| Philipp Hetzer (Gröna) | 3 |
| Dirk Rathmann (+3/Biendorf) | 3 |
| Mario Pass (+1/Preußnitz) | 3 |
| Roland Lorenz (+1/Nienburg II) | 2 |
| Marcel Wiedensee (+1/Neuborna) | 2 |
| Marco Freyer (Preußnitz) | 2 |

hburg/MZ/fk. In der Torlistenliste der Fußball-Kreisliga führt nach zwei Spieltagen Philipp Hetzer (Gröna) mit seinen vier Toren vom ersten Spieltag allein die Bestenliste an. In der gestrigen Ausgabe wurde er versehentlich nur mit drei Treffern aufgeführt. Dagegen erzielte am zweiten Spieltag der Biendorfer Dirk Rathmann nicht drei, sondern nur zwei Tore, wie Staffelleiter Karl-Heinz Sieland der MZ mitteilte. Die Meldung des SV Einheit war nicht ganz korrekt. Neben Dirk Rathmann (2) und Falk Hirschmann erzielte Thomas Freitag den vierten Biendorfer Treffer beim 4:1-Sieg in Bernburg.

| | |
|------------------------------|---|
| Christian Kempkes (+2 Gröna) | 2 |
| Gerd Dietsch (+2/Schw.-Gelb) | 2 |
| Robert Sandru (Schw.-Gelb) | 2 |

| | | | | |
|-----------------------------|---|----|---|---|
| 1. BSC Biendorf | 2 | 7: | 2 | 6 |
| 2. TSV Preußnitz | 2 | 5: | 1 | 4 |
| 3. Schw.-Gelb Bernburg | 2 | 7: | 4 | 4 |
| 4. FSV Nienburg II | 2 | 4: | 3 | 4 |
| 5. SG Neuborna 62 | 2 | 4: | 3 | 4 |
| 6. SV Plötzkau 1921 II | 2 | 2: | 1 | 4 |
| 7. Schackstedter SV (N) | 2 | 4: | 3 | 3 |
| 8. SV Sportlust Gröna | 2 | 9: | 9 | 3 |
| 9. ESV Lok Güsten | 2 | 4: | 4 | 3 |
| 10. Askania Bernburg II (N) | 2 | 3: | 5 | 1 |
| 11. VfL Ilberstedt | 2 | 5: | 8 | 1 |
| 12. SV Jahn Gerbitz | 2 | 1: | 5 | 1 |
| 13. SV BW Könnern (A) | 2 | 2: | 5 | 0 |
| 14. SV Einheit Bernburg | 2 | 1: | 5 | 0 |

3. Spieltag: Schackstedt - Güsten, Ilberstedt - Schwarz-Gelb (beide Sa., 15 Uhr); Gröna - Könnern, Nienburg II - Neuborna, Askania II - Einheit, Biendorf - Gerbitz, Plötzkau II - Preußnitz (alle So., 14 Uhr)

KREISLIGA - LK BERNBURG

3. SPIELTAG

Sonntag, d. 2. September 2001

14.00 Uhr

BSC BIENDORF

-

SV JAHN GERBITZ

Liebe Sportfreunde !

Der Vorstand und die Mannschaft des BSC Biendorf dürfen Sie zum zweiten Heimspiel der laufenden Saison recht herzlich begrüßen. Ein ebenso herzlicher Willkommens-Gruß gilt unserem heutigen Spielpartner, dem SV Jahn Gerbitz und seinen mitgereisten Fans sowie dem anwesenden Unparteiischen. Wir freuen uns, daß Sie wieder so zahlreich erschienen sind, um unserer Elf die Daumen zu halten. Wünschen wir unserer Mannschaft viel Erfolg, dem Spiel einen guten Verlauf und Ihnen, liebe Zuschauer, bei guter Unterhaltung einen abwechslungsreichen Fußballnachmittag.

Nun ist der BSC Biendorf nach dem zweiten Spieltag mit diesen zwei klaren Erfolgen gegen Güsten und dem SV Einheit Bernburg alleiniger Tabellenführer. Zu Beginn der laufenden Saison hat natürlich dieser Tabellenstand wenig Aussagekraft. Heute und in den kommenden Wochen kann die Mannschaft unterstreichen, daß diese Anfangserfolge keine Zufallsprodukte waren. Nun stellt sich heute mit dem SV Jahn Gerbitz eine Mannschaft vor, die nicht unterschätzt werden sollte.

In der letzten Saison gab es zwei klare Erfolge für den BSC Biendorf. Der Mannschaft sollte es gelingen, diese Serie auch heute noch einmal zu wiederholen.

3. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Gröna und Neuborna drehen noch einen 0:2-Rückstand in Sieg

Bernburg/MZ/fk. Moral bewiesen am dritten Spieltag der Kreisliga der SV Sportlust Gröna und die SG Neuborna in ihren Spielen. Nachdem sie bereits nach knapp einer halben Stunde mit 0:2 im Rückstand lagen, gewannen beide nach einem 1:2-Halbzeitstand ihre Spiele noch mit zwei Toren Differenz. Die Mannschaft der ersten drei Spieltage ist jedoch der BSC Biendorf. Er knüpft nahtlos an die starke Rückrunde der letzten Saison an, wo nur gegen Kreismeister Alsenleben und gegen Einheit verloren wurde. Nach drei Siegen in Folge führt der BSC souverän die Tabelle an. Kommenden Sonnabend muss Biendorf zum ebenfalls noch unbesiegten SV Plötzkau II (4.).

Seinen ersten Sieg in der Kreisliga feierte Aufsteiger TV Askania Bernburg II im Ortsderby gegen Einheit. Die Reserve des TV Askania stürzt den Lokalrivalen damit weiter in die Krise, der wie Landeskategorie-Absteiger Könnern noch ohne Punktgewinn am Tabellenende liegt. Spieler des Tages dürfte diesmal der Schackstedter Grieche Vasilos Ikonomidis sein, der mit seinen drei Treffern für einen Punktgewinn seines SSV gegen Güsten sorgte und hinter Philipp Hetzer (5 Tore/Gröna) an zweiter Stelle in der Torjägerliste zusammen mit Sven Grimm (Gröna) liegt.

Schackstedt - Güsten 3:3 (1:1)
In einem hartumkämpften Spiel mit vielen Unsauberkeiten auf beiden Seiten gab es nach dramatischer Torfolge ein gerechtes Resultat.

Neben vielen Chancen hatte jede Mannschaft noch einen Latten- bzw. einen Pfostenschuss. Das Spiel begann mit 30-minütiger Verspätung, da der angesetzte Schiedsrichter nicht angereist war.

Tore: 0:1 Scholz (27.), 1:1 u. 2:1 Ikonomidis (29., 64.), 2:2 Wolf (66.), 2:3 Lehmann (73.), 3:3 Ikonomidis (78./FE); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 120

Gröna - Könnern 5:3 (1:2)

Der Pausenstand für Könnern stellte den Spielverlauf auf den Kopf. Jedoch nutzte der Gast seine Konter besser als Gröna seine vielen Chancen. Nach dem Wechsel leitete Torjäger Philipp Hetzer aber noch den verdienten Sieg ein.

Tore: 0:1 Block (1.), 0:2 Ganzert (23.), 1:2 Grimm (41.), 2:2 Hetzer (61.), 3:2 Skonieczny (67./Kopfball), 4:2 Grimm (76.), 4:3 Block (77.), 5:3 Stehr (86./Kopfball); SR: Lindemann (Gerbitz); ZS: 120

Nienburg II - Neuborna 2:4 (2:1)

Die erste Halbzeit verlief ausgeglichen, mit Chancenvorteilen für den FSV II. Nach der Pause war der Gast klar die bessere Elf.

Tore: 1:0 Osterland (13.), 2:0 Lorenz (22.), 2:1 Model (28.), 2:2 u. 3:2 Sülzle (50., 60.), 4:2 Waschmann (77.); SR: Rosenhagen (Plötzkau); ZS: 60

Biendorf - Gerbitz 5:0 (2:0)

Trotz des klaren Erfolges fand der Tabellenführer nicht zu seinem Spiel. Erst das dritte Tor löste beim BSC einige Fesseln und ließ mehr Kombinationsspiel zu. Gerbitz war jedoch ohne echte Siegeschance.

Tore: Nebel (20., 69.), Finze (43./dir. Frst.), Enrico Rathmann (48./Kopfball, 81.), SR: Bojanowski (Einheit Bernburg); ZS: 70

Askania II - Einheit 2:1 (0:1)

Nach ausgeglichener erster Halbzeit kam der Neuling in einem kampfbetontem Spiel auf Grund einer Steigerung nach der Pause zu seinem ersten Saisonsieg.

Tore: 0:1 Brückner (16.), 1:1 David Golembowski (53./Kopfball), 2:1 Nickel (71.); SR: Hahn (Beesenlaublingen); ZS: 65

Ilberstedt - Schw./Gelb 2:3 (0:1)

Nachdem Schwarz-Gelb einem scheinbar sicheren Sieg entgegen steuerte, wurde es am Ende noch einmal eng für die Bernburger.

Tore: 0:1 Bieberstein (7.), 0:2 Jendry (55.), 0:3 Wiedensee (60.), 1:3 Nitzer (79.), 2:3 Miehl (86.); SR: Hallmann (Preußnitz); ZS: 80

Plötzkau II - Preußnitz 2:0 (0:0)

Preußnitz stellte sich in Plötzkau als starker Gegner vor und hatte auch in der ersten Halbzeit die besseren Chancen. Erst nach einigen Auswechslungen in Plötzkaus Reihen wurde der Gastgeber stärker und gewann sogar in der Schlussphase.

Tore: Weber (76.), Amelang (89.); SR: Lang (Gerbitz); ZS: 70

Torjäger-Bestenliste

| | |
|--|---|
| 1. Philipp Hetzer (+1/Gröna) | 5 |
| 2. Vasilos Ikonomidis (+3/Schackstedt) | 4 |
| Sven Grimm (+2/Gröna) | 4 |
| 4. Roland Lorenz (+1/Nienburg II) | 3 |
| Mario Pass (Preußnitz) | 3 |
| Christian Block (+2/Könnern) | 3 |
| Enrico Rathmann (+2/Biendorf) | 3 |
| Andreas Sülzle (+2/Neuborna) | 3 |

| | | | | |
|-----------------------------|---|-----|----|---|
| 1. BSC Biendorf | 3 | 12: | 2 | 9 |
| 2. Schw.-Gelb Bernburg | 3 | 10: | 6 | 7 |
| 3. SG Neuborna 62 | 3 | 8: | 5 | 7 |
| 4. SV Plötzkau 1921 II | 3 | 4: | 1 | 7 |
| 5. SV Sportlust Gröna | 3 | 14: | 12 | 6 |
| 6. TSV Preußnitz | 3 | 5: | 3 | 4 |
| 7. Schackstedter SV (N) | 3 | 7: | 6 | 4 |
| 8. ESV Lok Güsten | 3 | 7: | 7 | 4 |
| 9. FSV Nienburg II | 3 | 6: | 7 | 4 |
| 10. Askania Bernburg II (N) | 3 | 5: | 6 | 4 |
| 11. VfL Ilberstedt | 3 | 7: | 11 | 1 |
| 12. SV Jahn Gerbitz | 3 | 1: | 10 | 1 |
| 13. SV BW Könnern (A) | 3 | 5: | 10 | 0 |
| 14. SV Einheit Bernburg | 3 | 2: | 7 | 0 |

44 Treffer in nur sechs Spielen

2. Kreisklasse

VfL Ilberstedt II - TuS Bebitz 7:3 (4:1)
Tore: Gau 3, Simon, Johann, Uwe Stein, Andreas Stein - Dreffke, Lehmann, Richter

SV RW Dröbel - SG Neuborna II 3:0 (1:0)
Tore: Bock (19.), Muhs (55.), Schuchardt (85.)

Altenburger SG - Germania Wedlitz 7:0 (3:0)
Tore: Hennig (18.), Piehl (20., 23./dir. Frst., 51./Kopfball, 52.), Hobusch (73./Kopfball), Moses (90.)

Beesenlaublingen II - SV Einheit II 1:10 (1:3)
Tore: 0:1 Angermann (4.), 0:2 Rehfeld (15.), 1:2 Weschke (41.), 1:3 Wolf (45.), 1:4 Angermann (48.), 1:5 Hidder (55.), 1:6 Jaile (60.), 1:7 Angermann (72.), 1:8 Wolf (85.), 1:9 Strecker (87.), 1:10 Kral (88.)

BSC Biendorf II - SV Jahn Gerbitz II 10:1
Tore: Elze 5, Finze 2, Schröter, Rochow - Adam (FE)

SV Poley - TSV Preußnitz II 1:1 (1:0)
Tore: 1:0 Panknin (10.), 1:1 Lutz Schmidt (65.)

| | | | | |
|---------------------------|---|-----|----|---|
| 1. SV Einheit Bernburg II | 3 | 15: | 4 | 7 |
| 2. TSV Preußnitz II | 3 | 6: | 2 | 7 |
| 3. BSC Biendorf II | 3 | 16: | 7 | 6 |
| 4. Altenburger SG 28 | 2 | 10: | 1 | 6 |
| 5. SV Poley 1911 | 3 | 6: | 4 | 5 |
| 6. VfL Ilberstedt II | 3 | 11: | 10 | 4 |
| 7. Sportlust Gröna II (A) | 2 | 6: | 5 | 4 |
| 8. TuS Bebitz | 3 | 10: | 10 | 3 |
| 9. SG Neuborna II | 3 | 8: | 9 | 3 |
| 10. SV RW Dröbel | 2 | 3: | 5 | 3 |
| 11. Beesenlaublingen II | 3 | 7: | 19 | 3 |
| 12. SV Germania Wedlitz | 3 | 5: | 15 | 0 |
| 13. SV Jahn Gerbitz II | 3 | 2: | 14 | 0 |

Fußball - Kreisliga, 4. Spieltag

Biendorf setzt sich an der Tabellenspitze ab

Bernburg/MZ/fk. In der vorigen Saison gab es einen einzigen Hat-trick. Am 4. Spieltag dieser Saison schafften das mit Maik Alsleben (VfL) und dem vierfachen Torschützen Frank Finze (BSC) gleich zwei Spieler. Dreifacher Torschütze war diesmal auch der zweifache Ex-Torschützenkönig der Kreisliga Dirk Lehmann (Güsten). Die Negativserie aus der Landesklasse scheint Könnern auch in der Kreisliga zu verfolgen. Nach vier Spielen stehen die Blau-Weißen weiter ohne jeglichen Zähler da und müssen in dieser Situation nächste Woche zum Tabellenzweiten Roschwitz. Gewinner des Spieles war der Spitzenreiter BSC. Von den direkten Verfolgern ließen alle Federn.

Plötzkau II - Biendorf 0:6 (0:2)
Der Tabellenerste verteidigte mit einem ungefährdeten Sieg beim bisherigen Vierten seine Führung. Dabei erzielte Frank Finze einen lupenreinen Hat-trick.

Tore: Seydel (3./Eigentor), Finze (28., 77., 80./dir. Frst., 88.), Dirk Rathmann (67.); SR: Berger (Güsten); ZS: 40

Gerbitz - Askania II 4:3 (1:1)
In einem ausgeglichenem Spiel kam Gerbitz durch einen Torwartfehler in der Schlussminute zu seinem ersten Saisonserfolg.

Tore: 1:0 René Stellmacher (28.), 1:1 Krebsz (33.), 2:1 Lindemann (50./FE), 2:2 Linke (55./FE), 2:3 Schumann (70.), 3:3 Christian Bidmon (80.), 4:3 Sandro Beutler (89.); SR: Huth (Preußnitz); ZS: 55; Anmerkung: Sandro Beutler verschießt in der 63. Minute einen Foulschloß für Gerbitz

Einheit - Schackstedt 1:1 (1:1)
Außer den Toren verlief die erste Halbzeit ohne viele Höhepunkte. Nach dem Wechsel versäumte Einheit aus seiner Überlegenheit Tore zu machen und hatte in der Schlussminute Glück, als der SSV eine gute Chance nicht noch zum Siegestreffer nutzte.

Tore: 0:1 Ikonomidis (35./HE), 1:1 Brückner (37.); SR: Lange (Bebitz); ZS: 130

Güsten - Nienburg II 7:1 (4:0)
Die Güstener kamen gegen den FSV II zu einem ungefährdeten Sieg, der in dieser Höhe eigentlich nicht zu erwarten war.

Tore: 1:0 Scholz (7.), 2:0 Wolff (16.), 3:0 Lehmann (30.), 4:0 Winter (42./FE), 5:0 u. 6:0 Lehmann (52., 57.), 7:0 Wolff (77.), 7:1 Osterwald (82.); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 70

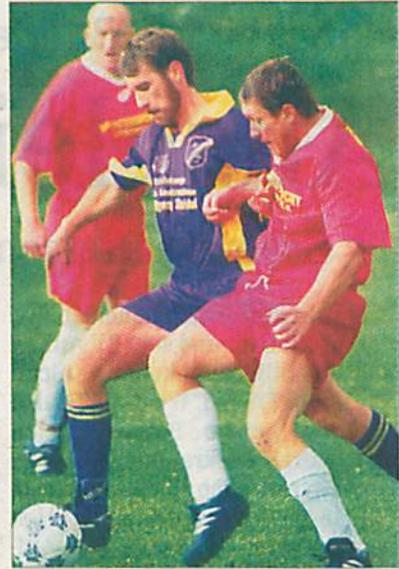
Neuborna - Gröna 0:0
In einem kampfbetontem aber fairen Spiel trennten sich beide verdient Unentschieden. Chancen zu Toren waren auf beiden Seiten da. Neuborna traf zwei Mal, Gröna ein Mal die Torlatte.

SR: Bleicher (Einheit), der angesetzte Schiedsrichter reiste nicht an; ZS: 100

Könnern - Ilberstedt 1:5 (1:1)
Der Landesklasse-Absteiger verpasste in der ersten Halbzeit, dass Spiel für sich zu entscheiden. Nach dem Wechsel nutzte der VfL seine Chancen konsequent.

Tore: 1:0 Naumann (3.), 1:1 Albrecht (43.), 1:2, 1:3 u. 1:4 Alsleben (46., 84., 85.), 1:5 Pregel (87.); SR: S. Eckerstorfer (Alsleben); ZS: 60

Preußnitz - Schwarz-Gelb 1:1 (0:1)
Preußnitz nutzte die Gunst der Stunde und knöpfte dem ersatzgeschwächten Tabellenzweiten in ei-



Zweikampf zwischen Norbert Göbl (l.) und Peter Rathmann. Biendorf gewinnt beim SV Plötzkau II 6:0.

nem chancenarmen Spiel ein Unentschieden ab.

Tore: 0:1 Lindemann (8.), 1:1 Fiebag (84.); SR: Westphal (Trebmitz); ZS: 80

Torjäger-Bestenliste

5: Philipp Hetzer (Gröna), Vasilos Ikonomidis (+1/Schackstedt), Frank Finze (+4/Biendorf)
4: Sven Grimm (Gröna), Dirk Lehmann (+3/Güsten)

| | | | | |
|-----------------------------|---|-----|----|----|
| 1. BSC Biendorf | 4 | 18: | 2 | 12 |
| 2. Schw.-Gelb Bernburg | 4 | 11: | 7 | 8 |
| 3. SG Neuborna 62 | 4 | 8: | 5 | 8 |
| 4. ESV Lok Güsten | 4 | 14: | 8 | 7 |
| 5. SV Sportlust Gröna | 4 | 14: | 12 | 7 |
| 6. SV Plötzkau 1921 II | 4 | 4: | 7 | 7 |
| 7. TSV Preußnitz | 4 | 6: | 4 | 5 |
| 8. Schackstedter SV (N) | 4 | 8: | 7 | 5 |
| 9. VfL Ilberstedt | 4 | 12: | 12 | 4 |
| 10. Askania Bernburg II (N) | 4 | 8: | 10 | 4 |
| 11. FSV Nienburg II | 4 | 7: | 14 | 4 |
| 12. SV Jahn Gerbitz | 4 | 5: | 13 | 4 |
| 13. SV Einheit Bernburg | 4 | 3: | 8 | 1 |
| 14. SV BW Könnern (A) | 4 | 6: | 15 | 0 |

5. Spieltag: Gröna - Güsten, Nienburg II - Einheit, Schackstedt - Gerbitz, Askania II - Plötzkau II, Biendorf - Preußnitz, Schwarz-Gelb - Könnern, Ilberstedt - Neuborna (alle 16.9./14 Uhr)

Fußball - Spiel der Woche in der Kreisliga

Finze legt noch einen richtigen Hattrick hin

SV Plötzkau II und der BSC Biendorf trennen sich 0:6 (0:2)

Plötzkau/MZ/mb. Mit einem in dieser Höhe nie erwarteten 6:0-Auswärtssieg verteidigte der BSC Biendorf die Tabellenführung beim bisherigen Vierten der Kreisliga, der Plötzkauer Landesklassenreserve.

Dabei musste BSC-Coach Manfred Rathmann mit Meyer, Hirschmann, Hanisch, Müller und Freitag fünf Stammspieler ersetzen, so dass wieder einmal Oldie Peter Rathmann in die Bresche sprang und der noch 17-jährige Marcus Elze erstmals in der Ersten aufstieg. Bei Plötzkau fehlten mit Gehrke und Beck beide etatmäßigen Stürmer.

Der aus Plötzkauer Sicht unglückliche Auftakt durch ein Eigentor von Seydel spielte dem BSC in die Karten. Kombinations- und ballsicher, mit einer geschickten Staffe- lung im Mittelfeld, führten die Gäste den Kontrahenten vor. Großzügig räumten die unbeweglichen Plötzkauer dem BSC viel Raum und alle Zeit der Welt ein, ruhig aufzubauen und zielstrebig Chancen zu erarbeiten.

Allerdings gingen die Gäste zunächst zu nachlässig mit ihrer Ü-

berlegenheit um, übertrieben die Spielerel, statt konsequent des Weg in Richtung Tor zu suchen. Beim Gastgeber fand ein durchdachter Spielaufbau kaum statt, es sei denn, Norbert Göbl führte den Ball. Doch der 38-jährige Routinier fand diesmal keine Nebenleute für sein technisch gutes Spiel. Einen Nebel-Pass, den sich Dirk Rathmann erlief und der zum besser postierten Frank Finze zurücklegte, nutzte dieser knallhart und unhaltbar zur 2:0-Führung, mit der es auch in die Pause ging.

Nach dem Wechsel startete Plötzkau II deutlich engagierter und schwungvoller, aber in Tornähe weiterhin viel zu umständlich und erschreckend harmlos. Biendorf legte spielerisch eine Pause ein und beschränkte sich auf das Nötigste, konterte jedoch gefährlich. Die Auswechslung von Plötzkau's Stopper Jean Langner, der sich als einer von wenigen gegen die Niederlage stemmte, kam den Gästen entgegen.

So war es der dritte Treffer, erzielt durch Dirk Rathmann, nach einem herrlichen Cisewski-Pass in den freien Raum, der dem Gastgeber den Fangschuss verpasste. Danach

beherrschte der BSC das Spielgeschehen, führte Ballstafetten über sieben, acht Stationen durch, ohne gestört zu werden und ließ die Plötzkauer wie ein unterklassiges Team aussehen.

Schon in der Spieleröffnung unterliefen dem hausherren Fehlpass und dann war man in der Rückwärtsbewegung gedanklich meist zu langsam, um die überfallartigen Konter der Gäste abzublocken. So erzielte Finze in der Schlussphase noch einen Hattrick.

Erst in dieser Saison überzeugte der BSC Biendorf spielerisch vollends und rechtfertigte den Platz an der Tabellenspitze. Plötzkau II muss versuchen, diese Niederlage schnell wegzustecken und sich auf kommende Aufgaben zu konzentrieren.

Plötzkau: Janke, Langner (65. Schulze), Waetzel, Huns, Köbel, Seydel, Göbl, Weber, Franke, Zabel, Kienberg

Biendorf: H. Vathauer, Nebel, Schröter, Zengeling, Koch (65. S. Vathauer), Finze, Peter Rathmann, Dirk Rathmann, Enrico Rathmann, R. Cisewski, Elze (82. Chytry)



Die Biendorfer ließen bei der Plötzkauer Reserve nichts anbrennen. Sie verteidigten mit einem klaren Erfolg die Spitzenposition in der Kreisliga.

MZ-Foto: Engelbert Pülcher

Preußnitz II verteidigt die Tabellenführung

2. Kreisklasse

Jahn Gerbitz II - Beesenlaublingen II 4:1 (1:0)
Tore: 1:0 Wahnschäff (10.), 2:0 Jens Stellmacher (51.), 3:0 Andreas Franke (64.), 4:0 Jens Stellmacher (79.), 4:1 Mario Meinhardt (87.)

Altenburger SG - Einheit Bernburg II 4:0 (1:0)
Tore: Piehl (35., 51.), Hennig (47.), Berger (70.)

Germania Wedlitz - SV RW Dröbel 1:5
Tore: 0:1 Hamann, 0:2 Muhs, 1:2 Waltenberg, 1:3 Bock, 1:4 Muhs, 1:5 Hamann

SG Neuborna II - Sportl. Gröna II 4:1 (2:1)
Tore: 1:0 Pohl (8.), 2:0 Landgrave (30.), 2:1 Stehr (38.), 3:1 Pohl (68.), 4:1 Smandek (78.)

SV Poley - BSC Biendorf II 4:1 (2:0)
Tore: 1:0 Karsten Amelang (20.), 2:0 Weber (26.), 2:1 Dhormann (46./FE), 3:1 Erbring (55.), 4:1 Uwe Amelang (85.); Gelb/Rot: Michael Linke (46./Poley)

TSV Preußnitz II - TuS Bebitz 5:3 (3:2)
Tore: 0:1 Kettner, 1:1 Boinski, 2:1 u. 3:1 Slotta, 3:2 Stehr, 3:3 Dreffke, 4:3 Boinski, 5:3 Slotta

| | | | | |
|---------------------------|---|-----|----|----|
| 1. TSV Preußnitz II | 4 | 11: | 5 | 10 |
| 2. Altenburger SG 28 | 3 | 14: | 1 | 9 |
| 3. SV Poley 1911 | 4 | 10: | 5 | 8 |
| 4. SV Einheit Bernburg II | 4 | 15: | 8 | 7 |
| 5. BSC Biendorf II | 4 | 17: | 11 | 6 |
| 6. SG Neuborna II | 4 | 12: | 10 | 6 |
| 7. SV RW Dröbel | 3 | 8: | 6 | 6 |
| 8. VfL Ilberstedt II | 3 | 11: | 10 | 4 |
| 9. Sportlust Gröna II (A) | 3 | 7: | 9 | 4 |
| 10. TuS Bebitz | 4 | 13: | 15 | 3 |
| 11. SV Jahn Gerbitz II | 4 | 6: | 15 | 3 |
| 12. Beesenlaublingen II | 4 | 8: | 23 | 3 |
| 13. SV Germania Wedlitz | 4 | 6: | 20 | 0 |

F-Junioren, 3. Spieltag

| | | | | |
|--------------------------|---|-----|----|---|
| 1. ESV Lok Güsten | 3 | 40: | 2 | 9 |
| 2. Schwarz-Gelb Bernburg | 2 | 23: | 1 | 6 |
| 3. SV Plötzkau 1921 | 3 | 8: | 6 | 6 |
| 4. BSC Biendorf | 2 | 9: | 9 | 3 |
| 5. SV 08 Baalberge | 3 | 6: | 10 | 3 |
| 6. TV Askania Bernburg | 3 | 2: | 19 | 1 |
| 7. SG Bebitz/Könnern | 3 | 2: | 24 | 1 |
| 8. SG Nienburg/N/Latd. | 1 | 0: | 19 | 0 |

Vor dem 5. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Zieht Biendorf der Konkurrenz davon?

Noch nie startete ein Absteiger so schlecht wie Könnern

Bernburg/MZ/fk. Der 5. Spieltag der Fußball-Kreisliga findet nach zwei geteilten Spieltagen wieder komplett am Sonntag, Anstoß um 14 Uhr, statt. Schon jetzt steht fest, dass auch nach dieser Runde der BSC Biendorf weiter Tabellenführer bleiben wird. Der BSC konnte am vergangenen Wochenende seinen Vorsprung auf vier Zähler ausbauen und sich somit von den Verfolgern absetzen. Dass sich an dieser Situation in den kommenden Wochen kaum etwas ändern wird, ist durchaus anzunehmen. Denn mit zwei Heimspielen in Folge gegen Preußnitz und Askania II hat der Erste lösbar Aufgaben. Da ist möglich, dass sich der Vorsprung nach diesen Heimspielen sogar vergrößern könnte.

Aufgrund der tragischen Ereignisse in den USA vom Dienstag hat sich der DFB, die Landesverbände und ihre angeschlossenen Kreisfachverbände darauf geeinigt, vor allen Spielen an diesem Wochenende eine Trauerminute einzulegen, um den Opfern des Terroran-

schlages in den USA zu gedenken. Auch der Kreisfachverband Bernburg möchte mit diesem Trauerakt Anteilnahme für all jene zum Ausdruck bringen, die Angehörige und Freunde bei diesem beispiellosen Terrorangriff auf die Zivilbevölkerung verloren haben. Wo die Möglichkeit besteht, sollten die Vereine mit Trauerflor spielen.

SV Sportlust Gröna (5.) - ESV Lok Güsten (4.): Den größten Sprung in der Tabelle nach dem vierten Spieltag machte der ESV Lok Güsten. Er rückte vom achten Rang noch vor Gröna auf den vierten und stieß damit in die Verfolgergruppe des Spitzenreiters vor. Aber nicht nur deswegen verspricht diese Partie viel Spannung. In den letzten vier Spielen blieb Güsten in Gröna immerhin ohne Niederlage.

FSV Nienburg II (11.) - SV Einheit Bernburg (13.): Nienburg II, mit zuletzt zwei Niederlagen und elf Gegentoren, und Einheit, überhaupt noch ohne Sieg, suchen noch ihre Vorjahresform. Mit erst einem

Punkt ist die Situation beim Gast jedoch noch prekärer, als beim FSV, der wenigsten schon einmal auswärts gewinnen konnte.

BSC Biendorf (1.) - TSV Preußnitz (7.): Als Spitzenreiter geht der BSC gegen Preußnitz natürlich als der Favorit in das Spiel. Eine Begegnung zwischen dem BSC und dem TSV zählt aber für die betreffenden Spieler und Fans immer mit zu den Saisonhöhepunkten. Da spielen die Nerven eine zusätzliche Rolle. Immerhin muss der BSC auf seinen Abwehrorganisator Carsten Meyer (Urlaub) verzichten. Im Vorjahr, ohne Meyer, zählte die Abwehr nicht zu den stabilsten Mannschaftsteilen beim BSC.



Wie hier der Biendorfer Dirk Rathmann gegenüber Christian Dilz (Plötzkau II), scheint der BSC Biendorf der Konkurrenz derzeit mehr als einen Schritt voraus zu sein. Morgen kommt Preußnitz zum Lokalderby. MZ-Foto: E. Püllicher

Preußnitz sorgt mit Sieg beim BSC für die Überraschung

Bernburg/MZ/fk. Der 5. Spieltag der Fußball-Kreisliga sorgte für einige Überraschungen. Für die größte war aber der TSV Preußnitz mit dem Derby-Sieg beim Spitzenreiter BSC Biendorf verantwortlich. Der kassierte nach vier Siegen in Folge die erste Saisonniederlage und musste erkennen, dass wenn einige Stammspieler fehlen, die Spielerdecke für die Meisterschaft doch recht dünn ist. Noch führt man aber die Tabelle an, musste aber Schwarz-Gelb bis auf einen Zähler aufschließen lassen.

Nach 23 Jahren kam der VfL Ilberstedt wieder zu einem Heimerfolg über Neuborna und unterstrich auch in diesem Spiel seinen Aufwärtstrend - auch Leistungsmäßig. Für die Randernburger war es wie Biendorf die erste Punktspielniederlage der Saison. Nach dem in dieser Höhe nicht erwarteten 8:1-Erfolg des Schackstedter SV über Gerbitz liegt der Neuling bereits auf Rang vier der Tabelle. Den ersten Strafstoß dieser Saison hielt Grönas Torwart Lars Westphal, der damit seiner Elf den knappen Sieg über Güsten rettete und Platz drei bescherte.

Gröna - Güsten 4:3 (2:1)
Im Spiel der Elfmeter vergab der Güstener Bernd Winter sogar noch einen dritten. Er scheiterte an Westphal mit einem Handstrafstoß (58.). In einem umkämpften Spiel war Gröna die erste Halbzeit besser, baute die Gäste mit drei Elfern nach der Pause aber wieder auf.
Tore: 1:0 Busch (5.), 1:1 Wolff (10./dir. Frst.), 2:1 Hetzer (19.), 3:1 Schulz (46./Kopfball), 3:2 Scholz (60./FE), 4:2 Kempkes (71.), 4:3 Scholz (86./HE); SR: Wystemp (Baalberge); ZS: 70

Nienburg II - Einheit 0:0
In einem schwachen Kreisligaspiel war Einheit vor allem in der ersten Halbzeit die aggressivere Elf. Ronny Stiller und Rüdiger Korn hielten aber die FSV-Abwehr zusammen.
SR: S. Eckerstorfer (Alsleben); ZS: 60

Schackstedt - Gerbitz 8:1 (6:1)
Der Neuling erzielte schnell eine klare Führung. Nach einer halben Stunde bahnte sich für die Gäste ein Debakel an (6:0/35.). Danach brachte Gerbitz unnötig Härte ins Spiel und schadete sich selbst.
Tore: 1:0 Ikonomidis (7.), 2:0 Jorde (8.), 3:0 Mario



Dirk Lehmann (Güsten) geht beim Schuss von Frank Matthias (Gröna) in Deckung. Der Lok-Torjäger blieb diesmal ohne Torerfolg. **MZ-Foto: E. Pülcher**

Rockmann (11.), 4:0 Meyer (12.), 5:0 Bilkenroth (22.), 6:0 Ikonomidis (35.), 6:1 Lindemann (45./FE), 7:1 Bilkenroth (46.), 8:1 Meyer (65.); SR: Berger (Güsten); ZS: 60; Rot: Thomas Franke (70.) Foulspiel; Gelb/Rot: Raik Fischmann (64./beide Gerbitz)

Askania II - Plötzkau II 1:0 (1:0)
Askania-Trainer Reiner Jahn hatte mit der Einwechslung von Zajicek ein glückliches Händchen, denn der Spieler erzielte das goldene Tor für die spielbestimmenden Gastgeber.
Tore: Zajicek (56.); SR: Hallmann (Preußnitz); ZS: 55

Biendorf - Preußnitz 1:2 (0:0)
In einem Spiel mit mäßigem Kreisliga-Niveau verteidigten die Preußnitzer zunächst mit Mann und Maus. Held des Tages war TSV-Keeper Lutz Schmidt. In der zweiten Halbzeit musste Biendorf dem hohen Tempo der ersten Halbzeit Tribut zollen und war läuferisch am Ende. Die kämpferisch überzeugenden Gäste hätten am Ende sogar noch höher gewinnen können.

Tore: 0:1 Torsten Schröter (58.), 0:2 Freyer (83./FE), 1:2 Nebel (90.); SR: Hahn (Beesenlaublingen); ZS: 150

Schwarz-Gelb - Könnern 3:1 (2:0)
Die Roschwitzer kamen trotz späterer Unterzahl zu einem verdienten Sieg, auch wenn Könnern nach der gelb/roten Karte für Petermann (60.) mächtig Druck machte und in

der Schlussphase das stärkere Team war.

Tore: 1:0 Tafzi (19.), 2:0 Dietsch (23.), 3:0 Tafzi (56.), 3:1 Ganzert (70.); SR: Bojanowski (Einheit Bernburg); ZS: 60; Gelb/Rot: Steffen Petermann (60./Schwarz-Gelb)

Ilberstedt - Neuborna 2:0 (0:0)
In einer spannenden und gutklassigen Partie dominierten in der ersten Hälfte die Abwehrreihen. Nach dem Wechsel erarbeitete sich der VfL ein Übergewicht im Mittelfeld und kam durch einen abgefälschten Schuss und einer Einzelleistung zum ersten Heimerfolg in dieser Saison.

Tore: Nitzer (50.), Andy Falke (80.); SR: Huth (Preußnitz); ZS: 110

Torjägerbestenliste: 7 Treffer: Vasilos Ikonomidis (+2/SSV); 6: Philipp Hetzer (+1/Gröna); 5: Frank Finze (BSC), Tino Scholz (+2/Güsten); 4: Sebastian Wolff (+1), Dirk Lehmann (beide Lok), Sven Grimm (Gröna),

| | | | | |
|----------------------------|---|-----|----|----|
| 1. BSC Biendorf | 5 | 19: | 4 | 12 |
| 2. Schw.-Gelb Bernburg | 5 | 14: | 8 | 11 |
| 3. SV Sportlust Gröna | 5 | 18: | 15 | 10 |
| 4. Schackstedter SV (N) | 5 | 16: | 8 | 8 |
| 5. TSV Preußnitz | 5 | 8: | 5 | 8 |
| 6. SG Neuborna 62 | 5 | 8: | 7 | 8 |
| 7. ESV Lok Güsten | 5 | 17: | 12 | 7 |
| 8. VfL Ilberstedt | 5 | 14: | 12 | 7 |
| 9. Askania Bernburg II (N) | 5 | 9: | 10 | 7 |
| 10. SV Plötzkau 1921 II | 5 | 4: | 8 | 7 |
| 11. FSV Nienburg II | 5 | 7: | 14 | 5 |
| 12. SV Jahn Gerbitz | 5 | 6: | 21 | 4 |
| 13. SV Einheit Bernburg | 5 | 3: | 8 | 2 |
| 14. SV BW Könnern (A) | 5 | 7: | 18 | 0 |

6. Spieltag: Gerbitz - Nienburg II, Einheit - Gröna, Güsten - Ilberstedt, Neuborna - Schw.-Gelb, Biendorf - Askania II, Plötzkau II - Schackstedt, Preußnitz - Könnern (alle 23.9./14 Uhr)

Vor dem 6. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Neuling Schackstedt als Vierter in Plötzkau

Bernburg/MZ/fk. Vier Spieltage schien der BSC Biendorf souverän der Konkurrenz davon zu eilen. Dann kam vor einer Woche das Derby gegen Preußnitz mit dem Dämpfer für den Spitzenreiter. Noch liegt Biendorf aber mit einem Zähler vor den Schwarz-Gelben, die vom Ausrutscher des BSC profitierten. Dagegen unterlag Vizemeister Neuborna und verpasste den Anschluss an die Spitze. Eine erneute Niederlage im Spiel der Woche gegen den Zweiten Schwarz-Gelb würde die Randbernburger in das abgeschlagene Mittelfeld zurückwerfen. Wie das Stadtderby beginnen auch alle anderen Spiele am Sonntag um 14 Uhr.

SV Jahn Gerbitz (12.) - FSV Nienburg II (11.): Die Gerbitzer-Abwehr zeigte sich in den letzten drei Spielen löchrig wie ein Schweizer Käse. 16 Gegentore kassierte die Jahn-Truppe in diesen drei Spielen. Insgesamt sind es schon 21 Gegentreffer. So viele wie keine andere Kreisliga-Elf nach fünf Spieltagen kassierte. Neben den Sorgen um eine stabile Abwehr, kommen im Lokalderby gegen Nienburg nun noch personelle Probleme hinzu. Raik Fischmann (Gelb/Rot) und Thomas Franke (Rot) fallen wegen Sperren aus, was die ohnehin schon dünne Spielerdecke belastet. Einziger Trost dürfte sein, dass die Nienburger-Reserve derzeit auch noch unter den eigenen Erwartungen spielt. Die Bilanz spricht jedoch für den Gast, der von sechs Kreisligaspielen gegen Gerbitz noch keins verlor.

SV Einheit Bernburg (13.) - SV Sportlust Gröna (3.): Die Grönaer haben seit dem letzten Spieltag wieder Anschluss an den Spitzenreiter gefunden. Einheit wartet dagegen immer noch auf den ersten Saisonserfolg. Konnte überhaupt erst drei Mal in das gegnerische Tor treffen. Die Sportlust-Abwehr erwies sich jedoch nicht immer sattelfest, und vielleicht kann Einheit wenigstens sein Torkonto aufbessern. Die Stärke der Grönaer ist dafür der Angriff mit 18 erzielten Treffern. Im Vorjahr gewann Gröna beide Vergleiche gegen Einheit.

ESV Lok Güsten (7.) - VfL Ilberstedt (8.): Im Duell der Verwaltungsgemeinschaft sind beide Mannschaften mit sieben Zählern Tabellennachbarn. Der VfL konnte zuletzt zwei Mal gewinnen und holte im Vorjahr vier Punkte gegen Güsten. Es könnte ein spannendes und interessantes Duell werden, sind beide in dieser Saison doch leistungsstärker als in der vorigen.

SG Neuborna 62 (6.) - SV Schwarz-Gelb Bernburg (2.): Im Juni 1999 gewann Neuborna das letzte Mal zu Hause gegen Schwarz-Gelb. Auch diesmal stehen die Vorzeichen günstiger für die Gäste, obwohl beide Mannschaften nicht in Bestbesetzung antreten können. Überhaupt konn-

te Neuborna von 16 Heimspielen in diesem Stadtderby erst vier gewinnen.

BSC Biendorf (1.) - TV Askania Bernburg II (N/9.): Nach der überraschenden Heimgniederlage des Spitzenreiters in der vorigen Woche, dürfte den Neuling in Biendorf ein vor Ehrgeiz brennender Tabellenführer erwarten. Wieder mit Carsten Meyer in der Abwehr, will sich der BSC für die Blamage sicherlich so schnell wie möglich vor eigenem Publikum rehabilitieren. Da kommt der Neuling gerade recht. Er konnte auswärts noch keinen Punkt gewinnen.

SV Plötzkau 1921 II (10.) - Schackstedter SV (N/4.): Der Aufsteiger ist momentan die Mannschaft der Stunde. Platz vier

nach fünf Spielen. Das liegt wohl auch über den eigenen Erwartungen. Und sollte ein Sieg in Plötzkau gelingen, könnte nach dem sechsten Spieltag sogar eine noch bessere Platzierung möglich sein. Auswärts ist der SSV aber noch ohne Sieg, Plötzkau gewann dagegen zwei von drei Heimspielen.

TSV Preußnitz (5.) - SV Blau-Weiß Könnern (A/14.): Nach dem Sieg beim Tabellenersten möchte der TSV auch gegen den Absteiger aus Könnern punkten. Der wartet immer noch auf den ersten Punktgewinn in der Saison. Das letzte Mal standen sich beide Teams in der Saison 91/92 gegenüber. Damals gewann der TSV sein Heimspiel mit 2:1. Ein weiterer Erfolg des TSV würde ihm die Zugehörigkeit zum oberen Tabellendrittel sichern.

ASG mit reiner Weste neuer Tabellenführer

2. Kreisklasse

Sportl. Gröna II - Germania Wedlitz 2:2 (1:0)
Tore: 1:0 Westphal (15.), 1:1 Muhs (54.), 1:2 Breitmeier (73.), 2:2 Westphal (80.)

SV RW Dröbel - Einheit Bernburg II 2:2 (1:1)
Tore: 0:1 Wehrlich (12.), 1:1 Muhs (30.), 1:2 Jaille (55.), 2:2 Muhs (85.); Gelb/Rot: Benno Wehrlich (Einheit II)

Altenburger SG - Jahn Gerbitz 5:1 (4:0)
Tore: 1:0 u. 2:0 Piehl (10., 19.), 3:0 Busch (38.), 4:0 Straube (60.), 4:1 Kasl (58.), 5:1 Stephan (90.)

Beesenlaublingen II - SV Poley 1:1 (1:1)
Tore: 1:0 Rucks (11.), 1:1 Panknin (25.); Anmerkung: Poley verschießt einen Foulschuss (45.)

BSC Biendorf II - TSV Preußnitz II 6:3
Tore: unvollständig gemeldet

VfL Ilberstedt II - SG Neuborna II 2:2 (2:1)
Tore: 1:0 Björn Falke (16.), 1:1 Smandek (22.), 2:1 Uwe Stein (34.), 2:2 Schilling (53.)

| | | | | |
|------------------------------|---|-----|----|----|
| 1. Altenburger SG 28 | 4 | 19: | 2 | 12 |
| 2. TSV Preußnitz II | 5 | 14: | 11 | 10 |
| 3. BSC Biendorf II | 5 | 23: | 14 | 9 |
| 4. SV Poley 1911 | 5 | 11: | 6 | 9 |
| 5. SV Einheit Bernburg II | 5 | 17: | 10 | 8 |
| 6. SG Neuborna 62 II | 5 | 14: | 12 | 7 |
| 7. SV Rot-Weiß Dröbel | 4 | 10: | 8 | 7 |
| 8. VfL Ilberstedt II | 4 | 13: | 12 | 5 |
| 9. SV Sportlust Gröna II (A) | 4 | 9: | 11 | 5 |
| 10. GW Beesenlaublingen II | 5 | 9: | 24 | 4 |
| 11. TuS Bebitz | 4 | 13: | 15 | 3 |
| 12. SV Jahn Gerbitz II | 5 | 7: | 20 | 3 |
| 13. SV Germania Wedlitz | 5 | 8: | 22 | 1 |

Sonntag, d. 23. September 2001

14.00 Uhr

BSC BIENDORF

-

TV ASKANIA BERNBURG II.

Liebe Sportfreunde !

Zum zweiten Heimspiel in Folge begrüßt Sie der BSC Biendorf ganz herzlich. Wir heißen unsere Gäste, deren Fans und den Unparteiischen dieser Begegnung hier in Biendorf herzlich willkommen.

Nun liebe Sportfreunde, sind wir uns wohl einig, daß die Mannschaft am letzten Wochenende gegen den TSV Preußnitz mit einer äußerst schwachen Vorstellung die souveräne Tabellenführung bis auf einen Punkt einbüßte. Die Gäste gingen zu Recht als Sieger vom Platz. Im Vorfeld dieser Begegnung wurde durch die Medien, aber auch bei Fans und Verantwortlichen des BSC, die Mannschaft als klarer Sieger gehandelt. Diese Favoritenstellung konnte das Team von Manfred Rathmann während der gesamten Spielzeit keineswegs bestätigen. Sie wirkte total verunsichert und glänzte mit Fehlabgaben und einer überhasteten und hektischen Spielweise. Es ist zu hoffen, daß dieser Rückschlag vor vielen enttäuschten Zuschauern zur richtigen Zeit kam. Wie auch in der MZ zu lesen oder zu erfahren war, trat die Mannschaft ersatzgeschwächt an. Wenn sie sich weiterhin im Vorderfeld der Tabelle platzieren will oder gar als Mitfavorit für den Kreismeistertitel gilt, dann sollte man diese Ausfälle doch verkraften können.

Es wäre zu hoffen, daß nach der Auswertung dieser Partie die Mannschaft das Spiel schnell vergessen sollte, es muß aus den Köpfen verschwinden. Unser heutiger Gegner, der TV Askania Bernburg II. und der Schackstedter SV waren souveräne Aufsteiger aus der 1. Kreisklasse. Die zweite Bernburger Vertretung belegt zur Stunde mit sieben erspielten Punkten Platz 7 in der Tabelle. Es wäre müßig zu sagen, daß dieser heutige Gegner mit einer konzentrierten Leistung zu begegnen ist.

Vom 6. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Könnern holt die ersten drei Punkte

Bernburg/MZ/fk. Obwohl der SV BW Könnern am 6. Spieltag in der Fußball-Kreisliga seine ersten drei Punkte holte, bleibt der Landesklasse-Absteiger Tabellenschlusslicht, da zur gleichen Zeit auch Einheit seinen ersten Saisonserfolg feierte. Weiter für Furore sorgt Neuling Schackstedt mit dem höchsten Sieg des Tages und das noch auswärts. Der SSV ist damit bereits Dritter. Spitzenreiter Biendorf zeigte sich von der Heimplatte aus der Vorwoche gut erholt und baute mit einem Sieg gegen Askania II seine Führung wieder auf drei Zähler aus. Verfolger Schwarz-Gelb kam nur zu einem Remis, der bisherige Dritte Gröna verlor sogar. Das dritte torlose Spiel in der Saison gab es im Verwaltungsderby zwischen Güsten und Ilberstedt.

Verliefen die ersten vier Spieltage (nur eine gelb/rote Karte) fair, wurde das Negativergebnis der Vorwoche (eine rote, zwei gelb/rote) noch übertroffen (je zwei rote und gelb/rote Karten).

Gerbitz - Nienburg II 1:4 (0:2)
Es bleibt dabei, Gerbitz kann gegen Nienburg nicht gewinnen. Mit dem Doppelschlag in der 65./66. Minute fiel die Entscheidung.

Tore: 0:1 Adamski (32.), 0:2 Jörg Donath (43.), 0:3 Lorenz (65.), 0:4 Osterwald (66.), 1:4 Kasl (70.); SR: Axel Thiele (Biendorf); ZS: 60

Einheit - Gröna 1:0 (1:0)

Die zweitstärkste Abwehr der Kreisliga triumphierte über den bis dahin zweitstärksten Angriff der Liga. Einheit tat in diesem Spiel etwas mehr nach vorn und gewann so nicht unverdient die drei Punkte.

Torschütze: Volker Härtge (35.); SR: Friedrich (Baalberge); ZS: 80

Güsten - Ilberstedt 0:0

In einem teilweise hartem Derby gab es eine gerechte Punkteteilung. Trotz torloser Partie hatten beide genügend Tormöglichkeiten.

SR: Guido Eckerstorfer (Schackstedt); ZS: 220; Rot: Steffen Prengel (38./VfL) wegen Kopfstoß

Neuborna - Schw.-Gelb 2:2 (1:0)

In der ersten Halbzeit war es eher eine langweilige Partie mit Vorteilen für Neuborna aber ohne Höhepunkte. Der Treffer für Neuborna entsprang einem abgefälschten Freistoß. Nach dem Wechsel kam dann Pfeffer ins Spiel. Trotz Überlegenheit der Gäste zog Neuborna auf 2:0 davon. Ein starker Endspurt sicherte dem Zweiten aber noch wenigstens einen Punkt.

Tore: 1:0 Model (21./dir. Frst.), 2:0 Kulawinski (70.), 2:1 Schöbler (74.), 2:2 Wiedensee (82./Kopfball); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 120; Gelb/Rot: Stefan Horn (86./SGN)

Biendorf - Askania II 4:1 (2:0)
Der Spitzenreiter hatte zuhause



Marcel Kulawinski machte das 2:0 für die SG Neuborna.

wieder einmal Schwierigkeiten und kam erst nach dem Doppelschlag von Falk Nebel auf die Siegerstraße. Bis dahin war der Neuling die spielbestimmende Mannschaft, strahlte aber kaum Torgefahr aus. Wenigstens die BSC-Abwehr stand sicher. Nach der Pause war es dann eine einseitige Partie für den Ersten.

Tore: 1:0, 2:0 u. 3:0 Nebel (35./dir. Frst., 37., 48.), 4:0 Enrico Rathmann (55.), 4:1 Seeliger (59.); SR: Huth (Preußnitz); ZS: 140

Plötzkau II - Schackstedt 1:6 (0:4)

Bis zum 0:2 konnte Plötzkau das Spiel offen gestalten. Dann setzte sich der starke Neuling souverän durch. Wobei sich der Gastgeber personell selbst schwächte.

Tore: 0:1 Ikonomidis (14.), 0:2 Meyer (35.), 0:3 Bilkenroth (38.), 0:4 Ikonomidis (45.), 1:4 Beck (61.), 1:5 Ikonomidis (70.), 1:6 Bilkenroth (86.); SR: Otto (Askania Bernburg); ZS: 140; Rot: Christian Weber (65./SVP II) Foulspiel; Gelb/Rot: Jean Langner (40./SVP II)

Preußnitz - Könnern 0:4 (0:1)

Preußnitz erlebte in acht Tagen ein Wechselbad der Gefühle. In der Vorwoche Jubel mit dem 2:1-Sieg beim Spitzenreiter Biendorf. Gestern gab es eine 0:4-Heimtschlappe gegen das Schlusslicht.

Tore: 0:1 Block (40./FE), 0:2 Pommer (47.), 0:3 Naumann (79.), 0:4 Leitz (88.); SR: Berger (Güsten); ZS: 80

Torjäger. 10 Treffer: Vasilos Ikonomidis (+3/SSV); 6: Falk Nebel (+3/BSC), Philipp Hetzer (Gröna); 5: Frank Finze (BSC), Tino Scholz (Güsten)

| | | | | |
|-------------------------|---|-----|----|----|
| 1. BSC Biendorf | 6 | 23: | 5 | 15 |
| 2. Schw.-Gelb Bernburg | 6 | 16: | 10 | 12 |
| 3. Schackstedter SV (N) | 6 | 22: | 9 | 11 |
| 4. SV Sportlust Gröna | 6 | 18: | 16 | 10 |
| 5. SG Neuborna | 6 | 10: | 9 | 9 |

| | | | | |
|-----------------------------|---|-----|----|---|
| 6. ESV Lok Güsten | 6 | 17: | 12 | 8 |
| 7. VfL Ilberstedt | 6 | 14: | 12 | 8 |
| 8. TSV Preußnitz | 6 | 8: | 9 | 8 |
| 9. FSV Nienburg II | 6 | 11: | 15 | 8 |
| 10. Askania Bernburg II (N) | 6 | 10: | 14 | 7 |
| 11. SV Plötzkau 1921 II | 6 | 5: | 14 | 7 |
| 12. SV Einheit Bernburg | 6 | 4: | 8 | 5 |
| 13. SV Jahn Gerbitz | 6 | 7: | 25 | 4 |
| 14. SV BW Könnern (A) | 6 | 11: | 18 | 3 |

7. Spieltag: Gröna - Gerbitz, Nienburg II - Plötzkau II, Schackstedt - Biendorf, Askania II - Preußnitz, Könnern - Neuborna, Schw.-Gelb - Güsten, Ilberstedt - Einheit (alle 29.9./14 Uhr)

Cörmigk weiter auf den Sonnenplatz

1. Kreisklasse

Fichte Latdorf - SV RS Edlau 0:3 (0:0)
Tore: Kramann (65.), Staudte (75., 80.)

Victoria Trebnitz - Schwarz-Gelb II 7:0 (3:0)
Tore: Worg (15., 28., 33., 86.), Spielmann (70., 74., 80.)

SV Belleben - SV BW Könnern II 3:3 (2:2)
Tore: 0:1 u. 0:2 Toepel (8., 20.), 1:2 Boge (37./dir. Eckball), 2:2 Schinke (45.), 3:2 Zimmer (50.), 3:3 Toepel (70.); Anmerkung: Steve Toepel verschießt Elfmeter (44.)

Wohlsdorfer SV - SV 08 Baalberge II 1:1 (1:1)
Tore: 0:1 Hanke (30.), 1:1 Teuchler (33.)

Eintr. Peißen II - FSV RW Alsleben II 2:2 (1:1)
Tore: 1:0 Ronny Wagner (37.), 1:1 Christian Fischer (39.), 2:1 Hegewald (48.), 2:2 Christian Fischer (57.)

Eiche Pobzig - Beesenlaublingen 3:3 (1:2)
Tore: 1:0 Kühn (12.), 1:1 u. 1:2 Zutz (22., 44.), 1:3 Pormann (60.), 2:3 Richter (75.), 3:3 Schröter (77.)

Sportfr. Cörmigk - Neugattersleben II 5:0 (2:0)
Tore: Markus (30./Kopfball, 66.), Müller (44./dir. Frst.), Heger (53./FE), Rau (85./Kopfball)

| | | | | |
|----------------------------|---|-----|----|----|
| 1. Sportfreunde Cörmigk | 6 | 27: | 9 | 16 |
| 2. SV RS Edlau | 6 | 15: | 7 | 14 |
| 3. FSV RW Alsleben II | 6 | 27: | 14 | 13 |
| 4. Beesenlaublingen (A) | 6 | 17: | 9 | 11 |
| 5. SV Eiche Pobzig (N) | 6 | 23: | 16 | 10 |
| 6. BW Victoria Trebnitz | 6 | 21: | 16 | 10 |
| 7. VfB Neugattersleben II | 6 | 15: | 14 | 10 |
| 8. Schw.-Gelb Bernburg II | 6 | 19: | 22 | 10 |
| 9. SV Belleben 1911 (N) | 6 | 12: | 18 | 4 |
| 10. SV BW Könnern II | 6 | 10: | 16 | 4 |
| 11. SV 08 Baalberge II (A) | 6 | 12: | 19 | 4 |
| 12. Eintracht BG Peißen II | 6 | 8: | 20 | 4 |
| 13. Wohlsdorfer SV | 6 | 13: | 26 | 4 |
| 14. SV Fichte Latdorf | 6 | 7: | 20 | 4 |

Erste Niederlage für den Ersten Altenburg

2. Kreisklasse

Jahn Gerbitz II - SV RW Dröbel 0:3 (0:1)
Tore: Kropp (17.), Suchard (70., 80.); Rot: Andreas Franke (Gerbitz II) sowie Trainer von Dröbel; Gelb/Rot: Andreas Krug (Gerbitz); Anmerkung: Gerbitz II verschießt einen Elfmeter

Einheit Bernburg II - Sportl. Gröna II 0:0

Germania Wedlitz - VfL Ilberstedt II 5:1
Tore: Schöbe 2, Jacobs, Osterland, Waltenberg - Stein

SG Neuborna II - TuS Bebitz 0:2 (0:0)
Tore: 0:1 Stehr (65.), 0:2 Rasch (79.)

BSC Biendorf II - Beesenlaublingen II 3:0 (1:0)
Tore: Riedel (44.), Elze (53.), Osterland (63.)

SV Poley - Altenburger SG 4:3 (2:2)
Tore: 1:0 Panknin (10.), 1:1 Piehl (23.), 2:1 Gille (34.), 2:2 Berger (38.), 3:2 Linke (47./FE), 3:3 Goldbach (86.), 4:3 Gille (87.)

| | | | | |
|---------------------------|---|-----|----|----|
| 1. Altenburger SG 28 | 5 | 22: | 6 | 12 |
| 2. BSC Biendorf II | 6 | 26: | 14 | 12 |
| 3. SV Poley 1911 | 6 | 15: | 9 | 12 |
| 4. SV RW Dröbel | 5 | 13: | 8 | 10 |
| 5. TSV Preußnitz II | 5 | 14: | 11 | 10 |
| 6. SV Einheit Bernburg II | 6 | 17: | 10 | 9 |
| 7. SG Neuborna II | 6 | 14: | 14 | 7 |
| 8. TuS Bebitz | 5 | 15: | 15 | 6 |
| 9. Sportlust Gröna II (A) | 5 | 9: | 11 | 6 |
| 10. VfL Ilberstedt II | 5 | 14: | 17 | 5 |
| 11. SV Germania Wedlitz | 6 | 13: | 23 | 4 |
| 12. Beesenlaublingen II | 6 | 9: | 27 | 4 |
| 13. SV Jahn Gerbitz II | 6 | 7: | 23 | 3 |

Vor dem 7. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Newcomer gegen den Routinier

Neuling Schackstedt erwartet im Spitzenspiel den Ersten Biendorf

Bernburg/MZ/fk. Mit 845 Zuschauern erlebte der vorige Spieltag (Schnitt 120 pro Spiel) einen neuen Zuschauerrekord in dieser Saison. Vor allem das Spiel der Woche des siebenten Spieltages zwischen dem Neuling und Tabellen dritten Schackstedt sowie dem Ersten Biendorf dürfte auch morgen für einen guten Zuschauerzuspruch sorgen. Bisher stehen die 220 aus dem Verwaltungsderby Güsten - Ilberstedt als Rekord zu Buche. Am Tabellenende hofft Landesklasse-Absteiger Könnern zu Hause nach drei Spieltagen endlich die rote Laterne wieder los zu werden. Gegner Vizemeister Neuborna konnte immerhin die letzten drei Spiele nicht mehr gewinnen. Der Anstoß erfolgt am Sonntag für alle um 14 Uhr.

SV Sportlust Gröna (4.) - SV Jahn

Gerbitz (13.): Obwohl Gerbitz die jüngsten vier Spiele gegen Gröna (je zwei Sieg und Remis) nicht mehr verloren hat, fährt man als krasser Außenseiter zum Tabellen vierten. Die Gefahr, nach dem siebenten Spieltag die rote Laterne mit nach Gerbitz zu nehmen, besteht durchaus, wenn man die dritte Niederlagen in Folge kassieren sollte. Schlusslicht Könnern liegt nur einen Punkt hinter Gerbitz und hat ein Heimspiel.

FSV Nienburg II (9.) - SV Plötzkau II (11.): Vier Mal standen sich beide Reserveteams in der Kreisliga gegenüber. Immer gab es Auswärtssiege. Sollte die Serie anhalten, überflügelt Plötzkau II den FSV II in der Tabellen wieder. Der Verlierer wird sich dagegen nach unten orientieren müssen.

Schackstedter SV (N/3.) - BSC Biendorf (1.): Beide verloren erst ein Punktspiel in dieser Saison. Der SSV ist zu Hause noch ohne Niederlage. Biendorf auswärts gar noch ohne Punktverlust. Vor allem der Neuling ist nach zuletzt vier Spielen ohne Niederlage im Aufwärtstrend. Kann er diesen auch gegen den Spitzenreiter fortsetzen? Wenn ja, muss der SSV zu den Medaillenkandidaten gerechnet werden. Oder ist da sogar noch mehr drin? Die Biendorfer zeigten auswärts bisher immer ihre besseren Spiele und haben vor allem die Routine für so ein Spitzenspiel.

Schackstedter SV gegen BSC Biendorf

Punktspiel der Kreisliga Bernburg
am 30.09.2001 um 14.00 Uhr

A. Gerstenberger Dach GmbH



Kleine Gartenstraße 6a
06425 Alsleben
Telefon (03 46 92) 2 06 05
und 2 05 00
Telefax (03 46 92) 2 06 05

Werte Sportsfreunde wir begrüßen Sie zum 7. Spieltag der Kreisliga Bernburg recht herzlich. Wir begrüßen auch die Mannschaft aus Biendorf und den angereisten Schiedsrichter. Während unsere Gäste nach dem 6. Spieltag sicherlich nicht überraschend an der Tabellenspitze stehen, haben selbst die kühnsten Optimisten nicht damit gerechnet das heute in Schackstedt das Kreisligaspitzenspiel stattfindet. Das es dazu kommt ist der Tatsache zu verdanken das unsere Mannschaft seit vier Spieltagen ungeschlagen ist und sich deshalb zur Zeit auf dem dritten Tabellenplatz befindet. Wenn unsere Mannschaft an die guten Leistungen der letzten Wochen anknüpft, sollte auch gegen den Spitzenreiter ein achtbares Ergebnis möglich sein. Es wäre schön wenn Spieler und Zuschauer dazu beitragen das dieses Spitzenspiel in einer freundschaftlichen Atmosphäre verläuft. Wir wünschen Ihnen einen unterhaltsamen Fussballnachmittag auf dem Schackstedter Sportplatz und dem Schiedsrichter ein fehlerfreies amtierern.

Ihr Christian Rebel und

Christian Bilkenroth

Vom 7. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Die rote Laterne hängt jetzt in Gerbitz

Bernburg/MZ/fk. Mit 35 erzielten Toren wurde der Saisonrekord vom 3. Spieltag eingestellt (Im Schnitt 5 Treffer pro Spiel). Den Angriff des Neulings Schackstedter SV auf die Tabellenspitze konnte der Erste Blendorf mit einem klaren 6:1 beim SSV abwehren. Einzige echte Verfolger bleiben der SV Schwarz-Gelb Bernburg und mit Abstrichen Gröna. Das Sportlust-Team ist jetzt wieder Dritter und sorgte mit dafür, dass die rote Laterne von Könnern nach Gerbitz wanderte. Der Punktgewinn vom Landesklasse-Absteiger gegen den Vizemeister reichte, um das Tabellenende zu verlassen. Für Neuborna war es das vierte Remis im siebenten Spiel und der Absturz auf Platz 7.

Spieler des Tages war der Nienburger Alexander Heine. Zum ersten Mal traf er in dieser Saison überhaupt ins Tor, dass aber gleich vier Mal gegen Plötzkau II. Erneut ließ die Fairness am 7. Spieltag viele Wünsche offen. Drei rote (Neubor-

na, Nienburg II, Plötzkau II) und eine gelb/rote Karte (Einheit) lautet diesmal die Negativbilanz. Damit gab es an den letzte drei Spieltagen sechs rote Karten und fünf gelb/rote. Zuvor war es an vier Spieltagen nur eine gelb/rote.

Gröna - Gerbitz 6:0 (0:0)
Gröna ließ die Partie ruhig angehen und wartete auf seine Chancen. In der zweiten Halbzeit wurde der Gast dann mit sechs Toren überrollt.
Tore: Hetzer (54., 74./Kopfbal, 82.), Skonieczny (62.), Kampkes (75., 89.); SR: Wystemp (Baalberge); ZS: 70

Nienburg II - Plötzkau II 7:1 (2:0)
Mit vier Toren war Alexander Heine der Matchwinner. Zwischen der 37. und 53. Minute fiel mit vier Toren die Entscheidung.
Tore: 1:0 Heine (37.), 2:0 Lorenz (44.), 3:0 u. 4:0 Heine (51., 53.), 5:0 Trautvetter (61./Kopfbal), 6:0 Heine (70.), 6:1 Wetzel (82.), 7:1 Adamski (88.); SR: Lindemann (Gerbitz); ZS: 60; Rot: Michael Müller (80./FSV II) Kopfstoß; Jan Schulze (80./SVP II) Nachschlagen

Schackstedt - Blendorf 1:6 (0:5)
In diesem Spitzenspiel zeigte sich nur der Spitzenreiter spitzenmäßig. Die Gäste waren läuferisch und spielerisch klar überlegen. Bei einigen Spielern des Neulings vermisste

man an diesem Tag den Kampfgeist. So war das Spiel schon nach 20 Minuten entschieden.
Tore: 0:1 Nebel (12.), 0:2 Finze (19.), 0:3 Nebel (20.), 0:4 Sven Vathauer (35./FE), 0:5 Enrico Rathmann (36.), 0:6 Finze (66.), 1:6 Endorf (82./HE); SR: Huth (Preußnitz); ZS: 130

Askania II - Preußnitz 3:1 (1:1)
Der Neuling war die spielbestimmende Elf und kam zu seinem dritten Saison Erfolg.
Tore: 0:1 Boinski (11.), 1:1 Schmiedel (22.), 2:1 Zajicek (48.), 3:1 Heigenbart (85.); SR: Rosenhagen (Plötzkau); ZS: 80

Könnern - Neuborna 1:1 (0:1)
Für Könnern ist der Punkt recht glücklich. Trotz Unterzahl in der zweiten Halbzeit war Neuborna die deutlich bessere Elf, traf aber nur noch dreimal Torlatte oder -pfosten.
Tore: 0:1 Sülzle (33.), 1:1 Koch (50.); SR: Hallmann (Preußnitz); ZS: 55; Rot: Marcel Kulawinski (48./SGN) wegen Schubsen

Schwarz-Gelb - Güsten 4:0 (1:0)
Der Zweite legte eine starke erste Hälfte hin, konnte aber nur einmal den Gäste-Keeper überwinden. In der zweiten Halbzeit erzielte Güsten Gleichwertigkeit, musste aber noch drei Gegentore einstecken.
Tore: Jendry (18.), Sandru (54./Kopfbal, 55.), Wiedensee (80.); SR: S. Eckerstorfer (Alleben); ZS: 80

Ilberstedt - Einheit 3:1 (2:0)
Nach einem tollen Start erarbeitete sich der VfL zahlreiche Chancen. Dass es zur Pause nur bei zwei Gegentoren für Einheit blieb, hatten sie ihrem starken Torhüter Marco Baschleben zu verdanken. Nach dem Anschlusstreffer musste Ilberstedt dann bis zum erlösendem 3:1 in der 90. Minute um die drei Punkte zittern.
Tore: 1:0 Alleben (10.), 2:0 Albrecht (25.), 2:1 Souschek (50.), 3:1 Alleben (90.); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 100; Gelb/Rot: Steffen Eggert (74./Einheit)

Torjäger-Bestenliste. 10 Treffer: Vasilos Ikonomidis (SSV); 9: Philipp Hetzer (+3/Gröna); 8: Falk Nebel (+2/BSC); 7: Frank Finze (+2/BSC)

| | | | | |
|----------------------------|---|-----|----|----|
| 1. BSC Blendorf | 7 | 29: | 6 | 18 |
| 2. Schw.-Gelb Bernburg | 7 | 20: | 10 | 15 |
| 3. SV Sportlust Gröna | 7 | 24: | 16 | 13 |
| 4. Schackstedter SV (N) | 7 | 23: | 15 | 11 |
| 5. VfL Ilberstedt | 7 | 17: | 13 | 11 |
| 6. FSV Nienburg II | 7 | 18: | 16 | 11 |
| 7. SG Neuborna 62 | 7 | 11: | 10 | 10 |
| 8. Askania Bernburg II (N) | 7 | 13: | 15 | 10 |
| 9. ESV Lok Güsten | 7 | 17: | 16 | 8 |
| 10. TSV Preußnitz | 7 | 9: | 12 | 8 |
| 11. SV Plötzkau 1921 II | 7 | 6: | 21 | 7 |
| 12. SV Einheit Bernburg | 7 | 5: | 11 | 5 |
| 13. SV BW Könnern (A) | 7 | 12: | 19 | 4 |
| 14. SV Jahn Gerbitz | 7 | 7: | 31 | 4 |

8. Spieltag: Gerbitz - Ilberstedt, Einheit - Schw.-Gelb, Güsten - Könnern, Askania II - Schackstedt, Blendorf - Nienburg II, Plötzkau II - Gröna, Preußnitz - Neuborna (alle 7. 10. / 14 Uhr); Am Mittwoch Hauptrunde im Kreispokal mit 15 Spielen.

Kantersieg für ASG im Spitzenspiel

2. Kreisklasse

Sportlust Gröna II - SV Jahn Gerbitz II 4:1 (2:1)
Tore: 0:1 Scholz (11.), 1:1 u. 2:1 Wagner (16., 30.), 3:1 Stehr (75.), 4:1 Wagner (80.)

SV RW Dröbel - SV Poley 2:0 (0:0)
Torschütze: Torsten Muhs (55., 73.); Gelb/Rot: Sandro Panknin (88./Poley)

Altenburger SG - BSC Blendorf II 6:1 (2:1)
Tore: 1:0 Berger (11.), 1:1 Rochow (20.), 2:1 Berger (32.), 3:1 Jobst (67.), 4:1 Berger (77.), 5:1 u. 6:1 Moses (87., 89.)

Beesenlaublingen II - TSV Preußnitz II 0:1 (0:1)
Tore: Christian Rettig (8.)

VfL Ilberstedt II - Einheit Bernburg II 1:1
Tore: 0:1 Rehfeld, 1:1 Pflanz

TuS Bebitz - Germania Wedlitz 4:2 (2:1)
Tore: 1:0 Stadle (5.), 2:0 Stehr (18.), 2:1 Waltenberg (41.), 2:2 Lange (49.); 3:2 Dreifke (66.), 4:2 Kettner (75.); Gelb/Rot: Holger Scholz (80./Wedlitz)

| | | | | |
|---------------------------|---|-----|----|----|
| 1. Altenburger SG 28 | 6 | 28: | 7 | 15 |
| 2. SV RW Dröbel | 6 | 15: | 8 | 13 |
| 3. TSV Preußnitz II | 6 | 15: | 11 | 13 |
| 4. BSC Blendorf II | 7 | 27: | 20 | 12 |
| 5. SV Poley 1911 | 7 | 15: | 11 | 12 |
| 6. SV Einheit Bernburg II | 7 | 18: | 11 | 10 |
| 7. TuS Bebitz | 6 | 19: | 17 | 9 |
| 8. Sportlust Gröna II (A) | 6 | 13: | 12 | 9 |
| 9. SG Neuborna II | 6 | 14: | 14 | 7 |
| 10. VfL Ilberstedt II | 6 | 15: | 18 | 6 |
| 11. SV Germania Wedlitz | 7 | 15: | 27 | 4 |
| 12. Beesenlaublingen II | 7 | 9: | 28 | 4 |
| 13. SV Jahn Gerbitz II | 7 | 8: | 27 | 3 |

Tore gleich im Doppelpack

Schackstedt schafft nur den Ehrentreffer

Schackstedt/MZ/hjw/hv. Nach unterhaltsamen 90 Minuten konnte Kreisliga-Spitzenreiter BSC Biendorf seinen dritten Auswärtserfolg feiern. Der fiel beim Schackstedter SV mit 6:1 sogar recht deutlich aus. Übrigens musste sich der Gastgeber auf eigenem Platz zum ersten Mal geschlagen geben. Dadurch fiel Schackstedt einen Platz zurück (4.).

Der BSC demonstrierte auf dem aufgeweichten Platz das variable Spiel. Immer wenn die Biendorfer das Tempo verschärften, fielen auch Tore. Die Gastgeber konnte nur kämpferisch mithalten, was an diesem Tag aber zu wenig war.

Der erste wirklich durchdachte Angriff der Biendorfer sorgte auch für den ersten Treffer. Mit einem Seitfallzieher brachte Falk Nebel den BSC in Führung. Nach diesem Tor zeigten die Schackstedter Wirkung. Von ihnen wurden im Spiel-aufbau immer wieder unnötige

Fehler gemacht, die dann vom Spitzenreiter bestraft wurden. Zunächst gab es in der 19. und 20. Minute ein Doppelpack. Mit zwei Fernschüssen zum 0:3 sorgten Frank Finze und Falk Nebel für eine Vorentscheidung. Aber nur eine Viertelstunde später kam es noch dicker. Da wurde Cisewski im Strafraum von den Beinen geholt. Den Elfmeter verwandelte Sven Vatthauer zum 0:4 (35.). Eine Minute danach war der BSC wieder vor dem Tor der Gastgeber. Diesmal nutzte Enrico Rathmann die Gelegenheit zum 0:5.

Nach der Pause wollten die Schackstedter sichtbar mehr Druck machen. Diese optische Überlegenheit kam den Gästen sogar entgegen, denn sie konterten jetzt. Allerdings wurden diese schnellen Angriffe meist zu lässig vorgetragen.

Bei mehr Konzentration wäre ein noch höherer Sieg möglich gewe-

sen. Nur Finze konnte in der 66. Minute noch einmal eine Chance nutzen und erhöhte auf 0:6. Die Gastgeber waren inzwischen soweit, dass sie auch das noch weg steckten. Jetzt kämpften sie um den Ehrentreffer. In der 82. Minute unterlief dem Biendorfer Nebel ein Handspiel im eigenen Strafraum. Bei den Schackstedtern übernahm Marcel Endorf die Verantwortung und schoss das 1:6. Dabei blieb es bis zum Schlusspfiff von Schiedsrichter Randolf Huth.

Schackstedt: Turek, M. Rockmann, Fritsche, A. Rebel, Endorf, R. Rockmann, Chr. Rebel (77. Pabst), Jorde, Bilkenroth, Meyer, (76. Gebhardt, Thuer (60. Kettler)

Biendorf: H. Vatthauer, Hanisch, Meyer, Hirschmann (70. Freitag), Zengerling, Nebel, Finze (81. Rochow), E. Rathmann, S. Vatthauer, D. Rathmann, Cisewski

Torfolge: 0:1 Nebel (12.), 0:2 Finze (19.), 0:3 Nebel (20.), 0:4 Sven Fatthauer (FE, 35.), 0:5 Enrico Rathmann (36.), 0:6 Finze (66.), 1:6 Endorf (HE, 82.)



In Schackstedt boten die beiden Kontrahenten den Zuschauern eine unterhaltsame Partie. Die Gäste dürften sich allerdings etwas mehr amüsiert haben.

Fußball - Kreispokal-Hauptrunde

Peißen erst nach Elfmeterschießen in Cörmigk weiter

Bernburg/MZ/fk. Die Hauptrunde des Fußball-Kreispokales im KFV Bernburg brachte in den neun ausgetragenen Spielen keine Überraschungen. Die restlichen sechs Begegnungen fielen dem Regen zum Opfer und müssen nachgeholt werden.

Erst nach Elfmeterschießen kam der Landesklasse-Vertreter Eintracht Peißen beim Spitzenreiter der 1. Kreisklasse Sportfreunde Cörmigk weiter. Die Gastgeber spielten dabei noch nicht einmal durchgängig in Bestbesetzung, da Cörmigk sich mehr auf das Spitzenspiel des Ersten gegen den Zweiten (Edlau) am Sonnabend in der Kreisklasse konzentriert. Trotzdem hatte der höherklassige Vertreter seine Sorgen.

Überhaupt gewannen alle höherklassigen Mannschaften ihre Spiele. Im reinen Landesklasse-Derby in Plötzkau gewann vor 250 Zuschauern der FSV RW Alsleben

nach dem Punktspiel nun auch im Pokal gegen den SV Plötzkau und unterstrich damit den 5:1-Helmsieg von vor sechs Wochen. Wenn Alsleben seine Chancen konsequenter genutzt hätte, wäre der Sieg sogar noch höher ausgefallen. In den drei Kreisliga-Derbys gewannen zweimal die Helmmannschaften (Biendorf, Nienburg II) und einmal der Gast (Güsten).

Die Auslosung für das Achtelfinale am 31. Oktober 2001 findet am Sonnabend in der Halbzeitpause des Landesligaspiels zwischen dem FSV Nienburg 1990 und dem TSV Elbe Aken statt. Dort werden dann auch die noch ausstehenden restlichen drei Termine für die Nachholspiele festgelegt.

BSC Biendorf II - Neugattersleben I 0:7 (0:3)
Tore: Brösel (21.), Zepke (30.), Gorywoda (35., 48., 79., 87.), Steinbach (61.); SR: Maier (Gerbitz); ZS: 25

SV BW Könnern I - ESV Lok Güsten 1:6 (1:3)
Tore: 0:1 Scholz (FE), 1:1 Block (HE), 1:2 Hemling (36.), 1:3 Kühne (40.), 1:4 Scholz (53./FE), 1:5 Lehmann (70.), 1:6 Görke (72.); SR: 30; ZS: Bojanowski (Einheit Bernburg)

Cörmigk - Peißen I 1:1 (1:1, 1:1) n.V., 3:5 n.E.
Tore: 1:0 Markus (42./Kopfball), 1:1 Ronny Wagner (44.); SR: Hallmann (Preußlitz); ZS: 120

RW Alsleben II - Askania Bernburg II 1:6 (0:3)

Tore: 0:1 Hegenbart (26.), 0:2 Seeliger (39./Kopfball), 0:3 Linke (44.), 0:4 Hegenbart (75.), 0:5 Seeliger (81.), 1:5 Rosenkranz (83.), 1:6 Parthier (90.); SR: Westphal (Trebnitz); ZS: 30; Anmerkung: Thomas Beume (TVA II) hält einen Foultrost von Matthias Hübner (50.)

FSV Nienburg II - SG Neuborna I 2:1 (0:1)
Tore: 0:1 Wiedensee (16./Kopfball); 1:1 Gorzinsky (49.), 2:1 Volk (52.); SR: Schmiedel (Askania Bernburg); ZS: 50

SV Plötzkau I - FSV RW Alsleben I 1:2 (0:1)
Tore: 0:1 Oleg Derkach (16.), 0:2 Becker (65./FE), 1:1 Sack (76.); SR: Hahn (Beesenlaublingen); SRA: Hahndorf, Rafael (beide Ilberstedt); ZS: 250

SV 08 Baalberge II - SV 08 Baalberge 3:6 (1:1)
Tore: 0:1 Lehmann (31.), 1:1 Conrad (39.), 1:2 Spengler (48.), 2:2 Knapp (50.), 2:3 Spengler (60.), 2:4 Naunapper (66.), 2:5 Spengler (78.), 2:6 Steffen Buhrau (80.), 3:6 Hanke (89.); SR: Bleicher (Einheit Bernburg)

SV Belleben - Schw.-Gelb Bernburg I 1:7 (0:4)
Tore: 0:1 Homri (6.), 0:2 Wiedensee (10.), 0:3 Jochheim (12.), 0:4 Lindemann (33.), 0:5 Dietsch (57.), 0:6 Homri (64.), 0:7 Tafzi (80.), 1:7 Kromberg (85./dir. Frst.)

BSC Biendorf I - VfL Ilberstedt I 4:2 (3:1)
Tore: 1:0 Ronny Cisewski (11.), 2:0 u. 3:0 Freitag (28., 32.), 3:1 Nitzer (43.), 4:1 Müller (65.), 4:2 Alsleben (80.); SR: Lindemann (Gerbitz); ZS: 100; Anmerkung: Jens Rott (VfL) hält einen von Sven Vatthauer geschossenen Foultrost (14.); Rot: Jens Oertel (78./VfL) SR-Beleidigung

Frellos: FSV Nienburg I (Pokalverteidiger); Ausgefallen: SG Neuborna II - VfL Ilberstedt II (31.10./14 Uhr oder eher), SV Einheit I - TV Askania I (31.10. oder eher), Eintr. Peißen II - Beesenlaublingen I (31.10. oder eher), SV Eiche Pöbzig - SV RS Edlau (13.10./15 Uhr), Sportl. Gröna II - Schackstedter SV (27.10./14.30 Uhr), SG Neuborna-Frzt. - Sportlust Gröna I (27.10./14.30 Uhr); Verlegung von Punktspielen: Edlau - Pöbzig (17.11./14 Uhr), Gröna II - Altenburg (17.11./14 Uhr), Gröna I - Schackstedt (24.11./14 Uhr)

KREISLIGA - LK BERNBURG

8. SPIELTAG

Sonntag, d. 07. Oktober 2001

14.00 Uhr

BSC BIENDORF

-

FSV NIENBURG 1990 II.

Liebe Sportfreunde !

Der Vorstand und die Mannschaft des BSC Biendorf dürfen Sie zum heutigen Heimspiel recht herzlich begrüßen. Ein ebenso herzlicher Willkommens-Gruß gilt unserem heutigen Spielpartner, dem FSV Nienburg 1990 II. und seine mitgereisten Fans sowie auch den anwesenden Unparteiischen hier in Biendorf.

Mit dem tollen Erfolg beim Neuling Schackstedter SV hat sich der BSC Biendorf am letzten Wochenende weiter auf Platz eins der Tabelle behauptet. Auch am vergangenen Mittwoch im Spiel der ersten Kreispokalhauptrunde gegen den VfL Ilberstedt ließ das Team von Manfred Rathmann nichts anbrennen. Nun gilt es in den kommenden Wochen diese hervorragende Ausgangsposition auf den Titel eines Kreismeisters zu behalten. Natürlich ist nach dem 7. Spieltag noch längst keine Vorentscheidung gefallen. Unser heutiger Gegner hat sich mit dem 7:1 über den SV Plötzkau 1921 II. mit 11 erzielten Punkten auf Platz 6 der Tabelle geschoben. Wie man immer so schön sagt ist der nächste Gegner immer der Schwerste, dies trifft natürlich auch heute gegen die zweite Nienburger Vertretung zu. Auf geht's - BSC!

Vom 8. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Neuborna macht eine Rutschpartie

Bernburg/MZ. Das Besondere dieses achten Spieltages waren sechs Strafstoße, von denen zwei gehalten wurden, und drei Platzverweise. Die ersten Drei in der Tabelle behaupteten ihre Positionen. Die größte Rutschpartie machte die SG Neuborna, die vom siebenten auf den zehnten Rang zurück fiel. Dafür kletterte Askania vom achten auf den fünften Platz.

Gerbitz - Ilberstedt 1:2 (1:0)
Die Gäste gingen mit mehr Kampfkraft in diese Begegnung. Das zahlte sich am Ende auch aus.

Tore: 1:0 Franke (35., Kopfball), 1:1 und 1:2 Albrecht (70., 80.)SR: Rosenhagen (Plötzkau)ZS: 70

Einheit Bernburg - Schwarz-Gelb 0:5 (0:1)

Bis zur Pause sahen die Zuschauer ein verteiltes Spiel. Mit einer roten Karte für den Bernburger Simon Kirchhoff gab es in der 34. Minute eine Schlüsselszene. Den anschließenden Foulelfmeter von Dietsch konnte Baschleben entschärfen.

Tore: 0:1 Weiß (27., direkt. FS), 0:2 Tafzi (55.), 0:3 Weiß (65.), 0:4 Jendry (87.), 0:5 Wiedensee (88.)SR: Lange (Bebitz)ZS: 120 Rot: Simon Kirchhoff (34., SR-Beleidigung)

Güsten - Könnern 5:1 (2:1)

Die Gäste aus Könnern konnten wenigstens bis zur Halbzeit einigermaßen mithalten. Nach dem Wechsel ging es einseitig zu, wobei die Güstener sogar noch sündigten.

Tore: 1:0 Wolff (40.), 1:1 Block (44., FE), 2:1 Scholze (45.), 3:1 Kühne (65.), 4:1 Weniger (72.), 5:1 Rogau (81.)SR: Leidel (Pobzig)ZS: 70

Askania II - Schackstedt 4:1 (2:1)
Das Duell der Aufsteiger war eine klare Angelegenheit für die Bernburger. Im ersten Durchgang fielen gleich zwei Tore vom Elfmeterpunkt - für jede Mannschaft eins.

Tore: 1:0 Müller (17. HE), 1:1 Endorf (29., FE), 2:1 D. Golombowski (40.), 3:1 Seeliger (62.), 4:1 D. Golombowski (74.)SR: Berger (Güsten)ZS: 80

Biendorf - Nienburg II 2:0 (0:0)
Der BSC konnte zumindest spielerisch wieder einmal nicht über seinen Schatten springen. Selbst ein Elfmeter konnte nicht genutzt werden. Erst ein Freistoß von Finze verschaffte den Gastgebern etwas Luft gegen die seit der elften Minute mit zehn Mann spielenden Nienburger.

Tore: 1:0 (67. Finze, direkt. Freistoß), 2:0 Dirk Rathmann SR: Krüger (Plötzkau)ZS: 85

Plötzkau II - Gröna 2:7 (1:2)
Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit kamen die Plötzkauer plötzlich völlig unter die Räder. Vor allem dem fünffachen Torschützen Philipp Hetzer bekamen die Gastgeber nicht in den Griff. Hetzer schaffte innerhalb von sechs Minuten ei-

nen Hat trick.

Tore: 0:1 Hetzer (17.), 0:2 Busch (29.), 1:2 Gehrke (44.), 1:3 Hetzer (55.), 2:3 Fromme (72.), 2:4, 2:5, 2:6 Hetzer (78., 82., 84.), 2:7 Skoneczny (86.)SR: Bojanowski (Einheit Bernburg)ZS: 50

Preußnitz - Neuborna 2:1 (0:1)
In einer mehr als zerfahrenen Partie gab es mit den Preußnitzern einen glücklichen Sieger. Der Siegestreffer fiel, als Preußnitz schon in Unterzahl spielte.

Tore: 0:1 Goldbach (17.), 1:1 Pass (72., FE), 2:1 Peter Boinski (83.)SR: Lindner (Trebmitz)ZS: 70 Rot: Freyer (82.)

Tabelle

| | | | |
|-----------------|---|-------|----|
| 1. Biendorf | 8 | 31: 6 | 21 |
| 2. S/G Bernburg | 8 | 25:10 | 18 |
| 3. Gröna | 8 | 31:18 | 16 |
| 4. Ilberstedt | 8 | 19:14 | 14 |
| 5. Askania II | 8 | 17:16 | 13 |
| 6. Schackstedt | 8 | 24:19 | 11 |
| 7. Güsten | 8 | 22:17 | 11 |
| 8. Nienburg II | 8 | 18:18 | 11 |
| 9. Preußnitz | 8 | 11:13 | 11 |
| 10. Neuborna | 8 | 12:12 | 10 |
| 11. Plötzkau II | 8 | 8:28 | 7 |
| 12. Einheit | 8 | 5:16 | 5 |
| 13. Könnern | 8 | 13:24 | 4 |
| 14. Gerbitz | 8 | 8:33 | 4 |

Torschützen

14 Treffer: Hetzer (+ 5, Gröna), 10 Treffer: Ikonomidis (Schackstedt), 8 Treffer: Nebel (Biendorf), Finze (+ 1, Biendorf)

Vor dem 9. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Die Spiele Biendorf gegen Gröna waren Garant für Tore

Schwarz-Gelb baut auf Hilfe aus Gröna - Spitzenreiter muss zum Dritten

Bernburg/MZ/fk. Sieben Spieltege in Folge führt der BSC Biendorf die Tabelle der Fußball-Kreisliga bereits an. Damit wurde der BSC seiner Favoritenrolle bisher gerecht. Auch der Tabellenzweite Schwarz-Gelb Bernburg unterstrich mit den bisherigen Ergebnissen seine Anwartschaft auf den Titel. Die Roschwitzer sind sogar als einzige Kreisligaelf noch ohne Niederlage. Der neunte Spieltag könnte jedoch die Biendorfer „Alleinherrschaft“ an der Spitze beenden. Der BSC muss im Spiel der Woche am Sonntag, Anstoß für alle sieben Spiele um 14 Uhr, immerhin zum Tabellendritten Sportlust Gröna. Die Schwarz-Gelben empfangen das Schlusslicht Gerbitz. Da könnte der Vorsprung des BSC von drei Punkten und zehn Toren gegenüber dem Zweiten durchaus schrumpfen.

SV Sportlust Gröna (3.) - BSC Biendorf (1.): Diese Paarung war im Vorjahr ein Garant für Tore. In Gröna fielen dreizehn Treffer (9:4), in Biendorf trafen beide Teams zehn Mal (6:4). Jeweils gewannen die Gastgeber in den beiden jüngsten Spielserien ihre Heimspiele. Sollte das am Sonntag ebenfalls so sein, könnte es an der Tabellenspitze einen neuen Ersten geben. In beiden Spieleraufgeboten stehen drei der derzeit vier besten Torjäger mit zusammen 30 Toren.

Biendorf II verteidigt den zweiten Platz

2. KREISKLASSE

Sportlust Gröna II - BSC Biendorf II 1:2 (1:2)
Tore: 0:1 Cisewski (15.), 1:1 Pflüger (18.), 1:2 Cisewski (25.)

SV RW Dröbel - Beesenlaublingen II 5:1 (3:0)
Tore: 1:0 Blaeß (4.), 2:0 Rödiger (28.), 3:0 Torsten Muhs (31.), 4:0 Bock (50.), 4:1 Rucks (54.),

5:1 Torsten Muhs (80.); Gelb/Rot: Ingo Behrend (GWB II)

Altenburger SG - TSV Preußnitz II 6:3 (2:2)
Tore: 0:1 Röhling (10.), 1:1 Piehl (18./FE), 1:2 Straube (25.), 2:2 Moses (39.), 3:2 Piehl (55.), 3:3 Schmidt (60.), 4:3 Hennig (70.), 5:3 Piehl (78.), 6:3 Moses (85.)

SG Neuborna II - Germania Wedlitz 3:0 (1:0)
Tore: Gigla (7., 65.), Smandek (81.)

TuS Bebitz - SV Jahn Gerbitz II 4:0 (2:0)
Tore: Stadie (8.), Stehr (41.), Erbring (56.), Wiesek (68.)

VfL Ilberstedt II - SV Poley nicht gemeldet 1:1

| | | | |
|---------------------------|---|--------|----|
| 1. Altenburger SG 28 | 8 | 38: 11 | 21 |
| 2. BSC Biendorf II | 9 | 33: 23 | 18 |
| 3. SV RW Dröbel | 8 | 22: 13 | 16 |
| 4. SV Poley 1911 | 9 | 20: 13 | 16 |
| 5. TuS Bebitz | 8 | 25: 18 | 15 |
| 6. SG Neuborna II | 8 | 21: 16 | 13 |
| 7. TSV Preußnitz II | 8 | 20: 21 | 13 |
| 8. SV Einheit Bernburg II | 8 | 19: 13 | 10 |
| 9. Sportlust Gröna II (A) | 8 | 15: 18 | 9 |
| 10. VfL Ilberstedt II | 8 | 19: 22 | 8 |
| 11. SV Germania Wedlitz | 8 | 15: 30 | 4 |
| 12. SV Jahn Gerbitz II | 9 | 11: 34 | 4 |
| 13. Beesenlaublingen II | 9 | 11: 37 | 4 |

Die Tabellenspitze rückt nach Grönaer Sieg zusammen

Bernburg/MZ/fk. Die erste Auswärtsniederlage des Tabellenersten BSC Biendorf im Spitzenspiel beim Dritten Gröna bringt nach neun Spieltagen wieder richtig Spannung in die Meisterschaft. Die Roschwitzer konnten die Gunst der Stunde nutzen und zogen mit einem dürftigen 2:0 gegen Schlusslicht Gerbitz nach Punkten gleich. Nur zwei weitere Zähler dahinter liegt Gröna. Nach diesem Spieltag muss man aber auch den VfL Ilberstedt zum erweiterten Anwärterkreis auf den Titel zählen. Sein Rückstand beträgt nur vier Punkte.

Nach sechs Spielen ohne Sieg kam der Vizemeister Neuborna zu seinem dritten Saisonserfolg und konnte damit die Talfahrt Richtung Abstiegs Keller stoppen. Als alle schon mit dem fünften Remis der Randernburger rechneten, traf Enrico Waschmann per Freistoß kurz vor dem Abpfiff. Bitter für die Güstener, die sich bis dahin berechnete Hoffnungen auf einen Punkt machen konnten. Auch der Neuling Schackstedt fand wieder in die Erfolgsspur. Es war bereits

der dritte Erfolg mit sechs und mehr Toren.

Spieler des Tages war diesmal Harald Adamski vom FSV Nienburg II. Mit seinen drei Treffern sorgte er für den 3:2-Erfolg über den zweiten Neuling Askania II, der damit seinen fünften Rang nicht verteidigen konnte. Im Kellerduell reichte es weder für Könnern noch für Einheit zu einem Sieg. Die Punkteteilung lässt bei keinem so richtig Freude aufkommen. Dagegen rutschte Plötzkau II als vierte Mannschaft in den Abstiegskampf.

Gröna - Biendorf 2:0 (2:0)

Gröna wirkte gegen den Tabellenersten einsatzfreudiger und zweikampfstärker. Dem Spitzenreiter ließ man in einer nur mäßigen Toppartie wenig Chancen.

Tore: Kempkes (30.), Hetzer (40./FE); SR: G. Eckerstorfer (Schackstedt); ZS: 130; Gelb/Rot: Sven Vatthauer (75./BSC)

Nienburg II - Askania II 3:2 (2:0)

Nienburg ging mit einer verdienten 2:0-Führung in die Pause. Danach machte es sich der FSV II mit seiner schlechten Chancenverwertung selber schwer und ließ den Neuling bis zum Schluss auf einen Zähler hoffen.

Tore: 1:0 u. 2:0 Adamski (8., 40.), 2:1 Nickel (46.), 3:1 Adamski (61.), 3:2 Seeliger (80.); SR: Hallmann (Preußnitz); ZS: 60

Schackstedt - Preußnitz 7:0 (4:0)
Kaum ist Schackstedts Torjäger Ikonomidis wieder mit dabei, läuft es beim Neuling auch wieder rund. Der Gastgeber überzeugte mit gelungenen Angriffszügen gegen eine harmlose TSV-Mannschaft. In der 74. Minute traf der Schackstedter Meyer nur die Torlatte.

Tore: Ikonomidis (5.), Christian Rebel (26., 43.), Meyer (38., 68.), René Rockmann (76.), Thuer (88.); SR: Thiele (Biendorf); ZS: 70

Neuborna - Güsten 2:1 (1:0)

Nach dem Pech der letzten Spiele hatten diesmal die Neubornaer mit dem Siegestreffer in der 88. Minute das Glück auf ihrer Seite. Am Anfang hatten die Randernburger leichte Vorteile, die Güsten in der zweiten Hälfte wettmachte.

Tore: 1:0 Sülze (42.), 1:1 Lehmann (58.), 2:1 Waschmann (88./dir. Frst.); SR: Hahn (Beesenlaublingen); ZS: 70

Könnern - Einheit 1:1 (0:1)

Der Gast hatte vor der Halbzeit mehr Spielanteile. Die konnte Könnern in der zweiten Halbzeit zumindest ausgleichen.

Tore: 0:1 Reinsch (44.), 1:1 Grimm (85./Kopfb.); SR: Huth (Preußnitz); ZS: 80; Gelb/Rot: David Kral (86./Einheit)

Schwarz-Gelb - Gerbitz 2:0 (1:0)

Erst der eingewechselte Gerd Dietsch sorgte im Kader des schwach aufspielenden Tabellenzweiten für einen beruhigenden

Vorsprung. Gerbitz zeigte in dieser Partie einen leichten Aufwärtstrend und spielte nicht wie ein Tabellenletzter.

Tore: Sandru (20.), Dietsch (65.); SR: Westphal (Trebnitz); ZS: 80

Ilberstedt - Plötzkau II 4:1 (2:1)

Der VfL beherrschte Spiel und Gegner, sündigte aber mit den Chancen. Der Gast kämpfte aufopferungsvoll. Der Treffer kurz nach der Pause stellte aber die Weichen endgültig für den ersten VfL-Sieg über Plötzkau II nach dem Wiederaufstieg.

Tore: 1:0 u. 2:0 Andy Falke (7., 29./FE), 2:1 Gerke (34.), 3:1 Mäiburg (50.), 4:1 Gau (84.); SR: S. Eckerstorfer (Aisleben); ZS: 160

Torjäger-Bestenliste: 15 Treffer: Philipp Hetzer (+1/Gröna); 11: Vasilios Ikonomidis (+1/SSV); 8: Frank Finze, Falk Nebel (beide BSC); 6: Harald Adamski (+3/FSV II), Christian Kempkes (+1/Gröna), Tino Scholz (Güsten)

| | | | | |
|----------------------------|---|-----|----|----|
| 1. BSC Biendorf | 9 | 31: | 8 | 21 |
| 2. Schw.-Gelb Bernburg | 9 | 27: | 10 | 21 |
| 3. SV Sportlust Gröna | 9 | 33: | 18 | 19 |
| 4. VfL Ilberstedt | 9 | 23: | 15 | 17 |
| 5. Schackstedter SV (N) | 9 | 31: | 19 | 14 |
| 6. FSV Nienburg II | 9 | 21: | 20 | 14 |
| 7. SG Neuborna 62 | 9 | 14: | 13 | 13 |
| 8. Askania Bernburg II (N) | 9 | 19: | 19 | 13 |
| 9. ESV Lok Güsten | 9 | 23: | 19 | 11 |
| 10. TSV Preußnitz | 9 | 11: | 20 | 11 |
| 11. SV Plötzkau 1921 II | 9 | 9: | 32 | 7 |
| 12. SV Einheit Bernburg | 9 | 6: | 17 | 6 |
| 13. SV BW Könnern (A) | 9 | 14: | 25 | 5 |
| 14. SV Jahn Gerbitz | 9 | 8: | 35 | 4 |

10. Spieltag: Einheit - Neuborna (20.10./15 Uhr); Gerbitz - Könnern, Schackstedt - Nienburg II, Askania II - Gröna, Biendorf - Ilberstedt, Plötzkau II - Schw.-Gelb, Preußnitz - Güsten (alle am 21.10./14 Uhr)



Der Grönaer Mario Skonieczny (l.) und der später mit gelb/roter Karte vom Platz gestellte Biendorfer Sven Vatthauer kämpfen um den Ball.

Gäste versuchen es zu oft mit der Brechstangen-Methode

Sportlust Gröna besiegt den BSC Biendorf 2:0

Gröna/MZ/hjw. Das Spiel der beiden Mannschaften aus der Spitzengruppe versprach eigentlich viele Tore. Immerhin können Sportlust Gröna und der BSC Biendorf für sich in Anspruch nehmen, mehrere gefährliche Stürmer in ihren Reihen zu haben. Trotzdem hielt sich das 2:0 für Gastgeber Gröna in normalen Grenzen.

Gröna war kämpferisch eindeutig überlegen. Die Gastgeber gaben keinen Ball verloren und setzten immer wieder nach. Dagegen fand Biendorf nicht zu seiner Linie. Für die Zuschauer war es ein Spiel ohne große Höhepunkte und mit wenig Torchancen. Die meiste Zeit fand das Spiel zwischen den Strafräumen statt, wo sich niemand so recht in Szene setzen konnte.

Bei so genannten Standards versuchten es die Biendorfer meist mit der Brechstange, was aber erfolglos blieb. Die erste nennenswerte Chance hatte Gröna in der zwölften Minute, als ein Schuss von Philipp Hetzer die Torlatte streifte.

Danach sah es lange so aus, als hätten beide Mannschaften einen Nichtangriffspakt geschlossen - so langweilig wurden die Angriffe aufgebaut. Mitten in dieser Phase ging Gröna doch noch mit 1:0 in Führung. Christian Kempkes hatte sich zu einem Solo durchgerungen, dabei drei Biendorfer ausgespielt und überlegt eingeschossen.

Die Biendorfer wurden dadurch nicht gerade wacher. Sie spielten zu pomadig und ausrechenbar weiter. Nur in der 40. Minute, als Frank Finze ein Solo versuchte, kam beim BSC für Sekunden Leben ins Spiel. Kurz darauf holte ein Biendorfer den Grönaer Panknin von den Beinen. Den anschließenden Elfmeter verwandelte Hetzer zum 2:0.

Nach dem Seitenwechsel ließ Gröna die Biendorfer anrennen, um aus einer sicheren Abwehr heraus zu kontern. Das klappte zwar nicht wie gewünscht, doch Biendorf rannte auch zu unüberlegt an. Meist schlossen die Gäste ihre Angriffe mit Distanzschüssen ab. Die waren aber keine Gefahr für das

Grönaer Tor, welches an diesem Tag zu klein für den BSC schien.

In der 61. Minute gab es noch einmal eine Riesen-Chance für Gröna unter Mithilfe der Biendorfer Abwehr, doch Vatthauer reagierte glänzend und bewahrte seine Mannschaft vor einem noch höheren Rückstand. Ein weniger schöner Höhepunkt war in der 81. Minute eine verbale Entgleisung des Biendorfers Sven Vatthauer, der mit einer Entscheidung des Schiedsrichters nicht einverstanden war. Dafür sah er zunächst die gelbe und dann die gelb/rote Karte.

Mit zehn Mann auf dem Platz griff Biendorf noch einmal an, doch meist klebte den Gästen beim Abschluss das Pech an den Töppchen. Es blieb bei den beiden Toren für die Sportlust. Damit ist die Kreismeisterschaft wieder spannend - auch weil die Roschwitzer am Sonntag nach Punkten zu Biendorf aufgeschlossen haben.

Gröna: Westphal, Matthias, Pokornowski (46. Stehr), Reichert, Panknin, Kempkes (70. Pflüger), Grimm (18. Busch), Hetzer, Perthen, Skornieczny, Schmidt

Biendorf: H. Vatthauer, Hanisch, Meyer, Hirschmann (55. Schröter), Zengerling, Nebel, Finze, Cisewski, S. Vathauer, E. Rathmann, Müller (46. D. Rathmann)



Die Grönaer Mario Skonieczny und Uwe Busch (v. l.), sowie der Biendorfer Enrico Rathmann hatten am Sonntag kein Glück beim Torschuss. Durch den Sieg der Gastgeber wurde es an der Spitze wieder spannend.

BSC Biendorf (1.) - VfL Ilberstedt

(4.): Vor knapp drei Wochen standen sich beide Teams im Pokal an gleicher Stelle gegenüber. Damals gewann Biendorf 4:2. Morgen geht es um Meisterschaftspunkte. Ilberstedt wird in diesem Spiel zeigen müssen, in wie weit man für den Titelkampf gerüstet sind. Eine Niederlage wäre wieder mit dem Mittelfeld gleichbedeutend. Dagegen droht dem BSC nach acht Spieldagen erstmals der Verlust seiner Spitzenposition.



Nach der Niederlage in Gröna muss Biendorf morgen gegen den Vierten in Ilberstedt die Tabellenführung verteidigen.

MZ-Foto: Engelbert Püllicher

KREISLIGA - LK BERNBURG

10. SPIELTAG

Sonntag, d. 21. Oktober 2001

14.00 Uhr

BSC BIENDORF

-

VfL Ilberstedt

Liebe Sportfreunde !

Der Vorstand und die Mannschaft des BSC Biendorf dürfen Sie zum heutigen Heimspiel recht herzlich begrüßen. Ein ebenso herzlicher Willkommensgruß gilt unserem heutigen Spielpartner, dem VfL Ilberstedt und seinen mitgereisten Fans sowie auch den anwesenden Unparteiischen hier in Biendorf.

Liebe Sportfreunde! Der VfL Ilberstedt war auch am 3. Oktober Gegner des BSC Biendorf in der Erstrundenkreispokalbegegnung. Leider gab es hier deftige Mißfallensäußerungen seitens der Ilberstedter gegen die Entscheidungen des Schiedsrichters Joachim Lindemann aus Gerbitz. Am Ende der Partie waren hier und da noch einige verbale Wortgefechte zu hören, ohne das es zu größeren Ausschreitungen kam. Trotz der Wichtigkeit dieser heutigen Begegnung möchten wir Sie bitten, liebe Zuschauer, sich besonnen und fair gegen Spieler und insbesondere gegen den Unparteiischen zu verhalten.

Nach der 0:2 Niederlage am letzten Sonntag in Gröna kann sich der BSC Biendorf heute einen weiteren Punktverlust eigentlich nicht erlauben. Die Mannschaft würde mit aller Wahrscheinlichkeit die Spitzenposition einbüßen. Am kommenden Sonntag hat die Mannschaft beim derzeitigen Tabellenzweiten anzutreten, und das wird wohl ohnehin schwer genug.

Der BSC Biendorf informiert:

- Die zweite Mannschaft hat sich nach ihrem 2:1 Erfolg bei SV Sportlust Gröna II. wieder auf einen Aufstiegsplatz fortgesetzt. Gestern war die Mannschaft Gastgeber für die zweite Vertretung des VfL Ilberstedt. Die Ilberstedter nehmen mit acht Punkten aus acht Spielen nur Rang 10 der Tabelle ein. Die Favoritenrolle liegt natürlich beim BSC Biendorf II.

Hier die obere Tabellenhälfte nach dem 9. Spieltag

| | | | |
|-----------------------|---|---------|----|
| 1. Altenburger SG 28 | 8 | 38 : 11 | 21 |
| 2. BSC Biendorf II. | 9 | 33 : 23 | 18 |
| 3. SV Rot-Weiß Dröbel | 8 | 22 : 13 | 16 |
| 4. SV Poley 1911 | 9 | 20 : 13 | 16 |
| 5. TuS Bebitz | 8 | 25 : 18 | 13 |
| 6. SG Neuborna 62 II. | 8 | 21 : 16 | 13 |
| 7. TSV Preußlitz | 8 | 20 : 21 | 13 |

- Unsere Jüngsten, die F-Junioren AK unter 8, plazieren sich zur Zeit auf Rang vier der Tabelle unter acht teilnehmenden Mannschaften. Hierbei ist zu beachten, daß die Mannschaft erst vier Spiele absolviert hat. Es gab drei Siege und nur eine Niederlage bei ESV Lok Güsten. Nachholespiele gibt es bei TV Askania Bernburg und gegen die Spielgemeinschaft Nienburg/Neugattersleben/Latdorf. Gestern hatte die Mannschaft den Tabellenzweiten, den SV Schwarz-Gelb Bernburg zu Gast. Nach diesen drei Partien beginnt der achte Spieltag erst wieder am 16. März des kommenden Jahres.

- Wegen akuter Besetzungsschwierigkeiten in der AK 17/18 ist eine Spielgemeinschaft Biendorf/Kleinpaschleben/Großpaschleben entstanden. Nicht weniger als 8 Spieler des BSC Biendorf haben großen Anteil daran, daß die Mannschaft nach fünf Spielen im Landkreis Köthen auf Platz 1 der Tabelle steht. Auch im Kreispokal steht die Mannschaft nach einem 4:3 Erfolg in Gröbzig im Halbfinale. Großen Anteil an diesem Erfolg hat hier unser Michael Baum.

Fußball-Kreisliga, 10. Spieltag

Gröna und Ilberstedt verlieren Anschluss zum Spitzenduo

Bernburg/MZ/fk. In der Vorwoche noch schien sich ein Vierkampf um den Titel anzubahnen. Nun ist es vor dem Gipfeltreffen der beiden punktgleichen Erstplatzierten kommende Woche in Roschwitz vorerst wieder ein Zweikampf geworden. Die Biendorfer schmetterten die Titelhoffnungen des VfL ab, auch wenn Ilberstedt stark spielte. Auch Gröna erlitt mit dem 1:2 beim Neuling Askania II einen Rückschlag. Fast im Alleingang besiegte dagegen der Roschwitzer Markus Bieberstein Gastgeber Plötzkau II, der auf den vorletzten Platz abrutschte. Am Tabellenende wird die Situation für Schlusslicht Gerbitz immer prekärer.

Einheit - Neuborna 2:2 (1:1)
Es war keine hochklassige, aber dafür sehr unterhaltsame Kreisligapartie mit einer gerechten Punkteverteilung. Neben den zwei Elfmertoren scheiterte Thomas Reinsch (SVE) mit einem weiteren Strafstoß am Neubornaer Torwart Manfred Schwambach (33.).

Tore: 0:1 Christoph Lütze (14./HE), 1:1 Hürtge (39./Kopfball), 1:2 Christoph Lütze (48./FE), 2:2 Hürtge (62.); SR: Hallmann (Preußnitz); ZS: 75; Gelb/Rot: Thomas Reinsch (75./SVE); Rot: Dieter Goldbach (33./SGN) zupfen am Trikot

Gerbitz - Könnern 0:4 (0:2)
70 Minuten verschief Gerbitz diese wichtige Partie. Erst in den letzten 20 Minuten versuchte das Schlusslicht, Fußball zu spielen. Da hatte Könnern aber die Weichen schon auf Sieg gestellt.

Tore: Ganzert (32., 38.), Block (70.), Döbel (86.); SR: Liebrecht (Askania); ZS: 90

Schackst. - Nienburg II 3:0 (1:0)
In einem temporeichen und umkämpften Spiel kam der SSV zu einem verdientem Sieg. Die Vorentscheidung fiel mit dem 2:0.

Tore: Bilkenroth (40.), René Rockmann (48.), Meyer (67.); SR: Westphal (Trebnitz); ZS: 70

Askania II - Gröna 2:1 (1:0)

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einer cleveren Chancenausbeute bleibt Askania II zu Hause weiter ungeschlagen.

Tore: 1:0 Linke (38./dir. Frst.), 2:0 Parthier (59.), 2:1 Hetzer (67./dir. Frst.); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 45

Biendorf - Ilberstedt 2:1 (0:0)

Lange sah es in einem würdigen, aber auch kampfbetontem Spitzenspiel (zehn gelbe, eine gelb/rote Karte) nach einem torlosen Remis aus. Der VfL stellte sich als kompakte Elf vor und ging in Unterzahl mit seiner ersten echten Chance in Führung. Der BSC kippte aber gegen zehn VfLer noch das Spiel und war um das eine Tor besser.

Tore: 0:1 Miehl (63./dir. Frst.), 1:1 Dirk Rathmann (74.), 2:1 Nebel (83.); SR: Schmiedel (Askania); ZS: 170; Gelb/Rot: Tom Handke (60./VfL)

Plötzkau II - Schw.-Gelb 0:4 (0:1)

In einem offenem Spiel hatte der Gast zwar mehr Spielanteile, die Chancen kamen aber erst zustande, als Plötzkau II kräftemäßig in der Schlussviertelstunde abbaute.

Tore: Bieberstein (26., 76., 80.), Sandru (88.); SR: Lindemann (Gerbitz); ZS: 80

Preußnitz - Güsten 0:3 (0:2)

Die Gäste spielten den besseren Ball und gewannen so verdient zum achten Mal im neunten Spiel gegen den TSV.

Tore: Scholz (3.), Wolff (38.), Matthias Görke (86.); SR: Lange (Bebitz); ZS: 70

Torjägerbestenliste. 16: Philipp Hetzer (+1/Gröna); 11: Vasilos Ikonomidis (SSV); 9: Falk Nebel (+1); 8: Frank Finze (beide BSC)

| | | | | |
|----------------------------|----|-----|----|----|
| 1. BSC Biendorf | 10 | 33: | 9 | 24 |
| 2. Schw.-Gelb Bernburg | 10 | 31: | 10 | 24 |
| 3. SV Sportlust Gröna | 10 | 34: | 20 | 19 |
| 4. Schackstedter SV (N) | 10 | 34: | 19 | 17 |
| 5. VfL Ilberstedt | 10 | 24: | 17 | 17 |
| 6. Askania Bernburg II (N) | 10 | 21: | 20 | 16 |
| 7. ESV Lok Güsten | 10 | 26: | 19 | 14 |
| 8. SG Neuborna 62 | 10 | 16: | 15 | 14 |
| 9. FSV Nienburg II | 10 | 21: | 23 | 14 |
| 10. TSV Preußnitz | 10 | 11: | 23 | 11 |
| 11. SV BW Könnern (A) | 10 | 18: | 25 | 8 |
| 12. SV Einheit Bernburg | 10 | 8: | 19 | 7 |
| 13. SV Plötzkau 1921 II | 10 | 9: | 36 | 7 |
| 14. SV Jahn Gerbitz | 10 | 8: | 39 | 4 |

11. Spieltag: Nienburg II - Preußnitz, Güsten - Einheit, Neuborna - Gerbitz, Könnern - Plötzkau II, Schw.-Gelb - Biendorf Ilberstedt - Askania II (alle am 28.10./14 Uhr); Gröna - Schackstedt (24.11./14 Uhr)

Berger entscheidet das Spitzenspiel

2. KREISKLASSE

Einheit Bernburg II - SG Neuborna II 1:4 (0:1)
Tore: 0:1 Gigla (37./Kopfball), 1:1 Strecker (52.), 1:2 Gigla (63.), 1:3 Thäder (68./FE), 1:4 Bormann (74.); Gelb/Rot: Andre Scholze (68./SVE II)

Altenburger SG - SV RW Dröbel 1:0 (1:0)
Torschütze: Andreas Berger (26.)

Beesenlaublingen II - Sportl. Gröna II 0:2 (0:1)
Tore: Pflüger (38.), Wagner (47.); Anmerkung:

GWB II nur zehn Mann

BSC Biendorf II - VfL Ilberstedt II 4:1 (1:1)
Tore: 0:1 Elze (21.), 1:1 Pflanz (45.), 2:1 Nordmann (65.), 3:1 u. 4:1 Dormann (80., 81.)

TSV Preußnitz II - Germania Wedlitz 4:1
Tore: 0:1 Waltenberg, 1:1 u. 2:1 Straube, 3:1 Tobias Schmidt, 4:1 Straube; Anmerkung: Wedlitz nur zehn Mann

SV Poley - TuS Bebitz 1:2 (0:0)
Tore: 0:1 Stehr (72.), 1:1 Apel (78.), 1:2 Rasch (82.); Gelb/Rot: Brian Erbring (83./Bebitz); Anmerkung: Michael Linke (Poley) scheidet in Schlussminute mit Handelfmeter am Bebitzer Torwart.

| | | | | |
|---------------------------|----|-----|----|----|
| 1. Altenburger SG 28 | 9 | 39: | 11 | 24 |
| 2. BSC Biendorf II | 10 | 37: | 24 | 21 |
| 3. TuS Bebitz | 9 | 27: | 19 | 18 |
| 4. SG Neuborna II | 9 | 25: | 17 | 16 |
| 5. SV RW Dröbel | 9 | 22: | 14 | 16 |
| 6. SV Poley 1911 | 10 | 21: | 15 | 16 |
| 7. TSV Preußnitz II | 9 | 24: | 22 | 16 |
| 8. Sportlust Gröna II (A) | 9 | 17: | 18 | 12 |
| 9. SV Einheit Bernburg II | 9 | 20: | 17 | 10 |
| 10. VfL Ilberstedt II | 9 | 20: | 26 | 8 |
| 11. SV Germania Wedlitz | 9 | 16: | 34 | 4 |
| 12. SV Jahn Gerbitz II | 9 | 11: | 34 | 4 |
| 13. Beesenlaublingen II | 10 | 11: | 39 | 4 |

Schwarz-Gelb in Führung

Spitzenreiter mit 4:2 gestürzt - Ingo Peter schießt den VfL Ilberstedt auf Platz drei

Bernburg/MZ/fk. Nach neun Spieltagen in Folge auf Platz eins musste der BSC Biendorf mit seiner dritten Saisonniederlage die Tabellenführung im direkten Vergleich mit dem weiter ungeschlagenem SV Schwarz-Gelb Bernburg in einem gutklassigen Spiel abgeben. Der VfL Ilberstedt nutzte die Gunst der Stunde und schob sich durch ein spätes Tor von Ingo Peter auf Rang drei. Gröna und Schackstedt waren spielfrei. Am Tabellenende konnte Könnern auch das zweite „Sechs-Punkte-Spiel“ innerhalb einer Woche gewinnen und sich damit aus der Abstiegszone verabschieden. Für Plötzkau II und Gerbitz halten dagegen die schwarzen Serien von acht und sieben Spielen ohne Punktgewinn an.

Nienburg II - Preußnitz 4:0 (2:0)
Die Gastgeber kamen auch in dieser Höhe zu einem verdientem Erfolg. Der TSV kassierte damit in

den letzten drei Spielen 0:14 Tore und keinen Punkt.

Tore: Lorenz (6.), Trautvetter (30., 75./Kopfball), Schubert (53.); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 80

Güsten - Einheit 4:0 (2:0)

Nur eine Halbzeit konnte der Gast die Partie offen gestalten, dann setzte sich die klar bessere Elf mit dem dreifachen Torschützen Sven Gadkowsky auch deutlich durch.

Tore: Lehmann (37.), Gadkowsky (42./FE, 47., 65./FE); SR: Lindner (Trebnitz); ZS: 40

Neuborna - Gerbitz 3:1 (1:1)

Gerbitz schöpfte seine Mittel mit langen Abschlüssen und Kontern aus und ging sogar in Führung. Neuborna tat sich schwer, verschoss sogar einen Foulstrafstoß (36.) durch den späteren zweifachen Torschützen Christoph Lutze.

Tore: 0:1 Bidmon (32./Kopfball), 1:1 u. 2:1 Lutze (43., 69.), 3:1 Model (83.); SR: Schmiedel (Askania); ZS: 55

Könnern - Plötzkau II 2:0 (1:0)

Könnern kam zu einem verdientem Erfolg, der aber erst in der Schlussminute sicher gestellt werden konnte. Christian Block (BWK) verpasste nach 70 Minuten mit einem vergebenen Foulelfmeter (Latte), eher alles klar zu machen.

Tore: Leitz (27.), Ganzert (89.); SR: Wystemp (Baalberge); ZS: 60; Rot: Gordon Wötzel (71./SVP) SRA-Beleidigung

Schw.-Gelb - Biendorf 4:2 (2:1)

Die Zuschauer sahen ein niveauvolles Spitzenspiel, das in der ersten Halbzeit ausgeglichen verlief. Die zweimalige Führung der Roschwitzer wurde durch Torwartfehler begünstigt. Als der BSC nach der Pause Druck machte, wurde er vom Gastgeber ausgekontert.

Tore: 1:0 Sandru (7./Kopfball), 1:1 Dirk Rathmann (24.), 2:1 Sandru (39.), 2:2 Müller (66.), 3:2 Homri (83.), 4:2 Bieberstein (84.); SR: Hahn (Beesenlaublingen); SRA: Friedrich (Baalberge), Bojanowski (Einheit); ZS: 250

Ilberstedt - Askania II 1:0 (0:0)

Beide Mannschaften boten ein gutes und schnelles Spiel mit vielen Chancen sowie guten Torwartparaden. Aber ausgerechnet ein Torwartfehler kostete dem Gast in der Endphase einen verdienten Punkt. Torschütze: Ingo Peter (82.); SR: S. Eckerstorfer (Aisleben); ZS: 130

Gröna - Schackstedt verlegt

Neuer Termin: 24.11./14 Uhr

Torjäger-Bestenliste. 16: Philipp Hetzer (Gröna); 11: Vasilos Ikonomidis (SSV); 9: Falk Nebel (BSC); 8: Robert Sandru (+2/Schwarz-Gelb), Frank Finze (BSC)

| | | | | |
|----------------------------|----|-----|----|----|
| 1. Schw.-Gelb Bernburg | 11 | 35: | 12 | 27 |
| 2. BSC Biendorf | 11 | 35: | 13 | 24 |
| 3. VfL Ilberstedt | 11 | 25: | 17 | 20 |
| 4. SV Sportlust Gröna | 10 | 34: | 20 | 19 |
| 5. Schackstedter SV (N) | 10 | 34: | 19 | 17 |
| 6. ESV Lok Güsten | 11 | 30: | 19 | 17 |
| 7. SG Neuborna 62 | 11 | 19: | 16 | 17 |
| 8. PSV Nienburg II | 11 | 25: | 23 | 17 |
| 9. Askania Bernburg II (N) | 11 | 21: | 21 | 16 |
| 10. SV BW Könnern (A) | 11 | 20: | 25 | 11 |
| 11. TSV Preußnitz | 11 | 11: | 27 | 11 |
| 12. SV Einheit Bernburg | 11 | 8: | 23 | 7 |
| 13. SV Plötzkau 1921 II | 11 | 9: | 38 | 7 |
| 14. SV Jahn Gerbitz | 11 | 9: | 42 | 4 |

12. Spieltag: Gerbitz - Güsten, Nienburg II - Gröna, Schackstedt - Ilberstedt, Askania II - Schw.-Gelb, Biendorf - Könnern, Plötzkau II - Neuborna, Preußnitz - Einheit (alle 4.11./14 Uhr)

Biendorf II bleibt mit Auswärtssieg dran

Bernburg/MZ/fk. In der 2. Kreisklasse gewinnt Biendorf II das Verfolgerduell in Bebitz und zieht mit dem spielfreien Ersten nach Punkten gleich. Altenburg ist aber noch zwei Spiele in der Tabelle im Rückstand und so im Vorteil.

SG Neuborna II - SV Jahn Gerbitz II 11:0 (6:0)
Tore: Model 3, Bormann, Gigla, Landgrave je 2, Korn, Pohl; Anmerkung: Gerbitz begann nur mit zehn Mann und reduzierte sich bis zum Abpfiff auf sieben (Verletzungen)

SV RW Dröbel - TSV Preußnitz II 3:0 (2:0)
Tore: Helwig (8.), Schuchhardt (38./HE), Blaeß (48.)

Wedlitz - Einheit II beim Stand von 0:6 (0:5) wegen Raufereien auf dem Platz abgebrochen
Tore: Jalle 4, Christmann, Angermann; Gelb/Rot: Axel Kolata (55./Wedlitz)

TuS Bebitz - BSC Biendorf II 2:3 (0:1)
Tore: 0:1 Dohrmann (10.), 1:1 Wemicke (59.), 1:2 Rochow (69.), 1:3 Janke (80.), 2:3 Wemicke (82.)

VfL Ilberstedt II - Beesenlaublingen II 5:1
Tore: Simon 3, Gröbel, Andreas Stein - Meinhardt

Sportlust Gröna II - Altenburger SG verlegt
Neuer Termin: 17.11./14 Uhr

| | | | | |
|---------------------------|----|-----|----|----|
| 1. Altenburger SG 28 | 9 | 39: | 11 | 24 |
| 2. BSC Biendorf II | 11 | 40: | 26 | 24 |
| 3. SG Neuborna II | 10 | 36: | 17 | 19 |
| 4. SV Rot-Weiß Dröbel | 10 | 25: | 14 | 19 |
| 5. TuS Bebitz | 10 | 29: | 22 | 18 |
| 6. SV Poley 1911 | 10 | 21: | 15 | 16 |
| 7. TSV Preußnitz II | 10 | 24: | 25 | 16 |
| 8. SV Einheit Bernburg II | 10 | 26: | 17 | 13 |
| 9. Sportlust Gröna II (A) | 9 | 17: | 18 | 12 |
| 10. VfL Ilberstedt II | 10 | 25: | 27 | 11 |
| 11. SV Germania Wedlitz | 10 | 16: | 40 | 4 |
| 12. Beesenlaublingen II | 11 | 12: | 44 | 4 |
| 13. SV Jahn Gerbitz II | 10 | 11: | 45 | 4 |



Andre Lindemann (Schwarz-Gelb) kann Enrico Rathmann nicht mehr vom Ball trennen. Nach 90 Minuten konnte er und seine Mitspieler aber mit

4:2 gegen Biendorf gewinnen und die Tabellenführung vom BSC übernehmen. Rechts Thomas Weiß.

MZ-Foto: Engelbert Püllicher

Fußball-Kreisliga - Spiel der Woche

Roschwitzer setzen sich an die Spitze

SV Schwarz-Gelb Bernburg besiegt den BSC Biendorf 4:2 (2:1)

Bernburg/MZ/hjw. Zwischen dem SV Schwarz-Gelb Bernburg und dem bisherigen Tabellenführer BSC Biendorf wurde gute Fußballkost geboten. Beim Abpfiff lag der Gastgeber aus Roschwitz mit 4:2 vorn und hatte die Tabellenführung übernommen. Leider waren beide Torhüter unsicher, was zu drei Toren führte. Doch dies steckten die Mannschaften weg. Das Tempo war für Kreisligaverhältnisse sehr hoch.

Mit dem Anpfiff übernahm Roschwitz sofort das Kommando und drückte die Biendorfer an den eigenen Strafraum. Die Gäste reagierten anfangs nur, denn Roschwitz fing die Biendorfer schon vor der Mittellinie ab, um selber den Angriff zu suchen. In der siebenten Minute stieg Robert Sandru zum Kopfball hoch. Hier zögerte BSC-Torhüter Heiko Vatthauer etwas zu lange und lief nicht gleich heraus. So unterschätzte er den Kopfball, der zum 1:0 für die Roschwitzer einschlug.

Die griffen weiter an, aber im Abschluss haperte es. So scheiterten aus besten Positionen Jendry und Bieberstein an Vatthauer. Mitte der ersten Halbzeit traf Bieberstein den Innenpfosten, der Ball sprang wieder zurück und der BSC-Torhüter konnte klären. Das schien ein Signal für die Biendorfer zu sein, denn nun wurden die Angriffe der Gäste konstruktiver. Der Gegenzug endete mit einem Schuss von Enrico Rathmann, der die Lattenoberkante rasierte.

Kurz darauf der nächste Torwartfehler, den aber jetzt Dirk Rathmann zum 1:1-Ausgleich nutzte. Jetzt war das Spiel ein offener Schlagabtausch mit leichten Vorteilen für die Gastgeber, die vor allem dann sehr gefährlich wurden, wenn schnell über die Außen die Angriffe vorgetragen wurden. Ein Freistoß war der Ausgangspunkt zum 2:1. Vatthauer ließ den Ball abprallen, wodurch Sandru zum Schuss kam.

Nach dem Wechsel übernahm Biendorf die Initiative. Falk Nebel hatte die Chance zum Ausgleich (51.), doch er bekam die Flanke nur auf den Oberschenkel. Knapp eine Stunde war gespielt, da hatte Thomas Müller, allein vor Mario Schlick auftauchend, die nächste Möglichkeit. Doch der Roschwitzer Keeper hielt. Auf der Gegenseite war André Lindemann allein vor dem BSC-Tor, scheiterte aber aus spitzem Winkel, weil der Schuss noch abgefälscht wurde.

Das 2:2 der Gäste war zu diesem Zeitpunkt (64.) verdient. Müller ließ vier Roschwitzer stehen und schoss überlegt in die lange Ecke. Jetzt griffen die Biendorfer weiter beherzt an, vernachlässigten damit aber die Abwehr. Genau das kam den Platzbesitzern entgegen, die sich mit schnellen Angriffen über die Flanken reichlich Chancen erspielten. Doch zuerst musste der Roschwitzer Torhüter eine Glanztat (72.) bei einem scharfen Rückpass von einem eigenen Mitspieler

voll bringen.

In den letzten zehn Minuten hatten die Schwarz-Gelben Chancen im Minutentakt. Matthias Wiedensee hätte allein alles klar machen müssen, doch er scheiterte gleich mehrfach. In der 83. Minute dann ein „Bilderbuchangriff“ über vier Stationen, den Habib Homri mit dem 3:2 abschloss. Nur eine Minute später tauchte Bieberstein allein vor Vathauer auf und überwand ihn zum 4:2 für die Roschwitzer. Mit diesem Doppelschlag war das Spiel entschieden.

Doch die Gäste gaben nicht auf. Im Gegenteil. Sie spielten weiter nach vorn, um das Blatt noch zu wenden. Die letzte BSC-Chance wurde von Nebel in der 88. Minute vergeben. Nur zwei Minuten später hätte Wiedensee das Resultats erhöhen können. Aber Vathauer war hellwach.

Schwarz-Gelb Bernburg: Schlick, Petermann, Korwitz, Lindemann (72. Homri), Finger, Jochheim, Jendry (88. Tafzi), Schössler, Sandru, Weiß (64. Wiedensee), Bieberstein

BSC Biendorf: H. Vathauer, S. Vathauer, Hirschmann, Meyer, Hanisch, Zengerling, Nebel, E. Rathmann (64. P. Rathmann), Müller, D. Rathmann, Ciesewski



In der zweiten Hälfte nutzte Schwarz-Gelb die Biendorfer Fehler zum Kontern.

MZ-Foto: K. Friedrich

KREISPOKAL - ACHELFINALE

Mittwoch, d. 31. Oktober 2001
14.00 Uhr

BSC BIENDORF I.

-

FSV NIENBURG 1990 I.

Liebe Sportfreunde !

Zum heutigen Kreispokalachtelfinale gegen den Landesligisten FSV 1990 Nienburg begrüßt Sie der BSC Biendorf ganz herzlich. Ein ebenso herzlicher Willkommensgruß gilt unserem heutigen Spielpartner und seinen mitgereisten Fans sowie auch den anwesenden Unparteiischen hier in Biendorf.

Es ist nun zur Gewißheit geworden. Der BSC Biendorf hat nach der 4:2 Niederlage beim Tabellenzweiten die Tabellenführung verloren. Diese Niederlage schmerzt um so mehr, weil es durch vermeidbare Fehler des Torhüters Heiko Vatthauer aber auch am Ende der Partie wegen taktischen Fehlverhaltens der gesamten Mannschaft nicht wenigstens zu einem Teilerfolg reichte. Die Moral schien doch in Ordnung zu sein, denn nach einem zweimaligen Rückstand schaffte Dirk Rathmann und später Thomas Müller postwendend den 2:2 Ausgleich. Die Kreismeisterschaft ist nach dieser Niederlage nicht entschieden worden. Nach einer Auswertung muß das Spiel aus den Köpfen der Spieler schnell verschwinden. Heute wartet auf die Mannschaft ein wohl noch härterer Gegner, doch die Nienburger bezogen auch auf fremden Plätzen empfindliche Niederlagen. Hat der BSC Biendorf heute gar Erfolgsaussichten? Es würde sicherlich für die zwei restlichen Begegnungen der Hinrunde genug Motivation bedeuten.

- Die F-Junioren (AK unter 8) hatte am Sonntag, d. 28.10. zum Kreispokalachtelfinale die Mannschaft des SV Plötzkau 1921 zu Gast. Der BSC Biendorf gewann die Partie hoch mit 5:0. Das Viertelfinale ist für den 11. November vorgesehen.

- Wie wir bereits informierten, wollte unsere Altherrenmannschaft vom 5.-7. Oktober zum Abschluß der Sommersaison zu einem Freundschaftsspiel in Ihrhove im Landkreis Leer. Der BSC Biendorf gewann die Partie durch Tore von Jürgen Fiedel und Carsten Chytry mit 2:1. Höhepunkte der 3-tägigen Reise war der Besuch der Meyer-Werft in Papenburg und die Besichtigung des Otto-Walkes-Haus in Emden.

Fußball - Achtelfinale im Kreispokal

Schafft Roschwitz die Überraschung?

Angeschlagener VfB fährt zum Kreisliga-Ersten - Nienburg und Askania sind Favoriten

Bernburg/MZ/fk. Für 16 Mannschaften des KFV Bernburg stehen heute, zwischen zwei Punktspieltagen, wieder Pokalspiele auf dem Programm. Am vergangenen Sonnabend wurden mit Sportlust Gröna und dem Schackstedter SV die beiden letzten Teilnehmer für die Achtelfinal-Runde ermittelt.

Bis auf die reine Kreisliga-Paarung zwischen Lok Güsten und dem TV Askania Bernburg II, gibt es sieben Spiele mit Teams aus unterschiedlichen Spielklassen. Gerade diese Vergleiche machen den Pokal so reizvoll. So erwartet Kreisliga-Spitzenreiter SV Schwarz-Gelb Bernburg den angeschlagenen Landes-

klasse-Zehnten aus Neugattersleben. Der VfB verlor seine vier jüngsten Punktspiele. Dagegen ist Schwarz-Gelb in dieser Saison als einziger KFV-Vertreter im Männerbereich noch ohne Punktspiel-Niederlage. Die Bernburger können in diesem Spiel gleich testen, ob sie schon Landesklasse-Niveau besitzen. Da richt es doch eigentlich nach einer Überraschung.

Kreisliga gegen Landesklasse heißt es auch im Süd/West-Lokalderby zwischen dem Schackstedter SV (5. der Kreisliga) und dem FSV Rot-Weiß Alsleben. Hier geht der Tabellenzweite der Landesklasse-Staffel 5 jedoch als klarer Favorit in das

Spiel. Auch die beiden Landesligisten Nienburg und Askania sind in ihren Spielen die klaren Favoriten. Trotzdem wird es interessant sein, wie sie sich gegen zwei Kreisliga-Spitzen-Teams durchsetzen werden. Die Nienburger müssen zum Zweiten, dem BSC Biendorf, und hatten in der Liga bisher auswärts so ihre Probleme. Askania Bernburg fährt zum Vierten, Sportlust Gröna, und trifft dort auch auf den Kreisliga-Torschützenbesten Philipp Hetzer. Ebenfalls einen Unterschied von zwei Spielklassen gibt es in den Spielen Grün-Weiß Beesenlaublingen gegen den SV 08 Baalberge, Elche Pobzig gegen Eintracht Peißen sowie SG Neuborna II (einziger

Vertreter der 2. Kreisklasse) gegen FSV Nienburg II. Die Peißener, als Schlusslicht der Landesklasse-Staffel 5, sollten sich mit einem Erfolg über den Kreisklasse-Vertreter Pobzig endlich wieder einmal ein Erfolgserlebnis verschaffen können, was ihnen für die kommenden Punktspiele gegen den Abstieg in der Landesklasse etwas mehr Selbstvertrauen geben könnte.

Die Ansetzungen im Überblick: Schackstedter SV - FSV RW Alsleben I, ESV Lok Güsten - TV Askania Bernburg II, Sportlust Gröna I - TV Askania Bernburg I, BSC Biendorf I - FSV Nienburg I, SV Elche Pobzig - Eintracht Peißen I, GW Beesenlaublingen I - SV Baalberge I, SV Schwarz-Gelb Bernburg I - VfB Neugattersleben I, SG Neuborna II - FSV Nienburg II (alle Heute, 14 Uhr)

Ebenfalls nur 2:1 gewann der SV 08 Baalberge in Beesenlaublingen. Nach einer 2:0-Führung (13., 32.) gelang dem Außenseiter nur noch der Anschlusstreffer (54.). Alle anderen Paarungen gingen deutlich aus. Darunter auch das Kreisligaderby mit dem 5:0-Sieger Güsten über Askania II. Die meisten Zuschauer kamen zum Lokalderby nach Schackstedt. 190 sahen den 4:0-Erfolg der Alslebener. Mit drei Toren schoß Michael Spach Kreisligist Gröna beim 5:0 des TV Askania fast allein ab. Den einzigen Feldverweis gab es in Pobzig für den Peißener Ronny Wagner (gelb/rot). Mit dem 3:0 über Pobzig verschaffte sich die Eintracht wieder einmal ein Erfolgserlebnis.

Fußball-Kreispokal, Achtelfinale

Schwarz-Gelb mit deutlichem Sieg

Zwei Nienburger-Teams im Viertelfinale

Bernburg/MZ/fk. Die Landesligisten TV Askania Bernburg und FSV Nienburg sowie je drei Kreisligisten und Landesklasse-Vertreter liegen am 17. November noch im Lostopf, wenn in der Halbzeitpause des Landesliga-Kreisderbys FSV Nienburg gegen TV Askania Bernburg das Viertelfinale im Kreispokal ausgelost wird. Termin für diese Runde ist der 15. Dezember (Anstoß um 13 Uhr).

Kreisliga-Spitzenreiter SV Schwarz-Gelb Bernburg war der einzige unterklassige Vertreter, der im Achtelfinale mit dem VfB Neugattersleben (Landesklasse) einen höherklassigen Gegner bezwingen konnte. Dabei hatten die Roschwitzer noch nicht einmal ihre Bestformation zur Stelle. Dieses Problem hatten aber am Mittwoch gleich mehrere Mannschaften. Der VfB ging zwar durch Lutz Landgrave in Führung (10.), doch dann traf Christian Jendry mit zwei tollen Weitschusstößen und brachte Schwarz-Gelb nach 22 Minuten in Führung. Achmed Tafzi und André Lindemann erhöhten noch vor der Pause auf 4:1 und sorgten damit für eine Vorentscheidung.

In den anderen sechs Paarungen gewannen jeweils die Gäste aus den höheren Spielklassen. Als einziger Viertelfinalist musste der FSV Nienburg II (Kreisliga) bei der Neubornaer-Reserve (2. Kreisklasse) über 120 Minuten gehen. Die Gastgeber waren gegen die ersatzgeschwächten Gäste gleichwertig, hatten aber in der ersten Hälfte der Verlängerung einen Hänger.

Damit stehen die Nienburger gleich mit zwei Mannschaften im Viertelfinale. Auch die erste Mannschaft des FSV setzte sich beim Kreisliga-Zweiten Biendorf knapp durch. Das 2:1 stand aber schon nach 90 Minuten fest. Die Biendorfer Reiner Elze und Thomas Freitag verpassten es, mit hochkarätigen Chancen kurz vor dem Ende, ihre Mannschaft wenigstens in die Verlängerung zu retten. Bereits in der ersten Minute ging der Landesligist durch Nico Masurek in Führung, was den Nienburgern noch mehr Selbstvertrauen gab. Mit zunehmender Spielzeit streifte der BSC aber seinen Respekt vor dem Landesligisten ab und kam durch Dirk Rathmann sogar zum Ausgleich. Am Ende verhalf die größere Erfahrung dem FSV zum Weiterkommen.

Beesenlaublingen I - Baalberge I 1:2 (0:2)
Torschützen und Schiedsrichter nicht gemeldet;
ZS: 40

Gröna I - Askania Bernburg I 0:5 (0:2)
Tore: Spach (7., 15., 73.), Brinkmann (76.),
Menzer (87.); SR: Lindemann (Gerbitz); SRA:
Biermordt (Altenburg), Peter Thiele (Nienburg);
ZS: 120

Eiche Pobzig - Eintracht Peißen I 0:3 (0:1)
Tore: Schmoll (15.), Wagner (50./FE), Taubel
(74.); SR: Schmiedel (Askania); ZS: 40; G/R:
Ronny Wagner (Peißen) wdh. Foulspiel

Schackstedt - FSV RW Alsleben I 0:4 (0:1)
Tore: Grund (13., 50.), Derkach (75.), Lauenroth
(90.); SR: Hallmann (Preußnitz); SRA: Bleicher
(Einheit), Henze (Baalberge); ZS: 190

SG Neuborna II - FSV Nienburg II 1:3 n.V.
Tore: 0:1 Kasl (22.), 1:1 Sund (34.), 1:2 u. 1:3 Lor-
renz (95., 101.); SR: Berger (Güsten); ZS: 30

Schwarz-Gelb I - Neugattersleben I 5:1 (4:1)
Tore: 0:1 Landgrave (10.), 1:1 u. 2:1 Jendry
(17., 22.), 3:1 Tafzi (36.), 4:1 Lindemann (42.),
5:1 Homri (88.); SR: Leidel (Pobzig); SRA: Stef-
fen und H.-Jürgen Winterfeld (Nienburg); ZS: 70

BSC Biendorf I - FSV Nienburg I 1:2 (0:1)
Tore: 0:1 Masurek (1.), 1:1 Dirk Rathmann
(54.), 1:2 Adamski (62.); SR: Lindner; SRA:
Westphal (beide Trebnitz), Lange (Bebitz); ZS:
110

Lok Güsten - Askania Bernburg II 5:0 (2:0)
Tore: Scholz (11.), Lehmann (25.), Weniger
(62.), Matthias Görke (74., 82.); SR: Krüger
(Plötzkau); ZS: 50

Vor dem 12. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Das bestes Heimteam empfängt den Ersten

Bernburger Stadtderby zwischen Askania und Schwarz-Gelb

Bernburg/MZ/fk. Nur noch zwei Spieltage und in der Fußball-Kreisliga ist Halbzeit. Um so beachtlicher ist es, dass es mit den Roschwitzern eine Mannschaft gibt, die noch keine einzige Saisonniederlage einstecken musste.

Der SV Schwarz-Gelb Bernburg ist somit nicht unverdient Tabellen erster und heißer Favorit auf den 56. Kreismeistertitel im Landkreis Bernburg. Zuletzt waren die Bernburger 1986/87 Titelträger und spielten danach zwei Jahre in der heutigen Landesklasse. Seit 14 Jahren versuchen die Schwarz-Gelben diesen Erfolg zu wiederholen - bisher jedoch immer vergebens. Bis auf einen „Ausrutscher“ in der Saison 99/00 (Platz acht) waren die Schwarz-Gelben seitdem immer unter den besten Sechs der Kreisligatabelle - je zweimal Vize, Dritter und Sechster, viermal Vierter und einmal Fünfter.

Am Sonntag muss Schwarz-Gelb im Stadtderby beim TV Askania II antreten. Das Brisante an dieser Partie - der Neuling verlor zu Hause ebenfalls noch kein Punktspiel. Er hat mit fünf Siegen und nur einem Remis die bisher beste Heimbilanz.

Im Gegensatz zu den beiden Bernburger Mannschaften haben drei andere Kreisliga-Teams mit negativen Bilanzen zu kämpfen. Seit sieben Spielen ohne jeglichen Punktgewinn ist Schlusslicht Gerbitz. Auf ein Spiel mehr bringt es sogar der Vorletzte Plötzkau II. Erst drei Spiele in Folge hat zwar Preußnitz verloren, der TSV ist aber seit 277 Spielminuten ohne Torerfolg und kassierte in dieser Zeit 14 Gegentore.

SV Jahn Gerbitz (14.) - ESV Lok Güsten (6.): Die Gäste, in den jüngsten beiden Spielen mit 7:0-Toren und sechs Punkten, könnten ihren Aufwärtstrend mit einem vollen Erfolg auch an diesem Spieltag fortsetzen. Platz fünf wäre auf alle Fälle drin, wenn nicht sogar der vierte.

Für Gerbitz, bisher ein Sieg und ein Remis in Heimspielen gegen Güsten, ist schon jetzt jedes Spiel ein „Endspiel“ um den Klassenerhalt. Der Rückstand zu den rettenden Plätzen darf bis zur Frühjahrsrunde nicht zu groß werden, um dann eventuell eine Aufholjagd zu starten. Wenn Trainer Egon Maier wieder alle Spieler zusammen hat, da-

zu noch der wechselgesperrte Tino Focke (von Plötzkau zurück), ist der Klassenerhalt noch drin.

BSC Biendorf (2.) - SV Blau-Weiß Könnern (10./A): Landesklasse-Absteiger Könnern hat sich selbst aus dem Abstiegskampf gezogen und kann die nächsten Spiele seines Neuaufbaus beruhigter angehen. Ob Könnern aber beim Zweiten weitere Fortschritte machen kann, muss sich zeigen. Die Biendorfer, mit erstmals zwei Pflichtspiel-Niederlagen in dieser Saison in Folge, wollen jedoch mit einem Sieg den Rückstand zum Ersten nicht weiter anwachsen lassen. Den letzten Vergleich zwischen beiden Mannschaften in Biendorf gab es 1990/91. Damals gewann der BSC 6:1.

TV Askania Bernburg II (9./N) - SV Schwarz-Gelb Bernburg (1.): Seit dem Roschwitzer Abstieg 1989 aus der Bezirksklasse verloren die Bernburger gegen die Askania-Reserve kein Punktspiel mehr. Interessant ist, dass die stärkste Heimgelf die erfolgreichste Auswärtsmannschaft der Saison empfängt.

KREISLIGA - LK BERNBURG

12. Spieltag

Sonntag, d. 4. November 2001

14.00 Uhr

BSC BIENDORF

-

SV BLAU-WEISS 1990 KÖNNERN

Liebe Sportfreunde !

Der Vorstand und die Mannschaft des BSC Biendorf begrüßen Sie zum letzten Heimspiel der Hinrunde ganz herzlich. Wir begrüßen auch unsere Gäste aus Könnern sowie ihre mitgereisten Fans und natürlich den Unparteiischen hier in Biendorf auf das Herzlichste.

Nun sind wir uns einig, liebe Sportfreunde, der BSC Biendorf hat gegen den um zwei Klassen höher spielenden FSV 1990 Nienburg am Ende doch etwas unglücklich verloren. Läuferisch und im spieltechnischen Bereich hatten die Gäste klare Vorteile und aus dieser Erkenntnis heraus geht dieser knappe Erfolg wohl in Ordnung. Es bleibt nun abzuwarten, ob die Mannschaft heute genug Kondition besitzt, um diese „englische Woche“ erfolgreich zu überstehen. Dies wird sicher nicht einfach sein, denn die Gäste aus Könnern sind natürlich bemüht, ihren unbefriedigenden Tabellenstand zu verbessern. Nach der Papierform spricht natürlich alles für den BSC Biendorf.

Nach dem derzeitigen Tabellenstand kann sich nicht nur unsere 1. Mannschaft, sondern auch „unsere zweite“ berechnete Chancen für einen Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse machen.

Fußball - 12. Spieltag der Kreisliga

Schwarz-Gelb und BSC profitieren vom Remis der Verfolger

Bernburg/MZ/fk. Am 12. Spieltag der Fußball-Kreisliga patzten die Verfolger des Spitzenduos komplett. Lediglich der Erste, der Zweite und neue Vierte konnten ihre Spiele gewinnen. Viermal hieß es dagegen Unentschieden. Die inoffizielle Herbstmeisterschaft wird somit in der kommenden Woche im Fernduell zwischen Schwarz-Gelb Bernburg (gegen Schackstedt) und dem BSC Biendorf (in Neuborna) ausgetragen.

Den höchsten Sieg des Tages gelang dem ESV Lok Güsten. Das 8:0 beim Schlusslicht Gerbitz ist zugleich bisheriger Saisonrekord. Die Jahn-Truppe schien den Klassenerhalt im Spiel gegen den ESV Lok wohl schon abgeschrieben zu haben. Nach der erneuten Niederlage von Peißen in der Landesklasse gegen den Vorletzten Nachterstedt könnte es in dieser Saison erneut zwei Absteiger aus der Kreisliga geben.

Aus diesem Grund erhält der 12. Tabellenplatz, als erster rettender Rang für die Kreisliga, immer mehr an Bedeutung. Um diesen streiten sich derzeit der punktgleiche SV Plötzkau II und SV Einheit Bernburg. Beide spielten nur Remis und konnten sich damit vom Konkurrenten nicht lösen.

Den fünften Elfmeter in dieser Saison hielt der Bernburger Askania-Torwart Thomas Beume. Mehr als für das eigene Selbstvertrauen brachte die Glanztat aber nichts ein. Askania II unterlag im Stadtderby dem Spitzenreiter mit 0:2 und kassierte die erste Heimniederlage. Für den Tabellenersten war es bereits der zweite vergebene Strafstoß. Nach Gerd Dietsch scheiterte jetzt Steve Jochheim.

Die zwölfte rote Karte in der Kreisliga-Saison 01/02 gab es für den Preußitzer Alexander Grey. Für den TSV war es bereits der zweite Feldverweis in dieser Saison. Die Negativbilanz führt jedoch Plötzkau mit drei roten und zwei gelb/roten Karten vor Neuborna mit zwei roten und einer gelb/roten Karte an.

Gerbitz - Güsten 0:8 (0:2)

Der Gerbitztrainer Egon Maier zeigte sich enttäuscht von der Leistung seiner Elf, die gegen Güsten wie ein Absteiger spielte.

Tore: Wolff (25.), Gadkowsky (44./FE), Lehmann (64., 73.), Matthias Görke (75., 85., 88.), Weniger (80.); SR: Axel Thiele (Biendorf); ZS: 80

Nienburg II - Gröna 2:2 (0:2)

In einem gutem Kreisligaspiel nutzte Gröna in der ersten Halbzeit die Chancen konsequenter, wobei der Trainer des Gastes, Klaus Skonieczny, mit dem Schiedsrichter harte. Dieser erkannte das vermeintlich wohl entscheidende dritte Tor für Gröna wegen Abseits nicht an. In der zweiten Halbzeit kam die Nienburger-Reserve durch eine starke kämpferische Leistung noch zu einem nicht unverdientem Punkterfolg.

Tore: 0:1 Hetzer (7.), 0:2 Skonieczny (29.), 1:2 u. 2:2 Lorenz (58./Kopfball, 72.); SR: Schmiedel (Askania); ZS: 80

Schackstedt - Ilberstedt 1:1 (1:0)

Es war ein schnelles, aber auch hektisch geführtes Spiel. Wegen zahlreicher vergebener Torchancen auf beiden Seiten geht die Punkteteilung jedoch in Ordnung.

Tore: 1:0 René Rockmann (43.), 1:1 Andy Falke (75.); SR: Wystemp (Baalberge); ZS: 150

Preußitz - Einheit 1:1 (1:0)

Für ein Spiel aus dem Tabellenkeller boten beide Mannschaften guten Fußball, wobei der Gast den technisch besseren Ball spielte, daraus aber zu wenig Nutzen zog.

Tore: 1:0 Dreischarf (32.), 1:1 Brückner (79.); SR: Leidel (Pobzig); ZS: 80; Rot: Alexander Grey (89./TSV) wegen Schubsen

Torjäger-Bestenliste: 17: Philipp Hetzer (+1/Gröna); 11: Vasilos Ikonomidis (SSV); 10: Falk Nebel, Frank Finze (+1/beide BSC); 8: Dirk Lehmann (+2/Lok), Roland Lorenz (+2/FSV II), Robert Sandru (Schw.-Gelb)

| | | | | |
|----------------------------|----|-----|----|----|
| 1. Schw.-Gelb Bernburg | 12 | 37: | 12 | 30 |
| 2. BSC Biendorf | 12 | 39: | 13 | 27 |
| 3. VfL Ilberstedt | 12 | 26: | 18 | 21 |
| 4. ESV Lok Güsten | 12 | 38: | 19 | 20 |
| 5. SV Sportlust Gröna | 11 | 36: | 22 | 20 |
| 6. Schackstedter SV (N) | 11 | 35: | 20 | 18 |
| 7. SG Neuborna 62 | 12 | 19: | 16 | 18 |
| 8. FSV Nienburg II | 12 | 27: | 25 | 18 |
| 9. Askania Bernburg II (N) | 12 | 21: | 23 | 16 |
| 10. TSV Preußitz | 12 | 12: | 28 | 12 |
| 11. SV BW Könnern (A) | 12 | 20: | 29 | 11 |
| 12. SV Einheit Bernburg | 12 | 9: | 24 | 8 |
| 13. SV Plötzkau 1921 II | 12 | 9: | 38 | 8 |
| 14. SV Jahn Gerbitz | 12 | 9: | 50 | 4 |

13. Spieltag: Gröna - Preußitz, Einheit - Gerbitz, Güsten - Plötzkau II, Neuborna - Biendorf, Könnern - Askania II, Schw.-Gelb - Schackstedt, Ilberstedt - Nienburg II (alle 11.11./14 Uhr); Nachholspiel: Gröna - SSV (24.11./14 Uhr)

Askania II - Schw.-Gelb 0:2 (0:2)

Der Spitzenreiter erwischte einen Blitzstart, der für Schwarz-Gelb zu einer überlegenen ersten Halbzeit führte. Nach dem Wechsel konnte der Gastgeber jedoch teilweise Feldüberlegenheit erzielen und hatte einige gute Chancen, um ein besseres Resultat zu erzielen. Thomas Beume (Askania II) hielt einen von Steve Jochheim geschossenen Foulstrafstoß (82.).

Tore: Homri (1.), Jochheim (16.); SR: S. Eckertorfer (Aisleben); ZS: 120

Biendorf - Könnern 4:0 (2:0)

Der BSC bot eine starke erste halbe Stunde, sündigte aber bei der Chancenverwertung. Nach dem verletzungsbedingten Ausscheiden von Carsten Meyer (31./BSC) gab es einen kleinen Bruch im Biendorfer Spiel und Könnern spielte in dieser Phase gut mit. Erst in der letzten Viertelstunde zog der BSC noch einmal an.

Tore: Meyer (9./Kopfball), Ronny Cisewski (30., 86.), Finze (79.); SR: Hallmann (Preußitz); ZS: 80

Plötzkau II - Neuborna 0:0

Die Abwehrreihen prägten das Spiel, wobei es erst in der zweiten Halbzeit etwas Torgefahr auf beiden

Seiten gab. Am Ende gewann Plötzkau einen Zähler, Neuborna verlor dagegen zwei.

SR: Berger (Güsten); ZS: 50

Fußball - Kreisliga

Ganz vorn wird gerangelt

Den Roschwitzern fehlt nur ein Punkt

Bernburg/MZ/fk. Mit dem 13. Spieltag der Fußball-Kreisliga wird an diesem Sonntag - Anstoß für alle um 14 Uhr - die erste Halbserie der 56. Kreismeisterschaft im Landkreis Bernburg beendet.

Als Schlusslicht wird der SV Jahn Gerbitz in die nur eine Woche später startende Rückrunde gehen. Die vier Punkte Rückstand zum Dreizehnten Plötzkau II sind an einem Spieltag nicht mehr aufzuholen. An der Spitze gibt es jedoch noch ein wenig Gerangel um Platz eins. Zwar reicht den Roschwitzern ein Punkt, um die inoffizielle Herbstmeisterschaft zu gewinnen, bei einer Niederlage - es wäre die erste - hätte aber auch noch der BSC Biendorf mit einem Sieg in Neuborna die Chance, wieder auf Rang eins vorzurücken.

Hinter diesen beiden Teams klafft schon ein Loch von sechs Zählern. Dort lauern derzeit sechs Mannschaften, die nur drei Punkte getrennt sind. Am Tabellenende ist die Situation neben Gerbitz auch für Plötzkau II und Einheit noch prekär. Immerhin darf man die Entwicklung in den beiden Landesklassen nicht außer acht lassen.

SV Sportlust 1928 Gröna (5.) - TSV Preußnitz (10.): Nach 309 Spielminuten konnten die Gäste vor einer Woche ihre Serie ohne eigenen Torerfolg beenden. Mit dem 1:1 gegen Einheit konnten sie den Vorsprung von vier Zählern zur Abstiegszone wahren. Die Verfolger lauern aber weiter und haben die günstigeren Ansetzungen. Den

letzten Auswärtssieg des TSV in Gröna gab es in der Saison 98/99. Mit einem vollen Erfolg kann Gröna die Halbserie noch auf Rang vier beenden.

SV Einheit Bernburg (12.) - SV Jahn Gerbitz (14.): Wer kann nach längeren erfolglosen Serien wieder gewinnen? Die Chancen stehen für den Gastgeber besser. Der kann mit einem Sieg sogar den Anschluss an das Mittelfeld schaffen. Im Vorjahr gewann Einheit beide Vergleiche. Das Schlusslicht wartet nun schon seit dem 4. Spieltag auf den zweiten Saisonserfolg.

ESV Lok Güsten (4.) - SV Plötzkau 1921 II (13.): Nach einem Tief in der vergangenen Saison hat sich die Eisenbahnerelf wieder gefangen und zumindest im Verfolgerfeld zum Spitzenduo etabliert. Gegen den Vorletzten sollte der vierte Sieg in Folge machbar sein. Eine Tabellenverbesserung, wie an den jüngsten drei Spieltagen, ist aber nicht automatisch drin. Nach acht Niederlagen in Folge konnte Plötzkau II in der vorigen Woche mit dem 0:0 gegen Neuborna endlich wieder einmal punkten.

SG Neuborna 62 (7.) - BSC Biendorf (2.): In der vorigen Saison war das ein Spitzenspiel. In diesem Jahr konnte bisher nur Biendorf dem eigenen Anspruch gerecht werden. Der BSC muss aber in Neuborna gewinnen, um noch eine Chance auf die Herbstmeisterschaft zu haben. Zugleich müsste der Spitzenreiter auf eigenem Platz gegen Schackstedt verlieren. Von acht Punkt-

spielvergleichen in Neuborna konnte jeder vier gewinnen. Im Vorjahr gewannen beide ihre Auswärtsspiele.

SV Schwarz-Gelb Bernburg (1.) - Schackstedter SV (6./N): Der Neuling bot bisher eine starke Kreisligasaison und gehört zur Verfolgergruppe der Roschwitzer. Schwarz-Gelb ist jedoch in dieser Saison noch unbesiegt und möchte so natürlich auch die erste Halbserie beenden. Vor drei Jahren gewannen die Bernburger beide Vergleiche gegen Schackstedt.

Biendorf holt sich die Herbstmeisterschaft

Bernburg/MZ. Lediglich vier Treffer mehr in der Tordifferenz machen zur Halbzeit in der Fußball-Kreisliga den Unterschied zwischen Platz eins und zwei aus. Die Biendorfer konnten die Minimalchance auf die inoffizielle Herbstmeisterschaft mit einem 2:1-Sieg in Neuborna nutzen, da der Spitzenreiter zur gleichen Zeit auf eigenem Platz dem Neuling Schackstedt 0:2 unterlag. Für die SG Neuborna war es die erste Heimmiederlage, für Schwarz-Gelb die erste Saisonniederlage überhaupt.

Den ersten Auswärtssieg errang der zweite Neuling Askania Bernburg II und machte damit einen Platz gut. Eine recht unglückliche Niederlage musste Schlusslicht Gerbitz beim SV Einheit Bernburg einstecken. 80 Minuten lang konnte man auf den zweiten Saisonserfolg hoffen, dann traf Einheit noch drei mal und zog mit Könnern nach Punkten gleich. Gerbitz und Plötzkau II, mit der höchsten Tagesniederlage, stehen weiter am Tabellenende und sind erste Kandidaten für den Abstieg.

Durch die überraschende Heimmiederlage des VfL Ilberstedt verbesserte sich Lok Güsten auch am vierten Spieltag in Folge um einen Platz und ist jetzt schon Dritter.

Gröna - Preußnitz 5:3 (4:3)
Der ersatzgeschwächte Gastgeber zeigte eine riesige Moral und gewann dieses Spiel auch verdient. Mit einer schweren Verletzung schied der Grönaer Mario Skonieczny vorzeitig aus.
Tore: 1:0 Skonieczny (7.), 1:1 A. Boinski (13.), 1:2 Pass (23./HE), 2:2 Matthias (24./dir. Frst.), 2:3 Pass (25./FE), 3:3 Schulz (33.), 4:3 Matthias (37.), 5:3 Schulz (65./HE); SR: Lange (Bebitz); ZS: 70

Einheit - Gerbitz 3:1 (0:1)
Bis zur 80. Minute führte Gerbitz verdient, da die Mannschaft mit Kontern immer wieder für Verwirrung bei den Gastgebern sorgte. Erst ein Torwartfehler stellte die Weichen für den Gastgeber Sieg.
Tore: 0:1 Focke (9.), 1:1 Grill (80.), 2:1 Strecker (83./HE), 3:1 Grill (89.); SR: Berger (Güsten); ZS: 50; Gelb/Rot: Christian Osterwald (83./Gerbitz)

Güsten - Plötzkau II 6:0 (6:0)
In einem überlegen geführten Spiel, welches schon nach einer Viertelstunde entschieden war, nahm der Gastgeber nach der Pause das Tempo aus dem Spiel.
Tore: 1:0 Wolff (6.), 2:0 Weniger (8.), 3:0 Lehmann (10.), 4:0 Gadkowsky (16.), 5:0 Wolff (24.), 6:0 Lehmann (30.); SR: Liebrecht (Askania Bernburg); ZS: 100

Neuborna - Biendorf 1:2 (0:0)
Die erste Halbzeit verlief noch ausgeglichen. Im zweiten Durchgang war Neuborna optisch zwar überlegen - die Tore erzielte aber der Gast.
Tore: 0:1 Nebel (54.), 1:1 Marcel Kulawinski (62.), 1:2 Enrico Rathmann (80.); SR: Otto (Askania Bernburg); ZS: 90

Könnern - Askania II 1:3 (0:2)
Der Gastgeber verschlief die ersten

20 Minuten völlig. Die brachten jedoch die Vorentscheidung.
Tore: 0:1 u. 0:2 Pilz (1., 16.), 0:3 Müller (65.), 1:3 Block (74./dir. Frst.); SR: Lindner (Trebnitz); ZS: 70

Schw.-Gelb - Schackst. 0:2 (0:1)
Aufgrund der Besetzungssorgen der Roschwitzer boten die Schackstedter eine überzeugende Leistung. Unverständlich, warum die Gäste durch Meckereien auffielen. Der zweifache Torschütze Gerd Thuer musste deswegen mit gelb/rot vorzeitig vom Platz.
Tore: 0:1 u. 0:2 Thuer (10., 67.); SR: Huth (Preußnitz); ZS: 110; Gelb/Rot: Gerd Thuer (80./SSV)

Ilberstedt - Nienburg II 1:2 (1:1)
Siehe Spiel der Woche.
Tore: 1:0 Peter (20./Kopfball), 1:1 Lorenz (25.), 1:2 Trautvetter (46.); SR: Hahn (Beesenlaublingen); ZS: 100; Gelb/Rot: Steffen Pregel (Ilberstedt)

Torschützen-Bestenliste. 17 Tore: Philipp Hetzer (Gröna); 11: Vasilios Ikonomidis (SSV); 10: Dirk Lehmann (+2/Lok), Falk Nebel (+1/BSC); 9: Sebastian Wolf (+2/Lok), Roland Lorenz (+1/FSV II), Frank Finze (BSC)

| | | | | |
|----------------------------|----|-----|----|----|
| 1. BSC Biendorf | 13 | 41: | 14 | 30 |
| 2. Schw.-Gelb Bernburg | 13 | 37: | 14 | 30 |
| 3. ESV Lok Güsten | 13 | 44: | 19 | 23 |
| 4. SV Sportlust Gröna | 12 | 41: | 25 | 23 |
| 5. Schackstedter SV (N) | 12 | 37: | 20 | 21 |
| 6. VfL Ilberstedt | 13 | 27: | 20 | 21 |
| 7. FSV Nienburg II | 13 | 29: | 26 | 21 |
| 8. Askania Bernburg II (N) | 13 | 24: | 24 | 19 |
| 9. SG Neuborna 62 | 13 | 20: | 18 | 18 |
| 10. TSV Preußnitz | 13 | 15: | 33 | 12 |
| 11. SV BW Könnern (A) | 13 | 21: | 32 | 11 |
| 12. SV Einheit Bernburg | 13 | 12: | 25 | 11 |
| 13. SV Plötzkau 1921 II | 13 | 9: | 44 | 8 |
| 14. SV Jahn Gerbitz | 13 | 10: | 53 | 4 |

14. Spieltag: Ilberstedt - Gröna, Schwarz-Gelb - Nienburg II, Könnern - Schackstedt, Neuborna - Askania II, Güsten - Biendorf, Einheit - Plötzkau II, Gerbitz - Preußnitz (alle 17. 11. / 14 Uhr); Nachholspiel: Gröna - Schackstedt (24. 11. / 14 Uhr)

BSC verteidigt mit 4:4 in Neuborna Rang 2

2. Kreisklasse, Männer

Sportlust Gröna II - TSV Preußnitz II 2:2 (1:1)
Tore: 1:0 Bartel (14.), 1:1 Straube (22.), 1:2 Röhling (78.), 2:2 Bartel (80.)

Einheit Bernburg II - Jahn Gerbitz 2:2 (0:1)
Tore: 0:1 u. 0:2 Tino Focke (44., 65.), 1:2 Kral (75.), 2:2 Angermann (90.)

Germania Wedlitz - SV Poley 2:1
Tore: 1:0 Kolata, 1:1 Jung, 2:1 Kolata

SG Neuborna II - BSC Biendorf II 4:4 (1:1)
Tore: Bormann, Landgrabe, Gigla, Simroth - Ronny Cisewski 2, Rochow, Osterland

VfL Ilberstedt II - SV RW Dröbel 2:1
Tore: Simon, Korn - Blaeß; Rot: Jens Oertel (VfL II)

TuS Bebitz - Altenburger SG 1:4 (0:2)
Tore: 0:1 u. 0:2 Piehl (9., 23.), 0:3 Moses (46.), 1:3 Wernicke (64.), 1:4 Henning (90.)

| | | | | |
|----------------------------|----|-----|----|----|
| 1. Altenburger SG 28 | 11 | 46: | 13 | 30 |
| 2. BSC Biendorf II | 12 | 44: | 30 | 25 |
| 3. SG Neuborna II | 12 | 44: | 21 | 23 |
| 4. SV RW Dröbel | 12 | 32: | 16 | 22 |
| 5. TuS Bebitz | 12 | 33: | 27 | 21 |
| 6. TSV Preußnitz II | 12 | 29: | 29 | 20 |
| 7. SV Poley 1911 | 12 | 22: | 21 | 16 |
| 8. SV Einheit Bernburg II | 12 | 30: | 22 | 14 |
| 9. VfL Ilberstedt II | 12 | 28: | 31 | 14 |
| 10. Sportlust Gröna II (A) | 11 | 19: | 26 | 13 |
| 11. SV Jahn Gerbitz II | 12 | 15: | 48 | 8 |
| 12. SV Germania Wedlitz | 12 | 19: | 43 | 7 |
| 13. Beesenlaublingen II | 12 | 13: | 47 | 4 |

Nachholspiel: Sportlust Gröna - Altenburger SG (17. 11. / 14 Uhr)

Statistik

IN DER ERSTEN Halbserie der Fußball-Kreisliga gab es nur drei Tabellenführer. Zehn Mal war der amtierende Herbstmeister BSC Biendorf Erster, zwei Mal Schwarz-Gelb Bernburg und am ersten Spieltag der TSV Preußnitz.

IN 90 SPIELEN, eins steht noch aus, fielen 367 Tore. Im Schnitt sind das 4,07 pro Spiel (Vorjahr 4,14). 7810 Zuschauer (Schnitt 87) verfolgten die Spiele (Vorjahr 85).

ZWÖLF MAL mussten die Schiedsrichter die Rote Karte erteilen. 13 Mal war es gelb/rot (Gesamtes Vorjahr 24 rot, 33 gelb/rot).

40 ELFMETER wurden gepfiffen. Davon konnten neun nicht verwandelt werden, von denen wiederum fünf gehalten wurden. Erfolgreichster Strafstoßschütze ist Mario Pass (Preußnitz) mit fünf Elfmeteroren.

Spitzenreiter Biendorf muss zum Dritten Güsten

Erneuter Wechsel an der Spitze? - Zweiter Schwarz-Gelb empfängt Nienburg II

Bernburg/MZ/fk. Bereits am Sonnabend findet der 14. Spieltag und damit der Rückrundenauftakt zur Fußball-Kreisliga statt. Grund ist der Volkstrauertag am Sonntag, wo keine öffentlichen Sportveranstaltungen ohne Sondergenehmigung stattfinden dürfen. Gleiches gilt am kommenden Wochenende für den Totensonntag. In der Kreisliga findet in einer Woche aber nur das Nachholspiel zwischen Gröna und Schackstedt statt. Anstoß ist an beiden Spieltagen um 14 Uhr. Geht es zwischen Biendorf und Schwarz-Gelb im Fernduell um die Spitze, stehen sich am Ende vier der fünf abstiegsbedrohten Mannschaften direkt gegenüber.

VfL Ilberstedt (6.) - SV Sportlust 1928 Gröna (4./Hinspiel: 4:7):

Vor allem für die Gäste geht es um den Anschluss zum Spitzenduo. Auswärts gelang ihnen in dieser Saison aber erst ein Sieg. Zudem muss der Gast nach Sven Grimm (seit dem 5. Spieltag) nun mit Mario Skonieczny (beide verletzt) auf einen weiteren Leistungsträger für längere Zeit verzichten.

SV Schwarz-Gelb Bernburg (2.) - FSV Nienburg 1990 II (7./2:2): Für den Gastgeber gilt es seit der jüngsten Heimniederlage vier Tore gegenüber dem BSC Biendorf aufzuholen. So viel beträgt der Rückstand auf Platz eins. Die Gäste konnten jedoch schon drei Spiele in dieser Saison auswärts gewinnen, so erst vorige Woche in Ilberstedt.

SV Blau-Weiß Könnern (11./A) -

Schackstedter SV (5./N/1:3): War der Auftaktsieg für den SSV eine Überraschung, fährt der Neuling diesmal als Favorit nach Könnern. Die Blau-Weißen sind immer noch nicht von allen Abstiegs Sorgen befreit. Der Gast schielt dagegen auf einen Medaillenplatz.

SG Neuborna 62 (9.) - TV Askania Bernburg II (8./N/2:2): Der Neuling gewann vorige Woche seine ersten Auswärtspunkte und würde auch gerne beim Stadtrivalen nachlegen. Der verlor vor sieben Tagen sein erstes Heimspiel und rutschten so in der Tabelle hinter die Landesliga-Reserve.

ESV Lok Güsten (3.) - BSC Biendorf (1./1:3): Nach durchwachsendem Start für Güsten haben sich die Gastgeber zu einem für den Spitzenreiter ernst zu nehmenden Gegner gemausert. Die Biendorfer müssen im Spiel der Woche schon im Güstener Kiesschacht gewinnen. Ansonsten dürfte die Tabellenführung wieder futsch sein. Der punktgleiche Zweite Roschwitz hat immerhin ein Heimspiel. Bisher konnte der BSC jedoch alle drei Punktspielvergleiche mit Güsten gewinnen.

SV Einheit Bernburg (12.) - SV Plötzkau 1921 II (13./0:1): Der Auftakterfolg der Plötzkauer war einer von erst zwei Siegen in dieser Saison. Mehr Spiele hat der Gastgeber aber auch noch nicht gewonnen. Gelingt dem Gast die Wiederholung des Hinspielerfolges, zieht er mit Einheit nach Punkten gleich.

SV Jahn Gerbitz (14.) - TSV Preußnitz (10./0:4): Der hohe Hinspielerfolg bescherte dem TSV am ersten Spieltag die Tabellenführung. Zur Halbserie liegt Preußnitz jedoch nur auf Rang zehn und führt damit die abstiegsgefährdete Zone an. Den Gerbitzern hat es bisher aber noch schlimmer erwischt. Erst ein Sieg und ein Remis bedeuten die rote Laterne. Mit einem Erfolg könnte man jedoch noch einmal Hoffnung im Abstiegskampf schöpfen. Von sieben Vergleichsspielen konnte Gerbitz jedoch erst zwei gegen Preußnitz gewinnen. Die anderen gingen alle verloren. Zwar hat man in Gerbitz Rückkehrer Tino Focke seit voriger Woche wieder an Bord, dafür fehlt ihnen in diesem wichtigen Spiel wegen einer Gelb/Rot-Sperre Libero Christian Osterwald.

Fußball vom Wochenende

Heimniederlage für den Tabellenzweiten

Bernburg/MZ/fk. Obwohl die Biendorfer die schwierigere Aufgabe zu lösen hatten, konnten sie sich überraschend von ihrem ärgsten Konkurrenten um den Titel mit drei Punkten am 14. Spieltag der Fußball-Kreisliga absetzen. Die Nienburger Reserve entwickelt sich langsam zum Angstgegner für Schwarz-Gelb. Nach drei Heimremis folgte diesmal sogar eine Niederlage für die Bernburger. Am Tabellenende schöpft das Schlusslicht nach seinem zweiten Saison-erfolg wieder Hoffnung und könnte am 15. Spieltag im direkten Duell mit Plötzkau II die rote Laterne abgeben. Die warten schon seit fünf Spielen auf einen Torerfolg. Wichtige Punkte für den Klassenerhalt sichern sich Könnern und Einheit. Aus dem Schneider sind sie aber noch lange nicht. Dafür wird es für Preußnitz immer prekärer.

Ilberstedt - Gröna 2:0 (2:0)

Der Gastgeber entschied mit einer guten ersten Halbzeit das Spiel für sich. Beide mussten mehrere Stammspieler ersetzen, was der VfL besser umsetzen konnte. Mit zunehmender Spieldauer kam Gröna zwar besser ins Spiel, ohne sich jedoch klare Chancen zu erspielen.

Tore: Alsleben (9.), Hochgesang (15.); SR: Henze (Baalberge); Zuschauer: 80

Schw.-Gelb - Nienburg II 0:1 (0:1)

Es war ein Spiel nur in Richtung Gäste-Tor, vor allem in der ersten Halbzeit. Doch mehrere klare Chancen konnte der Zweite nicht nutzen.

Torschütze: Mario Talaska (45.); SR: Friedrich (Baalberge); ZS: 80

Könnern - Schackstedt 2:1 (1:0)

Man hatte den Eindruck, dass die Gäste nach dem Hinspielerfolg gegen Könnern die Blau-Weißen zu leicht nahmen und nicht konzentriert genug spielten.

Tore: 1:0 Toepel (15.), 1:1 Fritsche (78.), 2:1 Toepel (80.); SR: Schmiedel (Askania); ZS: 60

Neuborna - Askania II 5:1 (2:0)

Wer weiß, wie das Spiel verlaufen wäre, hätte Thilo Parthier in der zweiten Minute ins Tor, statt nur den Neubornaer Pfosten getroffen oder vor dem 2:0 den Ausgleichstreffer erzielt. So kam Neuborna zu seinem höchsten Saison-erfolg. Am Ende verdient, da es über weite Strecken gegen eine ersatzgeschwächte Askania-Reserve die spielbestimmende Elf mit zahlreichen Chancen war.

Tore: 1:0 Zieger (15./Eigentor), 2:0 Wiedensee

(45.), 3:0 Christoph Lutze (53.), 4:0 Korn (56.), 5:0 Schwambach (70./FE), 5:1 Seeliger (88.); SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 50

Güsten - Biendorf 1:3 (0:1)

Der Tabellenführer war beim Dritten die bessere Elf und ließ sich auch mit nur noch zehn Mann (56./gelbrot für Sven Vatthauer) nicht die Butter vom Brot nehmen.

Tore: 0:1 Enrico Rathmann (40.), 0:2 Nebel (65./FE), 0:3 Müller (80.), 1:3 Wolff (89.); SR: Westphal (Trebnitz); ZS: 80

Einheit - Plötzkau II 2:0 (1:0)

In einem von Einheit überlegen geführten Spiel versäumten die Bernburger, die Partie schon eher zu entscheiden und was für das Torverhältnis zu tun.

Tore: Eichberger (6.), Härtge (73.); SR: Hallmann (Preußnitz); ZS: 40

Gerbitz - Preußnitz 3:2 (2:1)

Gerbitz zeigte seit langem wieder einmal eine kämpferisch überzeugende Leistung und kam verdient zu seinem zweiten Saison-erfolg.

Tore: 0:1 Freyer (4.), 1:1 Focke (25.), 2:1 Lindemann (30.), 2:2 Straube (67.), 3:2 René Stellmacher (77.); SR: Wystemp (Baalberge); ZS: 60

Torjägerliste: 17: Philipp Hetzer (Gröna); 11: Falk Nebel (+1/BSC), Vasilos Ikonomidis (SSV); 10: Sebastian Wolff (+1), Dirk Lehmann (beide Güsten); 9: F. Finze (BSC), R. Lorenz (FSV II)



Dirk Lehmann (Lok) verfolgt Peter Rathmann vom Spitzenreiter BSC.

| | | | | |
|----------------------------|----|-----|----|----|
| 1. BSC Biendorf | 14 | 44: | 15 | 33 |
| 2. Schw.-Gelb Bernburg | 14 | 37: | 15 | 30 |
| 3. VfL Ilberstedt | 14 | 29: | 20 | 24 |
| 4. FSV Nienburg II | 14 | 30: | 26 | 24 |
| 5. ESV Lok Güsten | 14 | 45: | 22 | 23 |
| 6. SV Sportlust Gröna | 13 | 41: | 27 | 23 |
| 7. Schackstedter SV (N) | 13 | 38: | 22 | 21 |
| 8. SG Neuborna 62 | 14 | 25: | 19 | 21 |
| 9. Askania Bernburg II (N) | 14 | 25: | 19 | 19 |
| 10. SV BW Könnern (A) | 14 | 23: | 33 | 14 |
| 11. SV Einheit Bernburg | 14 | 14: | 25 | 14 |
| 12. TSV Preußnitz | 14 | 17: | 36 | 12 |
| 13. SV Plötzkau 1921 II | 14 | 9: | 46 | 8 |
| 14. SV Jahn Gerbitz | 14 | 13: | 55 | 7 |

15. Spieltag: Plötzkau II - Gerbitz, Biendorf - Einheit, Askania II - Güsten, Schackstedt - Neuborna, Nienburg II - Könnern, Gröna - Schw.-Gelb, Preußnitz - Ilberstedt (alle 2.12./13.30 Uhr); Nachholspiel: Gröna - SSV (24.11./14 Uhr)

1. Kreisklasse

Victoria Trebnitz - Beesenlaublingen 2:5 (1:3)
Tore: 0:1 u. 0:2 Brücher (15./dir. Frst., 31.), 1:2 Kohlberg (36.), 1:3 Ruffert (37.), 1:4 Pormann (72./FE), 1:5 Behrend (76.), 2:5 Meinhardt (79.)

SV RS Edlau - SV Eiche Pobzig 2:3 (1:1)

Tore: 1:0 Wiermann (10.), 1:1 Schulze (15.), 2:1 Staudte (47.), 2:2 Scholze (58.), 2:3 Weber (77.); Rot: Peter Wolkov (15./Edlau) Handspiel als Torwart außerhalb des Strafraumes mit Verhinderung einer Torchance

| | | | | |
|----------------------------|----|-----|----|----|
| 1. Sportfreunde Cörmigk | 13 | 43: | 16 | 34 |
| 2. FSV RW Alsleben II | 13 | 50: | 24 | 32 |
| 3. Beesenlaublingen (A) | 14 | 45: | 21 | 27 |
| 4. SV RS Edlau | 13 | 28: | 16 | 25 |
| 5. BW Victoria Trebnitz | 14 | 49: | 33 | 22 |
| 6. SV Fichte Latdorf | 13 | 23: | 25 | 22 |
| 7. SV Eiche Pobzig (N) | 13 | 34: | 32 | 18 |
| 8. VfB Neugattersleben II | 12 | 25: | 24 | 17 |
| 9. Schw.-Gelb Bernburg II | 12 | 35: | 40 | 16 |
| 10. SV BW Könnern II | 13 | 19: | 32 | 11 |
| 11. SV 08 Baalberge II (A) | 13 | 22: | 37 | 11 |
| 12. SV Belleben 1911 (N) | 13 | 24: | 38 | 9 |
| 13. Eintracht BG Peißen II | 13 | 14: | 35 | 8 |
| 14. Wohlsdorfer SV | 13 | 21: | 59 | 7 |

Nachholspiele: Schwarz-Gelb II - VfB II, Peißen II - Pobzig (beide 16.12./13.30 Uhr)

2. Kreisklasse

Sportlust Gröna II - Altenburger SG 1:10 (0:5)

Tore: Bartel - Moses 4, Berger 3, Henning 2, Pehl

| | | | | |
|----------------------------|----|-----|----|----|
| 1. Altenburger SG 28 | 12 | 56: | 14 | 33 |
| 2. BSC Biendorf II | 12 | 44: | 30 | 25 |
| 3. SG Neuborna II | 12 | 44: | 21 | 23 |
| 4. SV RW Dröbel | 12 | 32: | 16 | 22 |
| 5. TuS Bebitz | 12 | 33: | 27 | 21 |
| 6. TSV Preußnitz II | 12 | 29: | 29 | 20 |
| 7. SV Poley 1911 | 12 | 22: | 21 | 16 |
| 8. SV Einheit Bernburg II | 12 | 30: | 22 | 14 |
| 9. VfL Ilberstedt II | 12 | 28: | 31 | 14 |
| 10. Sportlust Gröna II (A) | 12 | 20: | 36 | 13 |
| 11. SV Jahn Gerbitz II | 12 | 15: | 48 | 8 |
| 12. SV Germania Wedlitz | 12 | 19: | 43 | 7 |
| 13. Beesenlaublingen II | 12 | 13: | 47 | 4 |

Nachwuchs

Kreispokal, Viertelfinale. A-Junioren: SG Alsleben - Einheit 0:2, SG Nienburg - Askania 0:8, SG Könnern - SG Güsten 1:9; B-Junioren: Schwarz-Gelb - Askania 3:1, SG Könnern - SG Alsleben 2:0; C-Junioren: SG Einheit - Güsten 1:6, SG Gerbitz II - Nienburg 0:5; D-Junioren: SG Nienburg II - Güsten 0:4

Kreisklasse, C-Junioren: Askania/Plötzkau II - SG Alsleben 1:4, Güsten II - Preußnitz 1:0

Freundschaftsspiel, C-Junioren: Schwarz-Gelb Bernburg - FC Eintracht Köthen 1:1

Hallenfußball. Kreismeisterschaft-Vorrunde.

D-Junioren, Staffel 1: Schw.-Gelb - Einheit 3:0, - Nienburg 4:0, - Baalberge 5:0, - Preußnitz 9:0, - Askania/P. II 5:0; Einheit - Nienburg 4:3, - Baalberge 1:1, - Preußnitz 6:0, - Askania/P. II 5:1; Nienburg - Baalberge 1:0, - Preußnitz 8:0, - Askania/P. II 0:0; Baalberge - Preußnitz 6:2, - Askania/P. II 2:1; Preußnitz - Askania/P. II 2:0

| | | | |
|-----------------------------|-----|----|----|
| 1. SV Schwarz-Gelb Bernburg | 26: | 0 | 15 |
| 2. SV Einheit Bernburg | 15: | 8 | 10 |
| 3. FSV Nienburg 1990 I | 12: | 8 | 7 |
| 4. SV 08 Baalberge | 9: | 10 | 7 |
| 5. TSV Preußnitz | 4: | 28 | 3 |
| 6. SG Askania/Plötzkau II | 2: | 14 | 1 |

Für Endrunde qualifiziert: Schwarz-Gelb und Einheit; Nienburg kann als möglicher bester Drittplatzierter noch hoffen

F-Junioren, Staffel 1: Güsten - Askania 7:1, - Baalberge 8:1, - Plötzkau 5:0; Askania - Baalberge 1:1, - Plötzkau 2:0; Baalberge - Plötzkau 1:0

| | | | |
|------------------------|-----|---|---|
| 1. ESV Lok Güsten | 20: | 2 | 9 |
| 2. TV Askania Bernburg | 4: | 8 | 4 |
| 3. SV 08 Baalberge | 3: | 9 | 4 |
| 4. SV Plötzkau 1921 | 0: | 8 | 0 |

Staffel 2: Schwarz-Gelb - Biendorf 4:1, - SG Nienburg 1:0, - SG Bebitz 4:0; Biendorf - SG Nienburg 3:1, - SG Bebitz 3:0; SG Nienburg - SG Bebitz 1:0

| | | | |
|------------------------------|----|---|---|
| 1. SV Schwarz-Gelb Bernburg | 9: | 1 | 9 |
| 2. BSC Biendorf | 7: | 5 | 6 |
| 3. SG Nienburg/Neug./Latdorf | 2: | 4 | 3 |
| 4. SG Bebitz/Peißen | 0: | 8 | 0 |

Für die Endrunde qualifiziert: Güsten, Askania, Schwarz-Gelb, Biendorf und als bester Drittplatzierter Baalberge

Fußball - Spiel der Woche in der Kreisliga

Biendorf kann Vorsprung auf drei Zähler ausbauen

Lok Güsten unterliegt dem Spitzenreiter 1:3 - Auch mit zehn Mann keine Probleme

Güsten/MZ/hjw/hv. Eigentlich wollte der ESV Lok Güsten das Heimspiel gegen den BSC Biendorf dazu nutzen, um die Reihe recht guter Vorstellungen in den vergangenen Wochen zu bestätigen. Das klappte nicht. Die Gastgeber mussten eine 1:3-Niederlage hinnehmen. Dafür konnten die Biendorfer einen Drei-Punkte-Vorsprung in der Tabelle - vor Schwarz-Gelb Bernburg - erreichen.

Dabei mussten die Gäste ab der 55. Minute mit einem Spieler weniger auskommen, weil Sven Vatthauer nach gelb-rot vom Platz geschickt worden war. Auch wenn es beim BSC spielerisch gut lief, verkniffen es sich die Gäste nicht, einiges an Härte in die Partie zu bringen. Damit wurde den Günstern letztendlich der Schneid abgekauft.

Nach einer kurzen Phase des Abtastens kamen zunächst die Gastgeber zu einigen guten Chancen. Auf der anderen Seite sorgte der BSC mit seinen Kontern für viel Verwirrung vor dem Lok-Gehäuse. Dabei agierten die Gäste aus einer sicheren Abwehr heraus. Außerdem halfen da die Lok-Spieler immer wieder mit, wenn sie durch ungenaues Zuspiel den Ball verloren.

Nach 37 Minuten war es dann das erste Mal soweit - Thomas Müller schoss zunächst an den Pfosten des ESV-Tores und versenkte den Ball per Nachschuss in den Maschen. Dabei blieb es bis zur Pause. Dann



Die Günstener Gastgeber kamen gegen den BSC Biendorf nicht richtig zum Zuge.

Die Gäste führen jetzt die Tabelle mit drei Punkten Vorsprung an.

brachte Güsten auch in Überzahl nicht viel zustande. Dafür wurden die Biendorfer Konter immer konstruktiver. Als dann Falk Nebel per Foulnstrafstoß auf 2:0 für den BSC erhöhte, reagierten die Günstener zunächst mit Lähmungserscheinungen. Die Niederlage des ESV

wurde schließlich durch Rathmann besiegelt, der in der 78. Minute das dritte Tor für die Gäste besorgte. Danach spulte der BSC sein Pensum problemlos herunter, auch wenn den Gastgebern in der letzten Minute noch der Ehrentreffer gelang.

Güsten: Fricke, Hädermann, Winter, Gadowski, Rogau (48. Beude), Herning, Weniger, Kühne (80. Strecker), Lehmann, Scholz (66. Görke), Wolff

Biendorf: H. Vatthauer, S. Vatthauer, Meyer, Hirschmann (46. Schröder), Zengerling, Nebel, Finze, E. Rathmann, P. Rathmann, Müller (84. Elze), Cisewski

Fußball - Kreisliga, Nachholspiel

Ikonomidis hält bei Gästen alle Fäden in der Hand

Sportlust Gröna unterliegt im Nachholspiel dem Schackstedter Sportverein 1:5 (0:2)

Gröna/MZ/mba. Grönas Trainer Klaus Skonieczny ist derzeit nicht zu beneiden. Durch das Verletzungs- sowie arbeitsbedingte Fehlen der Stammspieler Mario Skonieczny, Thomas Pokornowsky, Christian Kempkes, Sven Grimm und Philipp Hetzer war erst zehn Minuten vor Anpfiff der Kreisligapartie gegen den Schackstedter SV klar, dass er überhaupt elf Mann auf das Feld schicken konnte.

In den ersten zwanzig Minuten präsentierte sich die Grönaer Rumpftruppe weitestgehend desolat, gedanklich unbeweglich und ohne jegliche Zuordnungen. Die Schackstedter übernahmen sofort die Spielkontrolle und kamen über die Außenpositionen zügig nach vorn. Torjäger Vasilos Ikonomidis war in der Spitze immer anspielbar und behauptete clever den Ball. Er war zudem in der Lage, mit guter

Technik selbst abzuschließen, oder, was häufiger passierte, seine Nebenleute in Szene zu setzen. Über den Griechen gelang es den Gästen scheinbar mühelos, in torgefährliche Zonen vorzudringen. Die Folge waren einige Chancen. So scheiterte zunächst Rene Rockmann völlig freistehend nach Ablage Ikonomidis (3.), dann verwandelte der Grieche einen Foulelfmeter (5.) und kurz danach scheiterte Bilkenroth an Lars Westphal (7.), wiederum nach Ablage Ikonomidis. Dann nutzte Youngster Christoph Fritsche die nächste Chance zum zweiten Tor (14.).

Erst Mitte der ersten Hälfte fing sich Gröna, auch weil Schackstedt das Tempo der Anfangsphase nicht halten konnte. Doch beim Bemühen des Gastgebers, den Anschlusstreffer zu erzielen, zeigte sich, dass an diesem Tag die spiele-

rischen Mittel einfach nicht ausreichten und im Sturm die Durchschlagskraft fehlte, um die Gäste ernsthaft zu gefährden. Kamen sie doch einmal in Tornähe, war Endstation beim umsichtigen Stopper Andreas Meyer oder dem zweikampfstarken Alexander Rebel. Bezeichnenderweise gab es die erste Torchance durch Henry Schmidts Kopfball (27.) nach einer Ecke.

Die Geschichte der zweiten Halbzeit ist dann schnell erzählt. Gröna kämpfte, rackerte, mühte sich, doch viel zu umständlich und ohne Ideen. Nach dem 0:3 der Gäste, erzielt durch Christian Rebel nach einem schulmäßigen Konter, ließ die Sportlust-Elf den letzten Willen vermissen und kam so unter die Räder. Der neue Kreisliga-Dritte führte danach sauberen Konterfußball vor, wobei sich vor allem Marcel Endorf und Christian Rebel Fleißnoten verdienten.

Sportlust-Trainer Klaus Skonieczny: „Im Prinzip fehlten uns sämtliche torgefährliche Leute. Trotzdem haben wir in der zweiten Halbzeit über den Kampf versucht, zumindest das Anschlussstor zu erzielen. Der Konter zum 3:0 war das Aus.“

SSV-Coach Klaus Gebhardt: „Wir haben das Mittelfeld schnell überbrückt, Chancen erspielt. Am Ende geht der Sieg in Ordnung, vielleicht etwas zu hoch. Unsere starke Abwehr war die Basis zum Erfolg.“

Gröna: Westphal, Matthias, Pflüger, Schmidt, Reichert, Perthen, Panknin, Streblov, Busch, Schulze, Stehr
Schackstedt: Turek, Meyer, M. Rockmann, A. Rebel, Kottler, Endorf, C. Rebel, Fritsche, R. Rockmann, Ikonomidis, Bilkenroth
Torfolge: 0:1 Ikonomidis (5./FE), 0:2 Fritsche (14.), 0:3 Rebel (68.), 0:4 Ikonomidis (70.), 0:5 Rebel (75.), 1:5 Busch (90.); Schiedsrichter: Huth (Preußnitz); Zuschauer: 50



Der Grönaer Busch (r.) schaffte kurz vor Spielschluss nur noch den Ehrentreffer.

BSC kann als Herbstmeister überwintern

Bernburg/MZ/fk. Bereits um 13.30 Uhr erfolgt morgen der Anstoß in der Fußball-Kreisliga, bevor es bis zum 24. Februar 2002 in die Winterpause geht. Beste Aussichten, auf dem ersten Platz zu überwintern, hat Spitzenreiter BSC Biendorf, der mit einem Heimsieg gegen Einheit praktisch alles perfekt machen kann

Mehr Gerangel gibt es um Rang drei. Darauf können sich noch sechs Mannschaften Chancen ausrechnen. Zwischen dem Dritten und dem Achten liegen nur drei Zähler. Am Tabellenende könnte sich die Situation noch einmal zuspitzen. Sah es seit längerem danach aus, dass Gerbitz und Plötzkau II die beiden letzten Ränge abonniert haben, könnte sich einer von beiden mit einem Sieg im direkten Vergleich wieder Hoffnungen machen. Grund ist ein schwächerer TSV Preußnitz.

SV Plötzkau 1921 II (13.) - SV Jahn Gerbitz (14./Hinsp.: 1:1): Im Spiel des Tages hilft beiden Mannschaften nur ein voller Erfolg. Eine Punkteteilung wäre im Kampf um den Klassenerhalt für beide zu wenig. Die bisherigen zwei Heimvergleiche in der Kreisliga gegen Gerbitz konnte Plötzkau II hoch (6:1 und 7:1) gewinnen, jedoch wartet

die Landesklasse-Reserve seit dem dritten Spieltag auf ihren dritten Saisonenerfolg. Seit fünf Spielen, genau sind es 506 Minuten, hat man sogar nicht mehr in das gegnerische Tor getroffen. Zur Erinnerung: Reimo Gerke hieß der letzte Plötzkauer Torschütze beim 1:4 in Ilberstedt (9. ST). Die Gäste schöpften dagegen nach dem jüngsten Erfolg über Preußnitz wieder Hoffnung. Das Mittelfeld liegt zwar noch mindestens fünf Punkte weghoffnungslos ist das aber noch nicht.

BSC Biendorf (1.) - SV Einheit Bernburg (11./4:1): In der vorigen Saison überraschte Einheit mit einem Auswärtssieg in Biendorf. Der Spitzenreiter ist also gewarnt. Jedoch ist der Gast bei weitem nicht mehr in der Form der vorigen Saison und muss immer noch ein Auge in Richtung Tabellenkeller riskieren, um am Ende der Saison kein böses Erwachen zu erleben. Sollte der BSC, nach Grönas Heimniederlage jetzt stärkste Heimelf, seinen siebenten Heimsieg einfahren, ist ihm praktisch der erste Platz vor der Winterpause nicht mehr zu nehmen.

Altenburg gewinnt das Spitzenspiel

2. Kreisklasse

SV Poley - Jahn Gerbitz II 0:0

BSC Biendorf II - Einheit Bernburg II 2:0 (2:0)
Torschütze: Bernd Osterland (10., 34.)

Beesenlaublingen II - Wedlitz 2:3 (0:1)
Tore: 0:1 Jacobs (31.), 1:1 Behrend (51.), 1:2 u. 1:3 Waltberg (72., 81.), 2:3 Behrend (87.); Rot: Holger Schulz (89./Wedlitz) Tätlichkeit

Altenburger SG - SG Neuborna II 3:2 (3:1)
Tore: 1:0 u. 2:0 Moses (4./Kopfball, 23.), 3:0 Jobst (30.), 3:1 Christoph Lutze (44.), 3:2 Gigla (54.)

Sportlust Gröna II - TuS Bebitz 2:2 (1:2)
Tore: 0:1 Stehr (10.), 0:2 Wernicke (25.), 1:2 Spinn (32.), 2:2 Schmidt (63.)

TSV Preußnitz II - VfL Ilberstedt II 1:0 (0:0)
Torschütze: Tobias Schmidt (70.)

| | | | | |
|----------------------------|----|-----|----|----|
| 1. Altenburger SG 28 | 13 | 59: | 16 | 36 |
| 2. BSC Biendorf II | 14 | 53: | 31 | 31 |
| 3. SG Neuborna II | 14 | 50: | 25 | 26 |
| 4. SV RW Dröbel | 13 | 35: | 19 | 23 |
| 5. TuS Bebitz | 14 | 38: | 32 | 23 |
| 6. TSV Preußnitz II | 14 | 33: | 35 | 23 |
| 7. SV Einheit Bernburg II | 14 | 34: | 24 | 17 |
| 8. SV Poley 1911 | 14 | 22: | 25 | 17 |
| 9. VfL Ilberstedt II | 13 | 28: | 32 | 14 |
| 10. Sportlust Gröna II (A) | 13 | 22: | 38 | 14 |
| 11. SV Jahn Gerbitz II | 14 | 21: | 51 | 12 |
| 12. SV Germania Wedlitz | 14 | 23: | 52 | 10 |
| 13. Beesenlaublingen II | 14 | 16: | 54 | 4 |

15. Spieltag

Sonntag, d. 2. Dezember 2001

13.30 Uhr

BSC BIENDORF I.

SV EINHEIT BERNBURG I.

Liebe Sportfreunde !

Zu dieser heutigen Partie heißen wir die Spieler beider Mannschaften, ihre Trainer, Betreuer und Funktionäre hier in Biendorf herzlich willkommen. Ebenso herzlich gilt unser Willkommensgruß den Anhängern beider Mannschaften und dem angereisten Schiedsrichter. Wir bitten Sie liebe Sportfreunde, der Mannschaft heute die nötige Unterstützung zu geben.

Nun hat sich der BSC Biendorf mit den zwei Auswärtserfolgen in Neuborna und Güsten eine hervorragende Ausgangsposition für eine erfolgreiche Rückrunde geschaffen. Bei der Tabellenkonstellation ist auf den ersten Blick zu ersehen, daß unsere Mannschaft gemeinsam mit dem SV Schwarz-Gelb Bernburg die Kreismeisterschaft unter sich ausmachen sollten. Es kam natürlich überraschend, daß die Bernburger in zwei Heimspielen schwächelten und gegen den Aufsteiger Schackstedter SV und danach gegen die zweite Vertretung des FSV 1990 Nienburg ohne Torerfolg blieben und mit 0 : 2 bzw. 0 : 1 unterlagen. Gerade deshalb sollten Trainer und Mannschaft gut beraten sein alle Kräfte zu mobilisieren um weiter erfolgreich zu bestehen. Bei relativ günstigen Ansetzungen im neuen Jahr ist zu erwarten, daß sich die Mannschaft weiter an der Tabellenspitze behaupten könnte. Der SV Einheit hält es offenbar mit der 14. 14 Spiele, 14 Torerfolge, 14 Punkte. Dies bedeutet allerdings Platz 11 der aktuellen Tabelle.

Vom 15. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Glücklicher 1:0-Sieg für SV Plötzkau II im Kellerduell

Bernburg/MZ/fk. Obwohl der BSC Biendorf auf eigenem Rasen zwei wichtige Punkte beim torlosen Remis gegen Einheit abgeben musste, steht fest, dass Herbstmeister Biendorf auch als Spitzenreiter in das neue Jahr gehen wird. Die Begegnung vom Verfolger Schwarz-Gelb Bernburg in Gröna fiel den schlechten Platzverhältnissen zum Opfer. Vor dem letzten Punktspieltag in diesem Kalenderjahr hat Roschwitz somit vier Punkten Rückstand und kann den BSC in diesem Jahr nicht mehr einholen.

Auf drei Zähler zum Zweiten schlossen dagegen Schackstedt, Ilberstedt und Nienburg II mit ihren Siegen auf. Weiter an Boden verloren hat der TSV Preußnitz mit seiner dritten Heimmiederlage. In den jüngsten sieben Punktspielen holte der TSV nur ein einziges Pünktchen. Durch den Sieg des SV Plötzkau II im Kellerduell gegen Gerbitz hat sich der Vorletzte bis auf einen Zähler an Preußnitz heran gekämpft und hat kommenden Sonntag in Preußnitz sogar die Chance, den TSV zu überflügeln.

Die 13 Treffer in den sechs Spielen (2,1 im Schnitt) bedeuten für diese Saison neuen Minusrekord. Das Konto der roten Karte wurde dagegen um eine auf 13 aufgestockt. Für Könnern war es der erste Feldverweis in dieser Saison. Vier gelbrote Karten erhöhen in dieser Statistik die Zahl auf 18. Für Einheit waren es die Ampelkarten Nummer vier und fünf.

Plötzkau II - Gerbitz 1:0 (1:0)
Ein zeitiges Tor sicherte dem Gastgeber nach elf sieglosen Spielen endlich wieder einen dreifachen Erfolg. In einem typisch hart umkämpften Kellerduell war der SV Plötzkau II an diesem Tag jedoch nur die glücklichere Elf. Gerbitz war mindestens gleichwertig.
Torschütze: Uwe Amelang (12.); SR: S. Eckersdorfer (Alsleben); ZS: 60

Biendorf - Einheit 0:0
In einem heiß umkämpften Spiel kam der Gast durch eine physisch starke Leistung und einem überraschenden Marko Baschleben im Tor



Der Plötzkauer Robby Beck (r.) entwischt den Gerbitzern Andy Lindemann und Frank Radtke. Plötzkau gewann das Kellerduell 1:0. MZ-Foto: E. Püllicher

des SV Einheit zu einem nicht unverdienten Punkt. Die Biendorfer hatten genügend Chancen, konnten aber auch eine zahlenmäßige Überlegenheit in der Schlussphase nicht in Tore umsetzen. Trotz widriger Platzverhältnisse und fehlender Treffer war es ein ansprechendes Kreisligaspiel.

SR: Krüger (Plötzkau); ZS: 90; G/R: Matthias Mehlhose (75.), David Williams (89./beide SVE)

Askania II - Güsten 3:1 (1:0)
Der Neuling unterstrich auch gegen Güsten seine Heimstärke und war über das gesamte Spiel die spielbestimmende Elf.

Tore: 1:0 Gaedecke (23.), 2:0 Hegenbart (48.), 2:1 Lehmann (50.), 3:1 Zajicek (53.); SR: Rosenhagen (Plötzkau); ZS: 65

Schackstedt - Neuborna 2:0 (0:0)
Der SSV war spielerisch überlegen und gewann so verdient sein fünftes Heimspiel. Der Gast hatte in der zweiten Halbzeit mit einem Pfostenschuss etwas Pech. Andererseits verhinderte SGN-Torwart Manfred Schwambach mit einer sehr guten Leistung weitere Gegentreffer.

Tore: Ikonomidis (47.), Gebhardt (83.); SR: Hallmann (Preußnitz); ZS: 80

Nienburg II - Könnern 1:0 (0:0)
In einem niveaureichen Spiel schwächte sich der Gast durch eine Rote Karte selbst, so dass Nienburg II die letzten zwanzig Minuten über-

legen gestalten konnte und kurz vor dem Ende das goldene Tor erzielte.

Torschütze: Dieter Trautvetter (86./Kopfball); SR: Berger (Könnern); ZS: 60; Rot: Steve Toepel (68./BWK) Tätlichkeit; G/R: Frank Naumann (87./FSV II)

Preußnitz - Ilberstedt 2:3 (1:2)
Die Spielanteile waren verteilt. Der Gast zeigte aber mehr Kampfgeist, was letztlich den Ausschlag zum Sieg für Ilberstedt gab.

Tore: 1:0 Torsten Schröter (1.), 1:1 Peter (20.), 1:2 Miehl (25.), 2:2 Peter Boinski (73.), 2:3 Peter (81.); SR: Lindner (Trebnitz); ZS: 70; G/R: Torsten Schröter (82./TSV)

Gröna - Schwarz-Gelb ausgefallen
Nicht gemeldet

Torjäger-Bestenliste. 17 Treffer: Philipp Hetzer (Gröna); 14: Vasilos Ikonomidis (+1/SSV); 11: Dirk Lehmann (+1/Lok), Falk Nebel (BSC); 9: Frank Finze (BSC), Roland Lorenz (FSV II)

| | | | | |
|----------------------------|----|-----|----|----|
| 1. BSC Biendorf | 15 | 44: | 15 | 34 |
| 2. Schw.-Gelb Bernburg | 14 | 37: | 15 | 30 |
| 3. Schackstedter SV (N) | 15 | 45: | 23 | 27 |
| 4. VfL Ilberstedt | 15 | 32: | 22 | 27 |
| 5. FSV Nienburg II | 15 | 31: | 26 | 27 |
| 6. ESV Lok Güsten | 15 | 46: | 25 | 23 |
| 7. SV Sportlust Gröna | 14 | 42: | 32 | 23 |
| 8. Askania Bernburg II (N) | 15 | 28: | 30 | 22 |
| 9. SG Neuborna 62 | 15 | 25: | 21 | 21 |
| 10. SV Einheit Bernburg | 15 | 14: | 25 | 15 |
| 11. SV BW Könnern (A) | 15 | 23: | 34 | 14 |
| 12. TSV Preußnitz | 15 | 19: | 39 | 12 |
| 13. SV Plötzkau 1921 II | 15 | 10: | 46 | 11 |
| 14. SV Jahn Gerbitz | 15 | 13: | 56 | 7 |

16. Spieltag: Könnern - Gröna, Neuborna - Nienburg II, Güsten - Schackstedt, Einheit - Askania II, Gerbitz - Biendorf, Preußnitz - Plötzkau II, Schw.-Gelb - Ilberstedt (alle 9.12./13.30 Uhr)
Nachholspiel: SV Sportlust 1928 Gröna - SV Schwarz-Gelb Bernburg (im Januar 2002)

Vor dem 16. Spieltag der Fußball-Kreisliga

Schwarz-Gelb nach zwei Heimmiederlagen in Folge gegen Ilberstedt im Zugzwang

Bernburg/MZ/fk. Zum letzten Mal in diesem Jahr erfolgt am Sonntag um 13.30 Uhr der Anstoß zu einem Spieltag in der Fußball-Kreisliga. Vor allem für die Abstiegskandidaten Preußnitz und Plötzkau II ist im direktem Duell dieser 16. Spieltag von Bedeutung. Vorn gilt es für den Tabellenzweiten Schwarz-Gelb im Spiel des Tages gegen den Vierten Ilberstedt nach zwei Heimmiederlagen in Folge, in einem weiteren Heimspiel mit einem Sieg den Anschluss zum Spitzenreiter Biendorf zu wahren.

SV Blau-Weiß Könnern (11.) - SV Sportlust Gröna (7./Hinsp.: 3:5): Die jüngsten fünf Heimspiele gegen Gröna konnte Könnern bei nur einem Unentschieden für sich gestalten. Mit einem erneuten Sieg könnte man den schon erheblichen Rückstand zum gesicherten Mittelfeld mit Gröna verkürzen. Die Gäste werden dagegen bestrebt sein, nach zwei Niederlagen in Folge, wieder einmal zu punkten.

SG Neuborna 62 (9.) - FSV Nienburg 1990 II (5./4:2): Gegen die Landesliga-Reserve gelang den Randbernburgern der bisher einzige Auswärtssieg. Da will man natürlich auch zu Hause gegen den gleichen Gegner gewinnen. Es wäre der vierte Heimerfolg in Punktspielen über die Nienburger in Folge. Der Gast hat aber mit vier Siegen die drittbeste Auswärtsbilanz und steht somit nicht umsonst an fünfter Stelle - und das punktgleich mit dem Dritten.

ESV Lok Güsten (i.) - Schackstedter SV (N/3./3:3): Der Neuling muss in Güsten schon gewinnen,

um seinen dritten Platz in die Frühjahresrunde zu retten. Mit Ilberstedt und Nienburg II liegen zwei Mannschaften auf Lauer, den SSV zu überholen. In drei Spielen gegen Lok gab es für Schackstedt erst einen Punktgewinn.

SV Einheit Bernburg (10.) - TV Askania Bernburg II (N/8./1:2): Der Neuling Askania II kann auf Grund eines sicheren Mittelfeldplatzes locker in dieses Stadtderby gehen. Er läuft aber bei einem Remis oder einer Niederlage Gefahr, einen Platz abzurutschen. Das letzte Heimspiel gegen Askania II gewann Einheit mit 11:2 - das liegt aber elf Jahre zurück. Damals wurde Einheit Kreismeister. Diesmal brauchen die Bernburger vom Südufer der Saale jeden Punkt im Kampf um den Klassenerhalt.

SV Jahn Gerbitz (14.) - BSC Biendorf (1./0:5): Für den Tabellenletzten wird es schwer, die Klasse noch zu halten. In einer Situation, wo jeder Zähler gebraucht wird, kommt ausgerechnet der Tabellenerste, gegen den es noch keinen einzigen Punktgewinn gab.

TSV Preußnitz (12.) - SV Plötzkau 1921 II (13./0:2): Für den Gastgeber ist dieses „Sechs-Punkte-Spiel“ nach sieben erfolglosen Spielen in Folge (nur ein Punkt) richtungweisend. Gelingt kein voller Erfolg, bleibt man weiter in akuter Abstiegsgefahr. Die lange Negativserie würde zusätzlich an der Moral zerren. Zwei Dinge sprechen jedoch für den TSV. Zum einen gewann er die bisherigen zwei Heimvergleiche gegen den SVP II, zum zweiten konnte Plötzkau in sieben

Auswärtsspielen erst einen Zähler gewinnen. Allerdings geht der Gast nach dem Erfolg in der vorigen Woche gegen den Letzten moralisch gestärkt in das zweite „Endspiel gegen den Abstieg“ und weiß, dass er mit einem Sieg über Preußnitz am TSV vorbei ziehen würde.

SV Schwarz-Gelb Bernburg (2.) - VfL Ilberstedt (4./3:2): Im Spiel der Woche geht es vor allem für die Roschwitzer um viel. Wollen sie im kommenden Jahr weiter mit Biendorf um den Titel kämpfen, brauchen die Bernburger nach zwei Heimmiederlagen in Folge unbe-

dingt diese drei Punkte. Der VfL kann mit einem Sieg zu den Schwarz-Gelb aufschließen, hat aber bereits ein Spiel mehr. Für den VfL wäre dann sogar die Chance da, um die Vizemeisterschaft zu spielen. Titelträume wären aber wohl weit hergeholt.

Vom 16. Spieltag der Fußball-Kreisliga

TSV Preußnitz beendet seine Negativserie

Bernburg/MZ/fk. Mit vier Punkten Vorsprung geht der BSC Biendorf als Spitzenreiter vor dem einzigen echten Verfolger SV Schwarz-Gelb Bernburg (ein Spiel weniger) in das neue Kalenderjahr. Beide konnten ihre Spiele gewinnen und ihren Vorsprung auf die Konkurrenz weiter ausbauen. Die Teams auf den Rängen drei bis fünf konnten nicht gewinnen. Jedoch reichte der Punktgewinn des FSV Nienburg II in Neuborna zu einer Verbesserung auf Rang drei.

Am Tabellenende konnte der TSV Preußnitz seine Negativserie beenden und nach sieben Spielen endlich wieder gewinnen. Gegen den Abstiegs Konkurrenten SV Plötzkau II gelang das zu rechten Zeit. Der erhielt durch diese Niederlage wieder einen herben Dämpfer im Kampf um den Klassenerhalt, da zur Winterpause die Mannschaften auf den Kreisliga-Rängen 13 und 12 ebenfalls stark abstiegsgefährdet sind (siehe Landesklasse).

Könnern - Gröna 2:2 (0:0)

Das Spiel begann erst so richtig in der zweiten Halbzeit. Hier war es dann eine abwechslungsreiche Partie, in der jeder hätte gewinnen können. Für Könnern vergab Ronny Ganzert in der 80. Minute einen Foulschuss. Zum zweiten Mal in dieser Saison konnte Grönas Torwart Lars Westphal einen Elfmeter halten.

Tore: 1:0 Grimm (64.), 2:0 Block (68./FE), 2:1 u. 2:2 Hetzer (75./FE, 77./dir. Frst.); SR: Westphal (Trebnitz); ZS: 50; Rot: Mario Perthen (80./Gröna) Notbremse

Neuborna - Nienburg II 2:2 (0:0)

Die Gastgeber bewiesen in einem aus ihrer Sicht mäßigem Spiel Moral, als sie zweimal einen Rückstand der Gäste aufholten.

Tore: 0:1 Trautvetter (59.), 1:1 Arndt (65./Kopfb.), 1:2 Adamski (82.), 2:2 Goldbach (85./Kopfb.); SR: Huth (Preußnitz); ZS: 50

Güsten - Schackstedt 2:1 (1:1)

Güsten hatte zwar mehr vom Spiel und auch Chancenvorteile, Schackstedt spielte aber auch nach der gelb/roten Karte für den Torhüter Christian Rebel (63.) gut mit und unterstrich, warum der Neuling in der oberen Hälfte steht.

Tore: 1:0 Lehmann (34.), 1:1 Christian Rebel (40.), 2:1 Lehmann (68.); SR: Lindemann (Gerbitz); ZS: 100; Gelb/Rot:

SV Einheit - TV Askania II 3:1 (0:1)

Nach starkem Beginn des Gastge-

bers kam Askania II besser ins Spiel und ging verdient mit einer Führung in die Pause. Nach dem Seitenwechsel erwischte Einheit erneut den besseren Start. Konnte ihn diesmal aber mit Treffern untermauern. Über weite Strecken bestimmte nun der Gastgeber die Partie.

Tore: 0:1 Nickel (45.), 1:1 u. 2:1 Hätge (46., 65.), 3:1 Grill (67.); SR: Lange (Bebitz); ZS: 100

Gerbitz - Biendorf 3:5 (2:2)

Das Schlusslicht hat dem Spitzenreiter lange paroli geboten und holte sogar einen 0:2-Rückstand zum 2:2-Pausenstand auf. Erst der Doppelschlag von Dirk Rathmann (50., 52.) sorgte für die Entscheidung. Auch danach steckte Gerbitz nicht zurück und verkürzte auf 3:5.

Tore: 0:1 Finze (10./Kopfb.), 0:2 Dirk Rathmann (20.), 1:2 Focke (36.), 2:2 René Stellmacher (38.), 2:3 u. 2:4 Dirk Rathmann (50., 52.), 2:5 Nebel (65.), 3:5 Focke (77.); SR: Schmiedel (Askania Bernburg); ZS: 70

Preußnitz - Plötzkau II 2:0 (1:0)

Der Gastgeber war in diesem Abstiegduell die überlegene Elf und vergab noch weitere gute Torchancen. Der Keeper von Preußnitz hatte einen ruhigen Nachmittag.

2. Kreisklasse

Germania Wedlitz - Altenburger SG 2:7
Tore: 0:1 Oemler, 1:1 Waltenberg, 1:2 Berger, 1:3 Piehl, 1:4 Berger, 1:5, 1:6 u. 1:7 Piehl, 2:7 Waltenberg

SV Jahn Gerbitz II - BSC Biendorf II 1:2 (1:1)
Tore: 1:0 Kasi (25.), 1:1 Rochow (28.), 1:2 Ciesewski (90.); G/R: Danny Huschok (5.); Rot: Frank Radtke (85./beide Gerbitz) SR-Beleidigung

TSV Preußnitz II - SV Poley 1:5 (1:5)
Tore: Henze - Michael Linke und Gille je 2, Ronny Linke

TuS Bebitz - VfL Ilberstedt II 3:2 (2:0)
Tore: 1:0 Wernicke (2.), 2:0 Hoffmann (30.), 3:0 Stehr (49.), 3:1 Pflanz (50.), 3:2 Schulz (70.)

Ausgefallen: Neuborna II - Dröbel, Einheit II - Beesenlaublingen II beide Plätze unbespielbar (neuer Termin: 15.12./13.30 Uhr)

| | | | | |
|----------------------------|----|-----|----|----|
| 1. Altenburger SG 28 | 14 | 66: | 18 | 39 |
| 2. BSC Biendorf II | 15 | 55: | 32 | 34 |
| 3. SG Neuborna II | 14 | 50: | 25 | 26 |
| 4. TuS Bebitz | 15 | 41: | 34 | 26 |
| 5. SV RW Dröbel | 13 | 35: | 19 | 23 |
| 6. TSV Preußnitz II | 15 | 34: | 40 | 23 |
| 7. SV Poley 1911 | 15 | 27: | 26 | 20 |
| 8. SV Einheit Bernburg II | 14 | 34: | 24 | 17 |
| 9. VfL Ilberstedt II | 14 | 30: | 35 | 14 |
| 10. Sportlust Gröna II (A) | 13 | 22: | 38 | 14 |
| 11. SV Jahn Gerbitz II | 15 | 22: | 53 | 12 |
| 12. SV Germania Wedlitz | 15 | 25: | 59 | 10 |
| 13. Beesenlaublingen II | 14 | 16: | 54 | 4 |

Tore: Pass (7.), Straube (90.); SR: Hahn (Beesenlaublingen); ZS: 30

Schw.-Gelb - Ilberstedt 2:0 (0:0)

Der Gastgeber wirkte nach zwei Heimmiederlagen etwas nervös. Schwarz-Gelb besaß zwar optisch gesehen Spielvorteile, die besseren Chancen lagen aber vor der Pause auf Ilberstedter Seite. Nach dem Wechsel hatten die Bernburger mehr zum Zusetzen und machten aus ihren Chancen auch Tore.

Tore: Korwitz (57.), Jendry (74.); SR: S. Eckersdorfer (Aisleben); ZS: 120

Torjäger- Bestenliste. 19: Philipp Hetzer (+2/Gröna); 14: Vasilos Ikonomidis (SSV); 13: Dirk Lehmann (+2/Lok); 12: Falk Nebel (+1/BSC); 10: Frank Finze (+1/BSC), Sebastian Wolff (Lok); 9: Dirk Rathmann (+3/BSC), Roland Lorenz (FSV)

| | | | | |
|----------------------------|----|-----|----|----|
| 1. BSC Biendorf | 16 | 49: | 18 | 37 |
| 2. Schw.-Gelb Bernburg | 15 | 39: | 15 | 33 |
| 3. FSV Nienburg II | 16 | 33: | 28 | 28 |
| 4. Schackstedter SV (N) | 16 | 46: | 25 | 27 |
| 5. VfL Ilberstedt | 16 | 32: | 24 | 27 |
| 6. ESV Lok Güsten | 16 | 48: | 26 | 26 |
| 7. SV Sportlust Gröna | 15 | 44: | 34 | 24 |
| 8. SG Neuborna 62 | 16 | 27: | 23 | 22 |
| 9. Askania Bernburg II (N) | 16 | 29: | 33 | 22 |
| 10. SV Einheit Bernburg | 16 | 17: | 26 | 18 |
| 11. SV BW Könnern (A) | 16 | 25: | 36 | 15 |
| 12. TSV Preußnitz | 16 | 21: | 39 | 15 |
| 13. SV Plötzkau 1921 II | 16 | 10: | 48 | 11 |
| 14. SV Jahn Gerbitz | 16 | 16: | 61 | 7 |

Nachholspiel: Gröna - Schwarz-Gelb (12.1.2002 / 13.30 Uhr); 17. Spieltag, 24.2.2002/14 Uhr:

Peißen als einziger Landeskategorie-Vertreter raus

Bernburg/MZ/fk. Überraschungen wie im Vorjahr, wo sich der SV Jahn Gerbitz für die Endrunde qualifizieren konnte, blieben in diesem Winter bei den Vorrundenspielen der Männer zur 14. Hallenkreismeisterschaft aus. Mit dem SV Eintracht Peißen scheiterte auch nur eine höher klassige Mannschaft.

Der Staffelsieg in Gruppe 2 des TV Askania Bernburg II vor dem SV Plötzkau war zwar nicht gerade zu erwarten, dass die Landesliga-Reserve aber eine reelle Chance für die Endrunde hatte, war im Vorfeld zu erahnen. Nach dem 1:0-Sieg über Neuborna 30 Sekunden vor der Schluss sirene waren die Weichen für die Askania-Reserve auf Richtung Endrunde gestellt. Sie ließ damit den Vorjahressiebenten Neuborna (3.) und den 16. der Landeskategorie Peißen (4.) hinter sich. Auch Plötzkau kam ohne Niederlage ungefährdet weiter.

In der Staffel drei hätte der Vorjahrsvierter Gröna im letzten Turnierspiel mit einem Sieg erneut den Einzug in das Finalturnier schaffen können, doch verhalf Einheit Bernburg mit einem 2:1-Erfolg über das Sportlust-Team dem SV 08 Baalberge als Gruppenzweiten in die Endrunde. Der SV 08 musste nach Niederlagen gegen Gröna und Biendorf bis zur Schluss sirene zittern. Überraschend souverän zog hier der BSC Biendorf als Erster in die Endrunde ein.

In der letzten Staffel setzten sich ebenfalls die beiden Favoriten durch, doch hatte Alsleben als

Zweiter ausgerechnet gegen die Außenseiter einige prekäre Situationen zu überstehen. Gegen Gerbitz lag man noch 30 Sekunden vor dem Abpfiff 1:2 zurück. Erst eine umstrittene Zeitstrafe für den Gerbitzer Andy Lindemann sorgte dann aus Sicht der Alslebener für die noch glückliche Wende zum 3:2-Erfolg. Auch im letzten Spiel gegen Plötzkau II - es durfte nicht höher als mit einem Tor Differenz verloren werden - lag Alsleben 1:2 zurück, als der Plötzkauer Uwe Amelang sogar das 3:1 auf dem Fuß hatte. Statt die Führung auszubauen, gelang aber den Rot-Weißen der Ausgleich und Plötzkau II kassierte noch vier weitere Gegentore. Lediglich im wichtigen Spiel gegen Schwarz-Gelb überzeugte der Landeskategorie-Dritte und gewann 4:0. Letztendlich war das der entscheidende Sieg für Alsleben im Zweikampf mit Schwarz-Gelb.

Mit 907 zahlenden Zuschauern fanden die vier Vorrunden-Staffeln der Männer nicht so den Zuspruch wie im Vorjahr mit 1072 Zuschauern. Erfreuliches ist dafür über die Fairness zu berichten. Lediglich der Güstener Trainer und der Betreuer von Einheit wurden von den Trainerbänken auf die Zuschauertribünen verwiesen. Das sieht im Nachbarkreis Staßfurt/Aschersleben anders aus. Wegen sich häufender Unsportlichkeiten in der Kreismeisterschaft wurden dort erst gar keine Hallenmeisterschaften im Männerbereich ausgetragen. Damit soll den Spielern einmal eine Denkpause über die Fairness verordnet werden.

Kreismeisterschaft-Vorrunden

Männer, Staffel 2: Askania II - Plötzkau 1:1, Neuborna 1:0, - Peißen 4:2, - Könnern 4:2; Plötzkau - Neuborna 4:1, - Peißen 1:1, - Könnern 4:0; Neuborna - Peißen 3:2, - Könnern 8:1; Peißen - Könnern 4:2

| | | |
|----------------------------------|-------|----|
| 1. TV Askania Bernburg II | 10: 5 | 10 |
| 2. SV Plötzkau 1921 | 10: 3 | 8 |
| 3. SG Neuborna 62 | 12: 8 | 6 |
| 4. SV Eintracht Blau-Gelb Peißen | 9:10 | 4 |
| 5. SV Blau-Weiß Könnern 1990 | 5:20 | 0 |

SR: Sebastian Berger (Güsten), Axel Thiele (Biendorf); zahlende Zuschauer: 217

Staffel 3: Biendorf - Baalberge 3:1, - Einheit 4:1, Gröna 1:1, - Nienburg II 2:0; Baalberge - Einheit 5:1, - Gröna 1:3, - Nienburg II 3:2; Einheit - Gröna 2:1, - Nienburg II 2:1; Gröna - Nienburg II 1:3

| | | |
|----------------------------|-------|----|
| 1. BSC Biendorf | 10: 3 | 10 |
| 2. SV 08 Baalberge | 10: 9 | 6 |
| 3. SV Einheit Bernburg | 6:11 | 6 |
| 4. SV Sportlust 1928 Gröna | 6: 7 | 4 |
| 5. FSV Nienburg 1990 II | 6: 8 | 2 |

SR: Siegmund Eckerstorfer (Alsleben), Reiner Hallmann (Preußitz); zahlende Zuschauer: 252

Staffel 4: Nienburg - Alsleben 2:0, - Schwarz-Gelb 3:1, - Plötzkau II 7:2, - Gerbitz 9:0; Alsleben - Schwarz-Gelb 4:0, - Plötzkau II 6:2, - Gerbitz 3:2; Schwarz-Gelb - Plötzkau II 4:2, - Gerbitz 6:1; Plötzkau II - Gerbitz 3:2

| | | |
|-----------------------------|-------|----|
| 1. FSV Nienburg 1990 | 21: 3 | 12 |
| 2. FSV Rot-Weiß Alsleben | 13: 6 | 9 |
| 3. SV Schwarz-Gelb Bernburg | 11:10 | 6 |
| 4. SV Plötzkau 1921 II | 9:19 | 3 |
| 5. SV Jahn Gerbitz | 5:21 | 0 |

SR: Klaus Liebrecht, Reiner Schmiedel (beide Askania); zahlende Zuschauer: 211

HKM-Endrunde der Männer

Die Auslosung ergab folgende Gruppeneinteilung. **Staffel 1:** TV Askania Bernburg II, SV Plötzkau 1921, FSV Rot-Weiß Alsleben, FSV Nienburg 1990; **Staffel 2:** BSC Biendorf, VfB 1921 Neugatterleben, TV Askania Bernburg, SV 08 Baalberge. Das Eröffnungsspiel am 6. Januar 2002 in der Bernburger Bruno-Hinz-Halle ab 13 Uhr bestreiten Askania Bernburg II gegen den SV Plötzkau.